



Pressespiegel 2020

Eröffnung morgen

Schwarzlicht Irrgarten

Künstler präsentieren im Untergeschoss vom Globo Plaza Hotel in Villach ein einzigartiges Kunstprojekt: Eine irre-führende begehbare 3D Schwarzlicht Installation.

Der Kunst- und Kulturverein TART TogetherArt macht das sensationelle Kunstprojekt möglich: Das Künstlertrio „Der Fluoreszenztriker“, „Chiloo“ und „Anouk“ präsentiert auf 350 Quadratmetern leuchtende Kunstobjekte, grelle Gemälde, 3D-Projektionen und String Art in leuchtenden Farben. Die Eröffnung findet morgen, Samstag, um 17 Uhr statt. Öffnungszeiten: Donnerstag bis Sonntag, 14 bis 21 Uhr.

Foto: Berg im Bild



Oberkärnten und Osttirol

AUS DEN BEZIRKEN

Das Deferegger Heilwasser ist eines der ältesten der Welt, es sprudelt aus einer Tiefe von 1850 Metern in St. Jakob im Osttiroler Defereggental. Die Heilquelle gilt als „Jodhaltige Natrium-Chlorid-Sole-Therme“ und wird für Heilanwendungen bei Hautkrankheiten angewendet. Die Heilwasserwelt ist im Winter von Montag bis Freitag von 8.30 - 11.30 Uhr geöffnet, montags, mittwochs und freitags zusätzlich von 16 - 18 Uhr. Führungen gibt es Montag bis Freitag um 10 und 16 Uhr und nach Vereinbarung: 0676/841 560 406.



Uschi Schnabl, Michael Schnabl, Special Olympics Athlet Felix, Wolfgang „Radlwolf“ Dabernig und Ossi Jochum.

Einzigartige Stimmung beim nationalen Event

„Radlwolf“ besuchte die Special Olympics in Villach

Der Paralympic-Silbermedaillengewinner Wolfgang „Radlwolf“ Dabernig ließ sich einen Abstecher bei den Herzschlagspielen in der Draustadt nicht nehmen: Er traf beim Special Olympics-Riesentorlauf auf den mit Down Syndrom geborenen 14-jährigen Lokalmatador Felix Schnabl und

hatte auch gleich die Möglichkeit ihn kräftig anzufeuern. Felix fährt für den SV Villach und wird von Franz Kuglitsch trainiert.

Dabernig erlitt 1994 bei einem Radunfall eine Lähmung ab dem Halswirbel, dank einer Operation konnte er jedoch im Frühjahr 1995 wieder auf das Rad.

Schüler laden in das Rathaus Villach

Kärntner Klimagipfel

Am kommenden Montag, den 3. Februar, laden Schülerinnen und Schüler aus verschiedenen Schulen zum ersten Kärntner Klimagipfel. Die Jugendlichen präsentieren Projekte und Arbeiten rund um das Thema Klimaschutz – die Kurzreferate, Videos und künstlerischen Darstellungen stammen aus ganz Kärn-

ten. Der Kreativität sind dabei keine Grenzen gesetzt! Es geht um Mobilität, Ernährung und Konsum mit dem Ziel, dass sich die Schüler Kärntens über Klimaschutzmaßnahmen im Privaten und auch in der Schule austauschen und einander inspirieren. Der Klimagipfel findet im Rathaus Villach statt. Beginn: 9 Uhr.

Bist du der nächste STAR des Villacher Faschings?

Bei Interesse melde dich zum Casting am **6. Februar 2020, 14 Uhr** im **Congress Center Villach**

Anmeldung unter: info@villacher-fasching.at



Kötschach-Mauthen: Glücksbons

In der Weihnachtszeit gab es in Kötschach-Mauthen zu jedem Geschäftsbesuch einen gratis Glücksbon. Jeder Bon hatte die Chance auf einen Gewinn und kam bei der Verlosung für die Hauptpreise zum Einsatz. Insgesamt gab es 22 Sachpreise, jeder wurde persönlich übergeben. Die Geschenke wurden von den regionalen Unternehmern bereitgestellt.



Obergaitaler bei Special Olympics in Villach

Für Paralympic-Silbermedaillengewinner Wolfgang Dabernig war es eine Selbstverständlichkeit die Special Olympics, nationale Winter-spiele mit internationaler Beteiligung, in Villach bzw. beim Skilift Hrast in Feistritz/Gail und Hohenthurn zu besuchen. Radlwolf lernte beim Riesentorlauf auch den mit Down Syndrom geborenen 14-jährigen Lokalmatador Felix Schnabl kennen und hatte die Möglichkeit ihn kräftig anzu feuern.



Kirchbacher gratulieren

Ende Jänner feierte Anna Thurner aus Grafendorf ihren 80. Geburtstag. Seitens der Marktgemeinde Kirchbach gratulierten Vizebgm. Markus Salcher, Christoph Bodner und GR Ernst Tapeiner ganz herzlich und wünschten der Jubilarin weiterhin alles Gute, vorallem Gesundheit.



Nassfeld-Angebot offiziell

Ein besonderer Anreiz zum Schifahren wird jetzt allen Sportbegeisterten in Kärnten angeboten. Der gültige Öffi-Fahrausweis ermöglicht den Kauf einer ermäßigten Ski-Tageskarte am Nassfeld. So wurde am Bahnhof Hermagor der Trend zur sanftern Mobilität weiter ausgebaut. Am Foto sind Reinhard Wallner ÖBB, Markus Brandstätter NLW, Christian Themessl Huber OGV Reisen, Bgm. Siegfried Ronacher und Robert Buchacher Bergbahnen Nassfeld zu sehen.



JHV Feuerwehr Laas

Im Rahmen der diesjährigen Jahreshauptversammlung der FF Laas konnten Gert Guggenberger und die weiteren Funktionsträger auf ein ereignisreiches Jahr zurückblicken. Neben den Feuerwehreinsätzen, diversen Übungen und Schulungen gab es zahlreiche kameradschaftliche und gesellschaftliche Höhepunkte. Für ihre langjährige Mitgliedschaft in der FF Laas wurden Wolfgang Schneeweiss (40 Jahre) und Dr. Andreas Wibmer (25 Jahre) geehrt und ausgezeichnet.



„Abschiedsbesuch“ in Arnoldstein

Vor seiner Weihe zum neuen Bischof nahm Caritasdirektor Josef Marketz an einer Besprechung betreffend den Kindergarten St. Leonhard teil. Dabei wurde mit Elisabeth Mattitsch (Caritas Kärnten), Pfarrer Peter Olip, Bgm. Erich Kessler, Vzbgm. Reinhard Antolitsch und Vzbgm. Karl Zußner über die zukünftigen Herausforderungen im Kinder- und Jugendbetreuungsbereich diskutiert. Im Zentrum des Gespräches stand die Erweiterung des Pfarrkindergartens „Triangel“.

Radlwolf besucht die Special Olympics

VILLACH, FEISTRITZ/GAIL.

Für Paralympic-Silbermedaillengewinner Wolfgang Dabernig war es eine Selbstverständlichkeit die Special Olympics, nationale Winterspiele mit internationaler Beteiligung, in Villach bzw. beim Skilift Hrast in Feistritz/Gail & Hohenthurn zu besuchen.

Felix wurde angefeuert

Die Special Olympics Winterspiele wurden in Villach, Feistritz/Gail und Hohenthurn ausgetragen.

Beim Riesentorlauf konnte Radlwolf auch den mit Down Syndrom geborenen 14-jährigen Lokalmatador Felix Schnabl kennenlernen und hatte auch gleich die Möglichkeit ihn kräftig anzufeuern. Felix fährt für den SV Villach und wird trainiert von Franz Kuglitsch.



Radlwolf (rechts) feuerte den Lokalmatador Felix an. Dabernig

ZAHLEN UND FAKTEN

- **Neubauvolumen:** 15.649.755
- **Mitarbeiter:** 51
- **Verwaltete Wohnungen:** 10.620
- **Reihenhäuser:** 173
- **Einkommensgrenzen** für geförderte Mietwohnungen: höchstzulässiges Jahresnettoeinkommen 38.000 Euro, zwei Personen 55.000 Euro, pro zusätzliche Person 6.000 Euro
- **Ersparnis:** bei einer 80 Quadratmeter großen Wohnung beträgt die durchschnittliche Wohnkosten-Ersparnis (inklusive Miete, Heizung, Betriebskosten, Garage) im Vergleich zu Privat-Wohnungen rund 280 Euro (3.360 Euro im Jahr)

Der Wohnungsmarkt im Wandel der Zeit

„meine heimat“-Vorstand Helmut Manzenreiter im Gespräch über Wohnungsmarkt in Villach.

VILLACH (aw). Nach wie vor stark nachgefragt sei der genossenschaftliche Wohnbau in Villach, und das nicht nur wegen der günstigen Mietpreise, sondern auch und vor allem wegen der hohen Qualität, lässt „meine heimat“-Vorstandsvorsitzender, Helmut Manzenreiter, gegenüber der WOCHEN aufhorchen. „Die Qualität, in der wir bauen, sucht ihresgleichen“, sagt er.

Gemeint seien damit nicht nur die Umsetzung nachhaltiger und energieeffizienter Standards – 2019 setzte man mit der Kelag das erste Mieterstromprojekt in St. Magdalen um – auch die Ausführung der Wohnungen entspricht hochqualitativen Maßstäben. Ob große Wohnräume, Balkone beziehungsweise Terrassen oder die Möglichkeit der eigenen Grünflächen vor der Türe.

6.000 Wohnungen

In Villach hält die „meine heimat“ bei rund 6.000 Wohnungen, in Kärnten sind es 10.000. Die Nachfrage nach Wohnungen sei gegeben, „auch wenn die Zeit der langen Wartelisten“, so Manzenreiter, „vorbei ist“. Der Wohnungsmarkt hat sich „sicherlich sehr entspannt“, führt der Vorstand aus. Konkret heißt das, die Chancen, seine Wunschwohnung zu bekommen, sind gut. Manzenreiter nennt es eine „Frage von Wochen oder vielleicht Monaten“. „Obgleich es freilich die mehr nachgefragten Objekte gibt, und solche, die es weniger sind“, fügt der Vorstand hinzu. Ein so beliebter Raum wäre beispielsweise Villach Landskron, weiß der „meine heimat“-Vor-



Geförderter Wohnbau in Villach, Lido Landskron wurde im Grünen, nahe dem Ossiacher See umgesetzt

Meine Heimat

stand. Doch es gibt Luft nach oben. Man habe sich Platzpotenzial vorbehalten, für 25 bis 30 weitere Wohnungen im Jahr, in Summe 260.



„Die Nachfrage ist gegeben, aber der Wohnungsmarkt hat sich sicherlich sehr entspannt.“

HELMUT MANZENREITER

„Bedarf ist gegeben“

Im Jahr bauen die Genossenschaften um die 400 neue Wohnungen in Kärnten, „das entspricht dem Bedarf“, führt Manzenreiter an. Die Frage, ob man mit den vielen Projekten ein „Überangebot“ schaffe, verneint er. „In urbanen Gebieten in Kärnten ist der Bedarf an Wohnraum gegeben.“ Leerstände gibt es bei „meine heimat“ Wohnungen in Villach nur struktureller Natur oder „wenn es zu einer Wohnungsübergabe kommt“.

Charakteristika

Was den Bau neuer Wohnflächen betrifft, so haben sich die Charakteristika geändert, erfährt die WOCHEN. Wo früher der Schwerpunkt auf große-

ren Wohnungen (80 Quadratmeter) lag, so hat sich das Verhältnis zwischen groß- und kleinflächigen Wohnungen (50 Quadratmeter) ausgeglichen. Was den gesellschaftlichen Trend, mehr Singles, steigende Lebenserwartung – ältere Menschen ziehen gerne in kleinere Wohnungen – widerspiegelt.

Auftragsbau als Mietvariante

Neben Neubauten sind Sanierungen und Reconstructing bestehender Immobilien eine Säule der „meine heimat“. Mit der Heimat Errichtungsgesellschaft (HEG, 100-prozentige Tochter der „meine heimat“) setzt man „Auftragsbau als Mietvariante“ um. Sprich: die HEG baut – von Kindergärten bis zum Rüsthaus – und die Gemeinden mieten sich ein. „Damit sparen sich die Kommunen hohe Erstinvestitionen, womit auch keine Maastricht-Belastung anfällt“, führt Manzenreiter aus. Beispiele sind das Amtshaus Arnoldstein, der Kindergarten Ledenitzen, oder das Projekt Betreubares Wohnen in Finkenstein. Geplant sind Projekte in Arnoldstein (Feuerwehr), Hermagor (Stadtsaal) oder Mallnitz (Feuerwehr und Gemeindehaus).

Besuch bei Radforum Kärnten 2020

Rad-Veranstaltungen für den guten Zweck vorgestellt

Beim Radforum Kärnten 2020 in der neuen ÖBB Werkshalle in Villach wurde der Radmasterplan Kärnten 2035 präsentiert. Ebenso vorgestellt wurden die diesjährigen geplanten Radveranstaltungen wie „Bewegung (Radeln, Laufen und Wandern)

für den guten Zweck mit den Paralympioniken Michael Kurz und Radlwolf“ sowie „Ein Tal fährt Rad“. Bei der Veranstaltung mit dabei waren unter anderem die Landesräte Martin Gruber und Sebastian Schuschnig sowie Ex-Radprofi Bernhard Eisel.



Radlwolf, Peter Wrolic, Bernhard Eisel, Daniela Schelch

Am 7. 3 hat der Waldorfkindergarten in Landskron einen Tag der offenen Tür. Der Waldorfkindergarten und die Waldorfschule in Villach am 14.3.



Foto: Syda Productions - stock.adobe.com

Erleben und lernen mit Kreativität

Lust auf Entdecken bei Tagen der offenen Türen

Einen Tag der offenen Tür gibt es im Waldorfkindergarten in Landskron am Samstag, den 7. März, von 10 bis 13 Uhr. Interessierte können an dem Tag Eindrücke sammeln, wenn es heißt, „von Rhythmen durchs Leben getragen werden; biologisches Essen“ und vieles mehr. Eine Woche später,

am Samstag, den 14. März, findet der Tag der offenen Tür im Waldorfkindergarten und in der Waldorfschule in Villach, ebenfalls von 10 bis 13 Uhr, statt. Das bedeutet, ganzheitliches Lernen mit Kopf, Herz und Hand sowie unter anderem die Förderung sozialer und emotionaler Kompetenz.

Prunkvolles Zeitalter aufleben lassen

Ein Fest des Barocks verzauberte Publikum

Das Ensemble „ongrissn – querstrichn – draufpiffn“ bestehend aus Helga Jantscher (Blockflöte), Robert Rasch (Barockcello), Gernot Kacetl (Cembalo) und Daniele de Lungo (Barockvioline) verzauberte das Publikum beim Porcia Klassik mit barocken Klängen. Organisiert vom Kulturamt

der Stadt Spittal und unter der Leitung von Initiator und Musikschuldirektor Hans Brunner ließen die Künstler dieses prunkvolle Zeitalter wiederaufleben. Wiedergegeben wurden Werke des Barocks auf originalen, historischen Instrumenten aus dieser Zeit zum Besten gegeben.



Foto: Kulturamt Spittal/ASTree

Das Ensemble „ongrissn – querstrichn – draufpiffn“ begeisterte im Rahmen von Porcia Klassik die zahlreichen Besucher.

Kabel, Kanal, Fernwärme

Die Draustadt baut und saniert für noch mehr Lebensqualität

Derzeit kommt es in der Stadt Villach zu Verkehrsverzögerungen in der Purtscherstraße. Dort gibt es eine Kabelstörung, die behoben werden muss. Ebenso am Villacher Hauptplatz. Dort muss bis

29. März gegraben werden. Wegen Kanalsanierungsarbeiten in der Dollhopfgasse kommt es bis voraussichtlich Ende Mai zu Verkehrsbehinderungen. In der Millesstraße und in der Thomas-Koschat-Straße ist wegen eines Fernwärme-Hausanschluss bis 10. April mit Verzögerungen zu rechnen.



Foto: Lichtfeix - stock.adobe.com



Radfahrn ohne Grenzen

Beim Kärntner Radforum war das Gailtal durch „Radlwo!f“ Wolfgang Dabernig und KEM-Managerin Daniela Schelch vertreten. Das sind die Pläne für die Bike-Zukunft im Tal. **Melanie Uran**

Das Fahrrad ist nicht nur umweltschonend, es hält uns auch fit. Das sind ideale Voraussetzungen, um sowohl in der Gesundheit der Bevölkerung sowie in der Mobilität und im Naturschutz mit einem Impuls vieles zu bewirken.

Veranstaltung. Beim „Radforum Kärnten 2020“ in Villach wurde der „Radmasterplan Kärnten 2035“ mit MTB Infrastruktur, Floh Trails Kärnten, Rad und Bahn, Drauradweg, Kärnten rent e bike, Tourenportal, Radevents, Trend und Visionen unter der Leitung von

Ex-Radprofi Peter „Paco“ Wrolich (Kärnten Werbung) präsentiert. Unter den vielen Zuhörern und Vertretern aus den Gemeinden Kärntens waren die Landesräte Martin Gruber und Sebastian Schuschnig sowie Ex-Radprofi Bernhard Eisel und viele mehr anwesend.

Gailtal. Radlwo!f Wolfgang Dabernig und Daniela Schelch, Modellregions-Managerin Karnische Energie, folgten der Einladung und präsentierten bei den anschließenden Diskussionen ihre heurigen geplanten Radveranstaltungen wie „Bewegung, Radeln, Laufen

und Wandern für den guten Zweck“ mit dem Paralympioniken Michael Kurz und Radlwo!f sowie „Ein Tal fährt Rad“. „Ich freue mich sehr über die Unterstützung von Radlwo!f, Rad-Botschafter, Behindertenradsportler und Paralympic-Silbermedaillengewinner, gemeinsam wollen wir das Thema Radfahren im Tal weiterhin beleben,“ sagt Daniela Schelch. Denn „Aktive Mobilität“ ist ein neuer Schwerpunkt der Klima und Energie-Modellregion Karnische Energie und es sind viele Maßnahmen geplant. Vor allem gilt es, auch das Alltagsradeln im

Fokus zu haben und Verbesserungen an der Radinfrastruktur für unsere Region umzusetzen.

Kärnten am Rad. Mit rund 1.400 Kilometern überregionalen, abwechslungsreichen Radwegen, 2.800 Kilometern Mountainbike-Routen und sogar einem mit fünf Sternen ausgezeichneten Drauradweg ist Kärnten das Rad-Paradies schlechthin. Auch E-Bikes erfreuen sich bei Touristen und Einheimischen immer größerer Beliebtheit - ob in der Stadt, auf dem Land oder in den Bergen. In den vergangenen Jahren wurden



- [1] Die Region Nassfeld, Lesachtal und Weissensee verfügt jetzt schon über Top-Fahrrad Angebote wie Radwege, MTB-Trails und Bergbahnen
- [2] Radlwolf, Ex-Radprofi Peter „Päco“ Wrolich (Kärnten Werbung), Ex-Radprofi Bernhard Eisel und Daniela Schelch, Modellregions-Managerin Karnische Energie
- [3] Wolfgang Darbernik ist wohl der „Radbotschafter“ Hermagors

in Kärnten daher zahlreiche Maßnahmen gesetzt, um Radfahren attraktiver zu machen. Um das nun in ein großes Ganzes zu bringen, arbeiten die zuständigen Fachabteilungen des Landes Kärnten erstmals gemeinsam mit Verkehrsunternehmen, Polizei, Kärnten Werbung, Tourismusverbänden, Gemeinden und Bildungsinstitutionen an einer landesweiten Rad-Strategie, die sich „Kärnten am Rad“ nennt. „Ziel ist es, Kärnten in den nächsten Jahren zu einem Rad-Vorzeigeland zu machen und den Anteil der Radfahrer am Gesamtverkehr zu verdoppeln. Dafür

braucht es Infrastruktur, die wir ausbauen werden. Es geht uns dabei sowohl um die Bedürfnisse von Alltags- und Freizeitradlern als auch um die Stärkung des Radtourismus“, sagen die beiden zuständigen ÖVP-Landesräte Martin Gruber und Sebastian Schuschnig. Ebenso geht es bei dem umfassenden Radmasterplan um gezielte Lückenschlüsse im Radwegenetz, den Ausbau der Radinfrastruktur, die Umsetzung von technischen Innovationen sowie um Maßnahmen, die ein Miteinander von Radfahrern und anderen Verkehrsteilnehmern erleichtern.

VALTRA A-SERIE



VALTRA

VALTRA A104 4-Zylinder Motor 4,4 Liter mit 104 PS

- 4-fach Lastschaltung mit Automodus und Start/Stopp
- Fronthydraulik mit Proportional Joystick-Armlehne
- Hydraulik 98 l/min.
- Druckluftanlage
- 540/750/1000 Zapfwelle
- Kabinenfederung
- Klimaanlage
- Luftsitz 180° drehbar

€ 69.990,-
AKTIONSPREIS inkl. MWST.

LIMITIERTE STÜCKZAHL

INFO: Ferdinand Kolbitsch 0664 / 84 96 830

ACA CENTER STUMPF – 9131 GRAFENSTEIN

STUMPF

VALTRA OBERKÄRNTEN TAGE 2020



VALTRA

FR. 03. bis SO. 05. April 09:30 – 17:00 Uhr
9761 GREIFENBURG Parkplatz Badensee gegenüber CH Rasdorfer

PROBIEREN & ERLEBEN:

- NEUE A4-SERIE HiTech4 4Zyl. / 4,4l Motor 4-fach Lastsch.
- SMART TOUCH Armlehne bei N- / T-Serie
- TwinTrac Rückfahreinrichtung

jetzt gratis für Modelle der N-, T- und S-Serie

Ihre Kärntner & Osttiroler Valtra-Partner freuen sich auf Ihren Besuch in Greifenburg.

INFO: Ferdinand Kolbitsch 0664 / 84 96 830

ACA CENTER STUMPF – 9131 GRAFENSTEIN

STUMPF



Frühlingszeit

Passend zur kommenden Frühlings- und Osterzeit hat der GAILTALER mit Stadtpfarrer Kan. Günther Dörfinger gesprochen. Er erklärt aus seiner Sicht, welchen Stellenwert der Glaube bei den Katholiken im Tal hat. Vorab sei gesagt, die Ostermessen und -segnungen sind besonders tief in der heimischen Kultur verankert. Die Radfahrer bereiten sich ebenfalls schon auf die wärmere Zeit vor. Gemeinsam mit KEM-Region-Managerin Daniela Scheich machte sich Wolfgang Darbernerg auf zur Radmesse in Villach, um die aktuellen Pläne für die Region vorzustellen. Und für unerfahrene E-Bike-Fahrer gibt es auch wieder was. Der Verein Gerade bietet heuer im Auftrag des Landes Kärnten E-Bike-Kurse für Senioren an, weil diese Personengruppe besonders häufig in E-Bike-Unfälle verwickelt ist. Aufruhr herrscht bei der Jägerschaft. Der Goldschakal hat es sich im Gailtal gemütlich gemacht. Weil er Unruhe ins Revier bringen könnte, soll er nun bejagt werden dürfen. Worauf man ebenfalls achten sollte, Frühlingszeit ist Zeckenzeit. Auf Seite 37 erklärt Gesundheitsreferentin Beate Prettnner, wann der richtige Zeitpunkt für die Zeckenimpfung ist.

Den nächsten GAILTALER erhalten Sie am 1./ 2. April

Ihre Melanie Uran
Redaktionsleitung GAILTALER
melanie.uran@
kregionalmedien.at

Ein Auto für alle

GAILTALER
- Gewinnspiel -



Birgit Gehrke (Redaktion) und Melanie Stüfler (Key Account) mit dem Korando: ein 163-PS-Benziner mit Allrad – dieser könnte für eine Woche Ihnen gehören

Kennen Sie SsangYong? Wir müssen zugeben, auch uns war diese Automarke vorher nicht wirklich bekannt. Bis wir zu einer Probefahrt im SsangYong Korando eingeladen wurden. „Wir sind im Raum Villach bis Osttirol der einzige Händler, welcher diese Autos anbietet“, sagt Rüdiger Schwab von SsangYong in Villach. Die Marke gibt es seit 65 Jahren und gilt als der Allrad-Spezialist aus Südkorea. Schwab: „Wir haben einen eigenen Impor-

teur in Wien, das Europalager ist in Italien. Das Auto ist schnell und unkompliziert da.“ Die Modelle sind im Baukastensystem aufgebaut – es gibt eine Einsteiger- und drei „aufgepeppte“ Versionen, mit dem Rexton XL auch einen PickUp. SsangYong ist im unteren Preissegment angesiedelt, bietet aber zahlreiche Features und legt großen Wert auf Sicherheit. Bei unserer Probefahrt konnten wir uns von spritzig-leichten Fahrweise

überzeugen. „Vor allem die Kombination Sitzheizung / Sitzkühlung ist der Hammer“, zeigt sich Key Account Melanie Stüfler begeistert.

Gewinnspiel. Wollen Sie das Auto einmal testen? Der DRAUSTÄDTER verlost den SsangYong Korando für eine Woche. Das Gewinnspiel und die Teilnahmeinfos finden Sie auf www.kregionalmedien.at/autogewinnen Einsendeschluss: 31. März 2020.

Mein SONNTAG
Essen - Trinken - Reisen

www.facebook.com/MeinSonntag

www.mein-sonntag.at

In unserer März-Ausgabe von „Mein SONNTAG“ lesen Sie alles über Sound of Wine am Nassfeld, Bled und die Insel der Wünsche, den blauen Nepomuk, Suppen im Frühling, Kärntens Privatbrauereien, uvm. Außerdem warten ein tolles Gewinnspiel und köstliche Rezepte auf Sie!

nem Team, Schischulleiter Stefan Obernosterer und seinem Team wie auch Andreas Müllmann und seinem Team für die gute Zusammenarbeit, dadurch gelingt es auch gute Vereinsarbeit zu machen.

Schwimmtraining

Seit November 2019 findet freitags wieder für zwei Schülergruppen das Schwimmtraining in der Aquarena statt. Speziell heuer bei diesem schneearmen Winter war dies eine gute sportliche Ergänzung der ÖAV Jugendschülergruppe sich auch in der Übergangszeit ausdauernd der Jahreszeit entsprechend zu betätigen.



Schwimmen – die Schüler sind mit voller Begeisterung dabei

Von März bis Anfang April wurde das Training dann forciert um dann am Ostermontag, dem 13. April 2020 wieder den mittlerweile bewährten Abschlusstest zur Feststellung der Leistungsentwicklung bzw.

des Fortschrittes für Athlet und Trainer durchführen zu können.

Danke auch für die Spenden der Familie Lisbeth und Helmuth Lackner sowie der ÖVP Ortsgruppe Kötschach-

Mauthen und der österreichischen Frauenbewegung. Damit können wieder Pizzas für besondere Leistungen konsumiert werden. Danke im Namen der Kinder und Schüler für solche speziellen „Motivationshilfen“.

Einen großen Dank auch dem Team der Aquarena Kötschach-Mauthen für die gute Zusammenarbeit und den Besuchern ebenfalls ein DANKE für ihr Verständnis.

Das gesamte Team vom ÖAV Jugend und Sport ÖAMTC wünscht allen Leserinnen und Lesern frohe Ostern!

Mit sportlichen Grüßen,
das Team vom ÖAV
Jugend & Sport ÖAMTC

Radlwolf beim Radforum Kärnten 2020



vlnr.: Radlwolf, Ex-Radprofi Peter „Paco“ Wrolich (Kärnten Werbung), Ex Radprofi Bernhard Eisel und Daniela Schelch Modellregions-Managerin Karnische Energie

Beim Radforum Kärnten 2020 in der neuen ÖBB Werkshalle in Villach wurde der Radmasterplan Kärnten 2035, MTB Infrastruktur, Flowtrails Kärnten, Rad und Bahn, Drauradweg, Kärnten rent e-bike, Tourenportal, Radevents, Trend und Visionen unter der Leitung von Ex-Radprofi Peter „Paco“ Wrolich (Kärnten Werbung) präsentiert.

Unter den vielen Zuhörern und Vertretern aus den Ge-

meinden Kärntens waren auch die Landesräte Martin Gruber und Mag. Sebastian Schuschnig sowie Ex Radprofi Bernhard Eisel u.v.m..

Radlwolf und Mag. Daniela Schelch Modellregions-Managerin Karnische Energie folgten der Einladung und präsentierten bei den anschließenden Diskussionen auch ihre heurigen geplanten Radveranstaltungen „Bewegung (Radeln, Laufen

und Wandern) für den guten Zweck mit den Paralympioniken Michael Kurz und Radlwolf“ und „Ein Tal fährt Rad“.

„Ich freue mich sehr über die Unterstützung von Radlwolf, Rad-Botschafter, Behindertenradfahrer und Paralympic-Silbermedaillengewinner, gemeinsam wollen wir das Thema Radfahren im Tal weiterhin beleben“, sagt Daniela Schelch.



Die Vertreter der Marktgemeinde Kötschach-Mauthen vlnr.: Vzbgm. Christoph Zebedin, Radlwolf, Radexperte Kurt Strobl und Amtsleiter Jürgen Themessl

Denn „Aktive Mobilität“ ist ein neuer Schwerpunkt der Klima und Energie-Modellregion Karnische Energie und es sind viele Maßnahmen geplant. Vor allem gilt es auch das Alltagsradeln im Focus zu haben und Verbesserungen an der Radinfrastruktur für unsere Region umzusetzen.

„Gute Bedingungen für das Gehen und Radfahren beugen gesundheitlichen Beschwerden sowie Mobilitätsarmut vor und tragen erheblich zur Lebensqualität und Erhaltung eigenständiger Mobilität bei. Voraussetzung dafür, dass möglichst alle Personengruppen im Alltag aktiv mobil sein können, ist eine barrierefreie und sichere Verkehrsinfrastruktur“.

Internet-Link:
www.vcoe.at/themen/aktive-mobilitaet-als-saeule-der-mobilitaetswende



Mehr Kärnten & Osttirol

VILLACH STADT & -LAND,
SPITTAL/DRAU, HERMAGOR,
OSTTIROL

Die Heilige Messe live im Radio

DRAUTAL Die heilige Messe aus der spätbarocken Pfarrkirche Dellach wird zu Fronleichnam österreichweit übertragen: Am Donnerstag sendet der ORF von 10 bis 11 Uhr die Messe von Pfarrprovisor Josef Allmaier auf den Regionalradios.

Fratres-Straße ist endlich fertig

SPITTAL Die Bauarbeiten für Wasser, Kanal und Breitband entlang der Fratres-Straße sind beendet. „Dank der Geduld der Rainer ist es gelungen, eine der größten Infrastrukturbaustellen des Landes zu realisieren“, sagt Stadtrat Christoph Staudacher.

Sagamundo öffnet am Donnerstag

DOBRIACH Das Sagamundo – Haus des Erzählens – sperrt zu Fronleichnam wieder auf. Geöffnet hat das Museum, außer Mittwoch und Samstag, täglich von 9 bis 16 Uhr. Unter anderem gibt es eine neue Station, wo Besucher mittels Magnetspiel selbst zu Sagenerzählern werden.

➤ Montag nahm kostenloser E-Citybus den Fahrbetrieb auf

Stadt stellt Weichen

VILLACH Der Busverkehr in Villach ist in den vergangenen Jahren immer wieder in der Kritik gestanden: zu lange Wartezeiten sowie unzureichende Verbindungen in die Peripherie. Deshalb hat die

Stadt ein zukunftsfähiges Konzept erarbeiten lassen. Als erste Maßnahme startete am Montag wieder der kostenlose Citybus. Er ist elektrisch angetrieben und verursacht damit null Emissionen.



Der Villacher Stadtsenat war bereits mit dem neuen strombetriebenen Citybus in der Innenstadt unterwegs.

Der öffentliche Verkehr in Villach soll komplett umgekrempelt und auf zukunftsfähige Beine gestellt werden. Dafür nimmt die Stadt ordentlich Geld in die Hand. Sogar ein eigener Mobilitätsmanager wurde eingestellt, der ein Konzept erarbeitet hat. Dieses soll in den kommenden Tagen im Detail vorgestellt werden.

Einen Teil dieser Zukunftsmobilität bildet der Citybus, der am Montag seinen Betrieb aufgenommen hat. Das Shuttle ist strombetrieben und verkehrt Montag bis Freitag in der Innen-

HERMAGOR „Radl Wolf und Michi“, so lautet der Titel des Films der beiden Parasportler Michale Kurz und Wolfgang Dabernig, der kürzlich im Rahmen eines Vortrages beim Meeting des Rotary Clubs Hermagor im Gasthof Grünwald in St. Daniel präsentiert wurde. Dabei hat die junge Filmemacherin und Kurz-Tochter Lea Kurz die Radsportler mit der Kamera bei deren Radtour von Kötschach-Matuhen bis in die italienische Pilgerstadt begleitet.



Foto: zsg/Hans Boggi



Mehr Kärnten

KLAGENFURT
STADT & -LAND
WOLFSBERG
VÖLKERMARKT
FELDKIRCHEN
ST. VEIT

33 Tage voller Events als Turbo

Ab 17. Juni geht an drei Tagen pro Woche in der St. Veiter Innenstadt bei kleinen Events die Post ab. Insgesamt sollen bis Ende August 33 Tage voller Musik und Kultur stattfinden.



Foto: Uta Rojsek-Windergut

Endlich wird Gehweg gebaut

Nach Jahren steht die Errichtung eines Gehweges von St. Andrä im Lavanttal nach Wimpassing vor der Finalisierung. Dafür hat sich Stadtvice Gerald Edler stark gemacht.



Foto: Gerlinde Schager

ESA-Camp: Niki Petrik an Bord

Die Elite Skills Academy kann ihre beliebten Hockeycamps durchführen. Neu an Bord ist der langjährige Eishockeyprofi Niki Petrik. NHL-Größe Michi Grabner wird digital zugeschaltet.

Thomas Klöse



Kooperieren: Niki Petrik und René Wild

In Zeiten von Corona ist nichts selbstverständlich. Stand aktuell kann das Hockeycamp der Elite Skills Academy (ESA) jedoch durchgeführt werden. Organisator René Wild: „Wir haben grünes Licht bekommen, erfüllen alle Auflagen. Da es durch Corona aber dennoch kurzfristig zu Änderungen kommen kann, ist es uns wichtig, dass unsere Teilnehmer keinerlei Stornokosten tragen.“

Anmeldungen noch möglich. Klarer Fall: Alle hoffen, dass das Camp wie geplant von 15. bis 19. Juli über die Bühne gehen kann. Anmelden kann man sich noch: „Wir sind beinahe voll, ein paar Plätze gibt es aber noch“, so Wild. Die Anmeldefrist läuft bis Anfang Juli.

Niki Petrik dabei. Neu im Team dabei ist der ehema-

lige Eishockeyprofi und nunmehrige Fitnesscoach Niki Petrik. Er wird für die Gruppe der angehenden Eishockeyprofis das Office-Training in seinem Kämpferherz-Crossfitstudio in Villach übernehmen. „Ich freue mich darauf, mein Wissen an die jungen Eishockeyspieler weitergeben zu können.“

Grabner in Amerika. NHL-Rakete Michi Grabner kann leider nicht wie geplant bei den Camps dabei sein. Der Grund: Die NHL wird heuer über den Sommer wohl spielen, Grabner muss in Arizona bleiben. „Er wird aber digital zugeschaltet, wird den Kursteilnehmer so Tipps vermitteln können“, erklärt René Wild den Plan.

Infos. Nähere Infos zum Ablauf der Camps und den Anmeldemodalitäten gibt es unter: www.esahockey.com



Radtour durch die Toskana

Auf Einladung des Rotary Club präsentierten die beiden Parasportler Michael Kurz und Wolfgang Dabernig im Rahmen eines Vortrages ihren aktuellen Film „Radlwolf und Michi Kurz radeln nach Assisi“. Der Film der jungen Filmemacherin Lea Kurz beleuchtet eine außergewöhnlich Radtour der Paralympioniken von Kötschach-Mauthen nach Friaul – Julisch Venetien, über die Po-Ebene in die Region Emilia Romagna, durch die Toskana nach Umbrien und weiter über den Apennin.



GSK Sektion Pferdesport

Auch die Reitsportler vom GSK sind nun wieder da und haben ihr Training wieder aufgenommen. Ende Mai starteten die Vereinsmitglieder neu in die Saison 2020. Natürlich wird unter Einhaltung der aktuellen Richtlinien wieder trainiert. Alle Teilnehmer freuten sich über ein erfolgreiches und vor allem gemeinschaftliches Training.



Hermagor: Saison 2020

Beim FC Hermagor laufen die Vorbereitungen für die neue auf Hochtouren. Ab jetzt können die Saisonkarten für die Saison 2020/21 bei allen Spielern und Funktionären erworben werden. „Recht herzlichen Dank an den Gail-Wirt Marek Schmidt für die Finanzierung der Saisonkarten! Wir sehen uns spätestens beim Meisterschaftsstart am 1. August!“

Soll Ihr Neugeborenes aus der Zeitung lächeln?

GAILTAL. Wenn auch Sie wünschen, dass Ihr neugeborenes Familienmitglied demnächst aus der Zeitung strahlt, dann schicken Sie bitte ein Foto an office.kaernten@woche.at! Achtung: Aus Datenschutzgründen nehmen wir ausschließlich Fotos an, die von den Eltern geschickt werden. Die Fotorechte müssen bei Ih-

nen liegen. Für die Veröffentlichung benötigen wir: den Namen des Kindes, das Geburtsdatum, den Namen der Eltern, Größe und Gewicht des Kindes sowie die Wohn-Gemeinde. Aus Datenschutzgründen können wir derzeit nur direkt zugeschickte Bilder veröffentlichen und keine, die uns über Drittanbieter erreichen.



Rotary-Cub-Präsident Hans Lederer, Michael Kurz und Wolfgang Dabernig sowie Club-Sekretär Armin Herzog (von links)

Hans Rogg

JETZT NEU!



www.monat.at

Im Fahrradsattel auf dem persönlichen Pilgerweg

ST. DANIEL (pemk). Ende Juni des Vorjahres brachen die Behinderten-Sportler Wolfgang Dabernig und Michael Kurz zu einer besonderen Radtour auf: Ihr Weg führte sie von Kötschach-Mauthen nach Friaul-Julisch-Venetien, weiter durch die Po-Ebene in die Region Emilia-Romagna, durch die Toskana nach Umbrien und weiter über den Apennin.

druckenden Bildern. „Wir wollen mit unseren sportlichen Aktivitäten allen vom Schicksal getroffenen Menschen zeigen, dass mit Mut, Willen und Disziplin das Leben neu zu gestalten ist, und sie damit über Schicksalsschläge leichter hinwegkommen“, erklärt Dabernig. Ein Nachsatz als ergänzender Ratschlag: „Sport als Lebensschule kann dafür ein wichtiger Faktor sein.“

Wehwehchen und Pannen

Nach einigen Wehwehchen und Radpannen, begleitet von großer Hitze, erreichten die beiden Radfahrer schließlich ihr Ziel: Assisi. Die Pilgerstadt ist der Geburtsort des heiligen Franz von Assisi, der wiederum Namenspatron von Papst Franziskus ist. Ihren persönlichen Pilgerweg im Fahrradsattel dokumentierte die junge Filmemacherin Lea Kurz, Tochter von Michael Kurz, mit beein-

Spende des Rotary Clubs

Dabernig und Kurz gastierten im Gasthof Grünwald in St. Daniel, wo sie auf Einladung von Präsident Hans Lederer dem Rotary Club Hermagor ihren Film „Radlwolf und Michi Kurz radeln nach Assisi“ präsentierten. Die Behinderten-Sportler bedanken sich bei den „Rotariern“ für eine Spende, die einer vom Schicksal getroffenen Frau aus der Region zugute kommt.

Der blaugrüne Carat

23 Jahre nach der Landesausstellung in Ferlach zeigt sich der

Werner Kogler
Pflegeleicht und höchst beständig ist der bewährteste Baustoff seit der Antike. Wir bieten über 30 der besten europäischen Qualitäten!

Josef Kogler Natursteinbruch und Schotterwerk GmbH, kogler.naturstein@aon.at, www.kogler-natursteinwerk.at

Alles auf einen Blick.

Zum Newsletter anmelden:
meinbezirk.at/newsletter

meinbezirk.at



Weltblutspendetag. Dittmar Michor, der Bezirksgeschäftsleiter des Roten Kreuzes Hermagor, erklärt, weshalb jede einzelne Blutspende wichtig ist.

Seite 4



Gepilgert. Wolfgang Dabernig (Bild) und Michael Kurz stellten dem Rotary Club Hermagor ihren Film „Radlwolf und Michi Kurz radeln nach Assisi“ vor.

Seite 6

Vaia-Spuren auf Feldern beseitigt

Gaitaler Landwirte atmen auf. Land investierte 3,6 Millionen Euro. Seite 2

Fotos: Hans Jost (2), Privat



Ein süßer Künstler

Vor 15 Jahren schloss Johannes Warmuth seine Konditor-Lehre in der Confiterie Semmelrock in Hermagor ab. Seine freundlich-familiäre Beziehung zu den Semmelrocks ging bis heute nicht verloren. Die Töchter Victoria und Laura sehen in Johannes ihren „Bruder“. In der Sat-1-Fernsehshow „Das große Backen“ schaffte es Warmuth am vergangenen Sonntag als erster Österreicher ins Finale. Auf dem Foto: Johannes Warmuth (Mitte) mit Erich und Carmen Semmelrock sowie deren Töchtern Victoria (rechts) und Laura mit ihrem Partner Martin Tarmann (Seite 27).

Spargelwochen
TÄGLICH AB 17 UHR
Spargel-Spezialitäten frisch auf den Tisch!

TARMANN
Cafe • Restaurant
9612 Labentschach 16
Tel.: 0800 400 172 086 - www.tarmann.net - office@tarmann.net

BIKE PARADIES TREFFEN-VILLACH HERMAGOR
JUBILÄUMS PREISE
HERCULES SPORT 1'-9'
Bosch Performanceline CX Gen. 4, 625 Wh
statt € 3.199,-
€ 2.950,-
Tiefensteiger, in rot und weiß
25 Jahre E-BIKE PROFIT
WWW.BIKEPARADIES.AT



Die Paralympioniken Michael Kurz und Wolfgang Dabernig unterstützen eine vom Schicksal getroffene Frau aus Oberkärnten. Der Spendenbetrag setzt sich aus freiwilligen Spenden von den Filmvorführungen und einer Filmpräsentation zusammen. Am Sonntag, 6. September, findet das sechste „Radeln, Laufen und Wandern“ guten Zweck statt. Gemeinsam geht es auf die Mauthner Alm.

Verblüfftes Schmunzeln und Staunen

Zauberhafte Unterhaltung feiert magisches Jubiläum

Der Berufszauberer Martin Haderer aus Villach hat heuer gleich mehrere Gründe zu feiern. Seinen runden Geburtstag Anfang des Jahres, über 35 Jahre Beschäftigung mit der Zauberkunst und die ersten Auftritte nach der Coronakrise. Begonnen hat bei ihm alles im Gymnasium: „Mich hat die Zaubershow eines Freundes so fasziniert, dass ich mir zu Weihnachten einen Zauberkasten gewünscht und danach sofort damit begonnen habe. Seither beschäf-

tige ich mich mit Zauber-
kunst“, verrät er. Heute zählt Martin Haderer zu den erfahrensten Hotel- und Restaurantzauberern in Österreich und wird von Firmen und für internationale Veranstaltungen gebucht.



Martin Haderer, Berufszauberer begeistert das Publikum.

ANZEIGEN

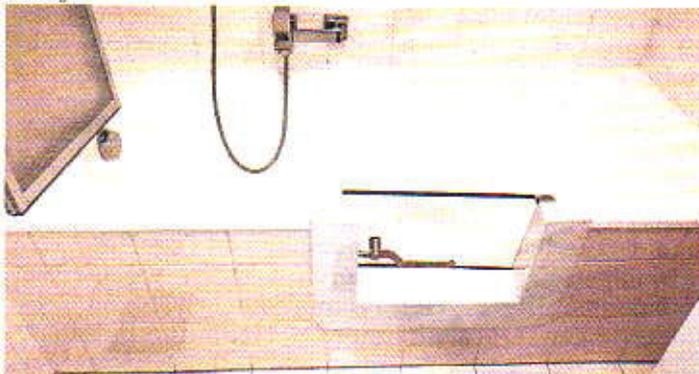
Polieren, reparieren, renovieren und mehr

Für eine glänzende und moderne Badewanne

Scharf's Badewannenservice bietet eine exklusive Renovierungsmethode für Badewannen und Duschtassen. Eine weitere Dienstleistung ist die Anti-Rutschoberfläche: Eine moderne, einzigartige Ausstattung der Badewanne, Duschtasse oder sogar Fliesen, die hilft, mit sicherem Tritt die Dusche beziehungsweise das Bad zu genießen. Durch die antistatische Beschaffen-

heit der Oberfläche ist die Reinigung kein Problem. Egal ob Familien mit Kleinkindern, Hundebesitzer, Ältere oder Personen mit besonderen Bedürfnissen – Scharf's Badewannenservice ist außerdem Experte im nachträglichen Einbau einer Badewannentür. Diese sind maßangefertigt und passen sich den Gegebenheiten der vorhandenen Badewanne an. Infos: 0676/6044680

Foto: zVg



Die Badewannentür ist zu 100 Prozent wasserdicht

Villach villach
SUMMER
feeling in the city

1.7. BIS 9.9.
MITTWOCH & FREITAG
VILLACHER INNENSTADT!

Mittwochs:
Abendshopping bis 21 Uhr!

Live-Musik und Dj's bei den Wohnzimmerkonzerten in den Gastgärten der Innenstadt, Chill-out Lounge, Fußballard, Home-Cinema, Straßenkünstler, Keramik und Kunsthandwerk und so viel mehr...

Programm auf summerfeeling.at

Für den guten Zweck

Michi Kurz und Wolfgang Dabernig sporteln wieder für den guten Zweck. Der Gailtaler hat gleich zwei interessante Geschichten über die beiden. **Melanie Uran**



Michi und Radlwolf freuen sich auf rege Teilnahme beim „6. Radeln, Laufen und Wandern für den guten Zweck“

Das sechste „Radeln, Laufen und Wandern für den guten Zweck“ mit Michi Kurz und Radlwolf Wolfgang Dabernig steht wieder in den Startlöchern. Willkommen ist jeder. Außerdem berichten die beiden über eine Spendenübergabe in der Region Gailtal.

Wanderevent. Das „Jedermann“-Event mit den beiden BehindertenradSPORTlern und Paralympioniken Michael Kurz und Wolfgang Dabernig findet heuer wieder statt. Gemeinsam wird mit dem Mountain- oder E-Bike, mit Lauf- oder Wanderschuh auf die Mauthner-Alm getourt. Die Radler und Läufer starten gemeinsam am Hauptplatz in Mauthen, die Wanderer können auch beim Lamprechtbauer starten. Gestartet wird um 9.30 Uhr am Mauthner Hauptplatz. Die Anmeldungen finden ab 8.30 am Hauptplatz statt. Die Siegerzeit werden anhand einer Mittelzeit aller Teilnehmer gewertet. Auf der Enzianhütte erwarten Sie Musik, Speis und Trank.

Die freiwilligen Spenden kommen vom Schicksal getroffenen Menschen aus der Region zugute.

Spendenübergabe. Die beiden Sportler unterstützen eine vom Schicksal getroffene Frau aus der Region. Kürzlich konnte ein Spendenbetrag von 1.757 Euro übergeben werden. Der Betrag setzt sich aus freiwilligen Spenden von den Filmpräsentationen auf Einladung den Rotary Clubs Hermagor zusammen. Die beiden Paralympioniker möchten aus Dankbarkeit, ihr Schicksal nach ihren schweren Unfällen mit Erstdiagnose Querschnittlähmung so gut gemeistert zu haben, mit ihren sportlichen Aktivitäten und Filmen allen anderen vom Schicksal betroffenen Menschen zeigen, dass man mit Mut, Willen und Disziplin das Leben neu gestalten und über Schicksalsschläge leichter hinwegkommen kann. Sport als Lebensschule kann dafür ein wichtiger Faktor sein. Ein Dank gilt allen Spendern für die großzügigen Spenden.



Kärnten radelt und um das sicher zu ermöglichen gibt es im wieder E-Bike-Kurse

Das Fahrrad als Freizeitallrounder

Im September gibt es wieder E-Bike-Seniorenkurse vom Verein Gerade. Die Kampagne macht auch in Hermagor wieder halt. Außerdem alles zu „Kärnten radelt“. **Melanie Uran**

Die Frühjahrskurse 2020 mussten abgebrochen werden, im Herbst geht es wieder los. Einer der E-Bike-Kurse für Senioren findet am 5. September in Hermagor statt.

Darum geht es. Bei den Kursen werden älteren Radbegeisterten die technischen Grundlagen eines E-Bikes sowie Verhaltens- und Verkehrsregeln erläutert. Insbesondere wird die praktische Fahrtechnik mit dem E-Bike geübt. Der Hermagorer Kurs findet am 5. 9. von 9 bis 12 Uhr statt. E-Bikes können mitgebracht, bei Bedarf können welche zur Verfügung gestellt werden. Während des gesamten Kurses herrscht Helmpflicht, auch diese können bereitgestellt werden. Der Selbstkostenbeitrag beträgt 24 Euro, Anmeldungen werden unter info@gerade.or.at entgegengenommen.

Kärnten radelt. Besonders jetzt, wo der Urlaub daheim zelebriert wird, stehen Fahrräder hoch im Kurs. Egal ob Tourismus oder Privatver-

gnügen – der Fahrradhandel boomt. Im Rahmen der Kampagne Österreich radelt 2020 werden auch in Kärnten Fahrrad-Kilometer gesammelt. Dabei handelt es sich um eine österreichweite Bewusstseinskampagne zum Radfahren. Möglichst viele Kärntner sollen zum Mitmachen motiviert werden. Durch die Eintragung der geradelten Kilometer ergibt sich ein Wettbewerbseffekt zwischen den Teilnehmern und zu gewinnen gibt es auch etwas. Die Kärntner Veranstaltung wird ebenfalls vom Verein Gerade im Auftrag des Landes Kärnten umgesetzt. Mitmachen geht ganz leicht, einfach die gefahrenen Kilometer für den eigenen Verein, das Unternehmen oder den Heimatort eintragen. Außerdem gibt es auf der Webseite Radtipps, welche die Teilnehmer gut und sicher ans Ziel bringen. Einen Überblick über die Teilnehmerzahl, gefahrenen Kilometer und die damit einhergehende CO₂-Ersparnis sowie Informationen zur Teilnahme finden Sie unter kaernten.radelt.at.



„Made im Gailtal“

Klaus Feistritzer (41) hat sich dem Bier verschrieben. Gemeinsam mit Alois Planner betreibt der einstige Paralympics-Anwärter im Snowboard Boardercross (er hat am rechten Unterarm eine Prothese) seit 2007 die Biermanufaktur „Loncium“ in Mauthen. Mittlerweile haben sie sich in der Craftbeer-Szene einen Namen gemacht und erzielten mit ihren ausgefallenen Biersorten bereits viele Preise. Diese kann man auch im angeschlossenen Bierhotel verköstigen. „Loncium“ war übrigens einst der Name Mauthens, als es noch eine römische Siedlung war.

OVT: Herr Feistritzer, das erste Gailtaler Craftbeer – wie kam es dazu?

Klaus Feistritzer: Eigentlich ging es nur darum, im Ort (also zuhause) eine gute Arbeit zu haben. Alois und ich waren jeder für sich ja viel im Ausland und haben dadurch natürlich den weltweiten Biermarkt kennengelernt. Wir haben uns aber nur ein oder zweimal im Jahr getroffen und immer wieder bei einem Bier an der Theke herumdiskutiert. Dabei kam einmal zur Sprache, dass Alois einst einen Zimmerkollegen hatte, der Bier braute – und somit war die Idee geboren. Mit Gaskocher, Einkochthermometer und sauberen Stoffwindeln gingen wir ans Werk und schafften es beim Mauthner Kirchtag das erste Bier auszuschenken. Dann ging es los, wir bauten zusammen ein 500-Liter-Sudhaus.

Worauf legen Sie beim Brauen großen Wert?

Wir brauen nur sortenreine Biere, geben sehr drauf Acht, dass alle Lagerzeiten gut eingehalten werden. Zudem arbeiten wir mit Bio-Rohstoffen und produzieren alles selbst im Haus. Es ist auch

wichtig mit der Zeit zu gehen, deshalb haben wir auch viele Saisonbiere. Darüber hinaus brauen wir auch Alternativen wie unser Weizenbier „Gailtaler Weiße“ oder das erste alkoholfreie Pale Ale Österreichs, das seit 2018 im Sortiment ist. Weizenbier hat sich sowieso etabliert, den Bierstiel kennen die Österreicher ja. Schwieriger war es mit dem „Carinthia“ oder dem „Juicy NEIPA“. Das haben bei uns alle neu kennenlernen müssen. Sie haben eine fruchtigere Note und sind etwas bitterer, was rein vom Hopfen kommt und nicht von Zusätzen.

Sie gewinnen weltweit Preise mit Ihren Craft-Bieren. Wie stolz macht Sie das?

Am meisten stolz sind wir, wenn wir wiederholt einen Preis in derselben Kategorie gewinnen – das zeugt von unserem Können und der Stabilität der Biere.

Sie übernehmen den Familiennamen ihres Großvaters, nämlich Feistritzer. Warum war es Ihnen ein Anliegen?

Der Name Feistritzer wäre nach ihm ausgestorben, da seine drei Töchter geheiratet haben und die Nachnamen ihrer Ehemänner ange-

nommen haben. Natürlich hab' ich das vorweg mit meinem Vater (Helmut Huber) abgeklärt. Ich musste dann eine Stellungnahme und eine gute Begründung auf der BH abgeben, viel Geld zahlen und schließlich hat alles nach einer sehr langen Bearbeitungszeit auch funktioniert. Jetzt heiße ich halt Feistritzer und nicht mehr Huber.

Sie waren bereits nominiert für die Winter-Paralympics 2018.

Das stimmt, ich war vorgesehen für die Winter-Paralympics in Pyeongchang. Ich sollte in der Kategorie Snowboard Boardercross antreten. Leider hatte ich mir im Training bei einem Sturz drei Halswirbel gebrochen. Somit war Olympia gestorben. Ich wäre aber sehr gerne mal dabei gewesen.

Warum reizte Sie der Spitzensport?

Zuvor bin ich Österreichische Staatsmeisterschaften mit dem Rennrad gefahren. Dazu hat mich unser Versehrtensportler Wolfgang Dabernig, „Radl Wolfi“, gebracht. Und nochmal davor habe ich in Villach Faustball gespielt. Der Österreichische Behinderten-Sportverband wollte mich immer für irgendeine Disziplin, weil ich so viele Sportarten kann und für einen Invaliden sehr viele Sportarten und Sportgeräte beherrsche. Ich hatte nie die Zeit diese Richtung professionell zu gehen, weil die Brauerei wichtiger war.

Welche Erfahrungswerte bleiben Ihnen letztlich vom Spitzensport?

Nachdem ich den ganzen Spitzensport miterlebt habe, bin ich jetzt froh, dass ich damit nichts mehr zu tun habe. Die Erfahrungen waren einzigartig und die



Kurz gefragt:

Klaus Feistritzer
(Kötschach-Mauthen)

Bierbrauer

Sternzeichen: Stier

Ich höre gern (Musik):
am liebsten alten Rock

Ich esse gerne: viel und alles

Lieblingsfarbe: gelb

Lebensmotto:

wenn willst, geht oll's

will ich nie missen. Der Invaliden-Spitzensport ist noch verrückter als der normale.

Welchen Wunschtraum hätten Sie privat noch?

Das ist jetzt echt schwer zu beantworten. Gott sei Dank hab' ich ja schon viel gesehen und erlebt, eigentlich ist es an der Zeit ruhiger zu treten. Momentan bin ich mit meiner Freundin dabei ein sehr altes Haus im Ortszentrum von Mauthen umzubauen. Das muss jetzt einmal fertig werden und meine Tochter braucht auch etwas Unterstützung. Ich muss auch noch meine Ausbildung zum Telemark-Instruktor fertig machen. Den Ski- und Snowboard Landeslehrer hab' ich schon.

Wie gefällt Ihnen der „Oberkärntner Volltreffer“ abschließend gefragt?

Auf alle Fälle ist es eine Zeitung, die ich jedes Mal durchschaue, wenn sie ins Haus kommt. Damit bin ich zufrieden.



Alois Planner und Klaus Feistritzer (v. l.) sind innovative Bierbrauer. Foto: Loncium

FINAL
SALE
BEI FORSTINGER

20%
MEHRWERTSTEUER*
SPAREN

auf lagernde Fahrräder, Dachboxen,
Motorradzubehör, Sommerreifen
und Camping-Artikel

Gültig bis 14.8.2020. *Entspricht 16,67% vom Brutto-Verkaufspreis. Ausgenommen bereits reduzierte Abverkaufware, Motorradbatterien - außer die der Marke Bosch, Reifen, Öle, Chemie, Pflegeprodukte, E-Bikes, Ersatz- u. Verschleißteile. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen & nicht jahresunabhängig. Solange der Vorrat reicht. Symbolfotos, Druck- & Satzfehler vorbehalten.



FACHWERKSTATT

ÖLWECHSEL
ALL-INKLUSIVE +

6 PUNKTE-CHECK
www.forstinger.com

- Arbeitszeit
- Marken-Öl mit Herstellerfreigaben
- Ölfilter
- Kleinmaterial & Entsorgung

SALE-PREIS AB

50,-

Motoröl 10W-40¹⁾ nur 50,-, Motoröl 5W-40¹⁾ nur 70,-, Motoröl 5W-30 - LL III¹⁾ nur 90,-

Gültig bis 14.8.2020. ¹⁾ Max. 5 Liter Öl. Aufpreis für Sonderspezifikationen. Nähere Infos zu den Herstellerfreigaben in Ihrer nächsten Forstinger-Filiale.

GLEICH TERMIN BUCHEN!
www.forstinger.com oder 0800 700 745

Paralympisches Duo radelt stets für den guten Zweck

GAILTAL. Die Paralympioniken Wolfgang Dabernig und Michael Kurz führten ihren Film „Radlwolf und Michi Kurz radeln nach Assisi“ an drei Standorten im Gailtal vor. Die dabei gesammelten freiwilligen Spenden kommen nun einem wohltätigen Zweck zugute: Sie unterstützen eine vom Schicksal getroffene Frau aus dem Gailtal mit einer Spende in Höhe von 1.757 Euro.



Radeln für den guten Zweck: Dabernig (links) und Kurz

Sport als Lebensschule

Dabernig und Kurz sind dankbar, ihr eigenes Schicksal nach einem schweren Unfall mit Erstdiagnose Querschnittlähmung so gut gemeistert zu haben. Mit ihren sportlichen Aktivitäten und Filmen möchten sie allen anderen vom Schicksal getroffenen Menschen zeigen, dass mit Mut, Willen und Disziplin über Schicksalsschläge leichter hinwegzukommen

ist. „Sport als Lebensschule kann dafür ein wichtiger Faktor sein“, fügen sie hinzu.

Benefiz-Veranstaltung

Zugleich laden sie zum „6. Radeln, Laufen und Wandern für den guten Zweck mit Michi Kurz und Radlwolf“, einer Benefiz-Veranstaltung am 6. September in der Gemeinde Kötschach-Mauthen, ein.

ALLES EINSER AUS DEM GAILTAL



Kenya Errath,
VS Arnoldstein, 1. Klasse



Miriam Koptsch, VS Hermagor, 4. Kl.



Christopher Rainer, VS Hermagor



Jonas Kastner, Volksschule Dellach/Gail



Anika Druml, VS St. Stefan, 3. Klasse



Matthias Pernul, VS Egg, 3. Klasse



Maximilian Litsch, Kö-Mauthen



Adriana Pernull, VS Kirchbach, 3. Kl.



Mia Zebedin, VS Kötschach-Mauthen, 2. Kl.



Sebastian Obnosterer, VS Kirchbach



Lisa-Marie Pirker, VS Bad Bleiberg, 3. Kl.



Thomas Warmuth, LFS Litzlhof, 3. Kl.

Sei dabei!



Sei auch Du Teil unserer Regionauten-Community: meinbezirk.at/regionaut

meinbezirk.at



Charity. Die Paralympioniken Wolfgang Dabernig und Michael Kurz (Bild) radeln für den guten Zweck. Die Einnahmen ihrer Film-Vorführungen spenden sie. **Seite 10**



Fußball-Auftakt. Der OSK Kötschach (im Bild Sektionsleiter Bernd Zerza) startet am Samstag zu Hause gegen Irschen in die neue Meisterschaft. **Seite 28**

Ansturm auf die Hotels der Region

Hoteliers im Bezirk Hermagor verzeichnen starken Urlauber-Anstieg. **S. 24**

Fotos: Privat, OSK Kötschach, Lutche



Abfahrt für die Draisine

Das lange Warten hat ein Ende: Der Verein Gailtalbahn hat den Draisinenbetrieb auf der Strecke von Kötschach bis Jenig aufgenommen. Ilona, Carina und Martin Nieland, langjährige Gailtal-Urlauber, haben die Chance gleich zu einer der ersten Draisinenfahrten genützt und waren vollauf begeistert. Neben der Nutzung als öffentliche Anschlussbahn für Güterzüge oder Sonderfahrten kann diese Bahnstrecke an den Wochenenden nun auch touristisch genutzt werden. Mehr über den Verein Gailtalbahn und die 40 Draisinen lesen Sie auf Seite 4!

Ihr gemütlicher  Schlemmertreff

TARMANN
Cafe • Restaurant
9612 Labientschach 16

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Tel.: 0800/400 172 086 - www.tarmann.net - office@tarmann.net

Genuss **Bauernmarkt**

BIS 1. SEPTEMBER JEDEN DIENSTAG VON 19 BIS 22 UHR

vor dem Restaurant Tarmann mit bäuerlichen Produkten aus der Region und musikalischer Unterhaltung!

 **165m-Bungy Mania von der Kölnbreinsperre**

01.-02. & 08.-09. August 2020

Weitere Infos im Blattinneren!
www.koelnbreinsperre.at

Einfach näher dran.



Video zum Thema
meinbezirk.at/4164336

Mit dabei: Wolfgang und Beate Tammegger



Hochzufrieden: Gustl Pulverer, Elfriede Breitenhuber, Gernot Hochsteiner, Siegrun Pulverer und WOCHÉ-GF Markus Galli Foto-Knaus (5)



Polterrunde: Franz-Josef Prägant (2. v. l.) mit „Kaiser“ Franz



Begeistert: Didi Tragbauer, Eva-Maria Lesiak & Julia Passegger

Premiere: Sensationelles Hole-in-one bei Trophy

BAD KLEINKIRCHHEIM (bk). Bei bestem Golf-Wetter kämpften 120 hochmotivierte Golfspieler um den Sieg bei der WOCHÉ-Hotel-Pulverer-Trophy 2020. Siegrun, Gustl Pulverer und Organisator Gernot Hochsteiner zeigten sich hocheifrig über den großen Erfolg des Turnieres. Durch ein sensationelles Hole-

in-one von **Oliver Vogel** wurde die Spendensumme, die an die Klammer-Fondation geht, ordentlich aufgerundet. Mit dabei u. a.: **Franz Klammer, Reinhard Krämmer, „Weltcup-Poidl“ Leopold Gruber, Christian Kresse, Franz Weißmann, Gerhard Brüggler, Peter Samsehnig, Michael Kummerer, Markus Galli** u.v.m.



Gin vom Feinsten: Thomas Schönrock und Michael Kainz



Organisatorin Maggy Stampfl (rechts) eröffnet die Veranstaltung. Lokale Produzenten boten die Möglichkeit zur Verkostung. Lutche (4)



Die Bürgermeister Josef Zoppoth, Johannes Lenzhofer, Siegfried Ronacher, Stadtrat Hannes Burgstaller, mit den Radlern

Ein ganzes Tal fährt Rad! Gailtal-Radtag war Erfolg

KÖTSCHACH (luta). Die Veranstaltung, die heuer zum ersten Mal durchgeführt wurde, soll laut **Maggy Stampfl** fixer Bestandteil des Veranstaltungskalenders werden. Begrüßt wurden die vielen Radler durch die Bürgermeister **Josef Zoppoth** und **Siegfried Ronacher**. Nach Verkostung von regionalen Produkten und Einstimmung

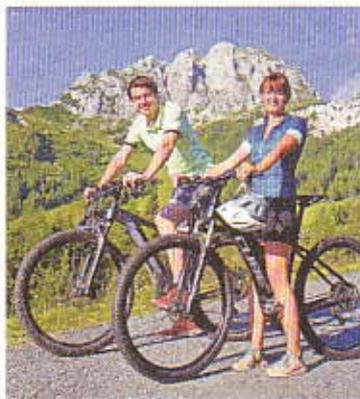
durch die Mauthner Kirchtagsmusi setzte sich der Tross unter der Führung von **Roland Pranter** und **Kurt Strobl** in Bewegung. Ziel des Radtages war das Strandbad Pressegggen „Zum Alois“. Es waren Bürgermeister **Johannes Lenzhofer**, Stadtrat **Hannes Burgstaller** und „Radl Wolf“ **Wolfgang Dabernig** dabei.



Radelten bis Hermagor: Anita Themessl mit Kurt Strobl



Grüßt die Radler: Bürgermeister Josef Zoppoth



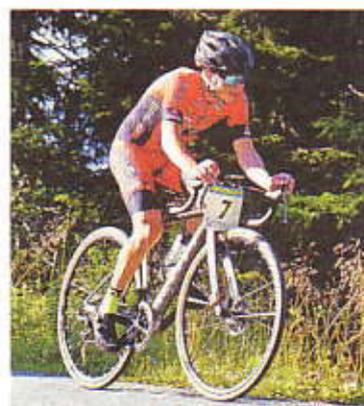
„Elektrische“ Sieger: Jennifer Fresser und Luca Burgstaller



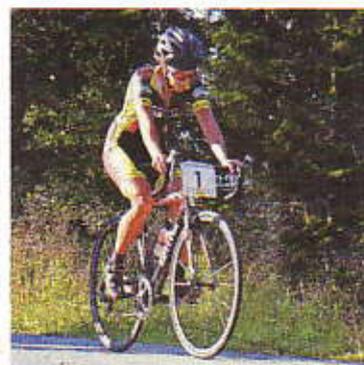
Tagessieger bei der „Wulfenia-Trophy“: J. Hoogerland, H. Leopold, C. Hochenwarter, C. Druml, M. Penker und B. Bischof



M. Kurz, D. Obernosterer und W. Dabernig (von links) Privat



Stockerlplatz für den Gailtaler Christof Hochenwarter



„Heimspiel“: die Gailtaler Tagessiegerin Corina Druml

Starkes Teilnehmerfeld bei der Nassfeld-Trophy

NASSFELD (jost). Bei einer der wenigen Kärntner Radsport-Veranstaltungen im Corona-Sommer 2020 kämpften vergangene Woche rund 110 Teilnehmer in allen Altersklassen bei der „16. Nassfeld Rad Classic“ engagiert um Meter und Sekunden sowie um die begehrte Wulfenia-Trophy.

Die Gewinner

Exakt tausend Höhenmeter waren auf der 13 Kilometer langen Bergstrecke von Tröpolach bis zum Ziel am Alpenhof Plattner auf dem Nassfeld bei optimalen äußeren Bedingungen zu bewältigen.

82 Finisher (70 Männer und 12 Frauen) sahen schlussendlich das Ziel in 1.300 Metern Seehöhe. Den Sieg bei den Männern holte sich der für den Sportverein Wörthersee fahrende 37-jährige Holländer Johnny

Hoogerland gerade mal vier Sekunden vor dem gleichaltrigen Kärntner Hansjörg Leopold und dem 23-jährigen Gailtaler Christof Hochenwarter.

In der Damenklasse war die für den SC Hermagor startende 21-jährige Mehrfachsiegerin Corina Druml auch von der 47-jährigen Kärntner Sport-Ikone und mehrfachen Ironman-Teilnehmerin Marlies Penker abermals nicht zu biegen. Dritte wurde Barbara Bischof. Den „elektrischen“ Tagessieg in der E-Bike-Klasse holte sich die 26-jährige Hermagorerin Jennifer Fresser eine Zehntelsekunde vor dem jugendlich-sportlichen Hermagorer Landtagsabgeordneten Luca Burgstaller.



Mehr Fotos zum Thema

meinbezirk.at/hermagor



Über hundert Teilnehmer waren bei der 16. Nassfeld-Rad-Classic um die „Wulfenia-Trophy“ am Start.



Wulfenia-Trophy für Johnny Hoogerland und Corina Druml

Sparkasse sponsert die Startnummern

MAUTHEN (pemk). Am 6. September laden die Behindertensportler und Paralympioniken Michael Kurz und Wolfgang Dabernig zur ihrer bereits alljährlichen Veranstaltung unter dem Motto „Bewegung für den guten Zweck“ (siehe „Zur Sache“ unten). Die Kärntner Sparkasse unterstützt diese Veranstaltung: Geschäftsstellenleiter Daniel Obernosterer überreichte den beiden Initiatoren einen Startnummernsatz.

Das Schicksal meistern

Für Kurz und Dabernig ist die Durchführung ihres Events für den guten Zweck eine Herzensangelegenheit: „Wir sind dankbar, unser Schicksal nach der Erstdiagnose Querschnittslähmung so gut gemeistert zu haben. Mit dieser Veranstaltung wollen wir anderen Menschen mit Behinderung etwas zurückgeben.“

ZUR SACHE

Die Veranstaltung trägt den Namen „6. Radeln, Laufen und Wandern für den guten Zweck mit Michi Kurz und Radlwolf“. Dabei handelt es sich um einen Rad-, Lauf- und Wander-Event, an dem jeder teilnehmen kann. Mit dem Mountain- oder E-Bike, Lauf- oder Wanderschuhen geht es auf die Mauthner Alm. Auf einer Streckenlänge von 10,3 Kilometern sind 780 Höhenmeter zu bewältigen. Die Teilnahme erfolgt gegen eine freiwillige Spende.

Informationen: radlwolf.at



Die sieben Neuen mit Macron-Vertriebspartner Jürgen Bleiner. V. l.: Tiganj, Hajdarevic, Haimburger, Mayerhofer, Hadzic, Ortner, Mair und Macron-Vertriebspartner Bleiner. Foto: SV Spittal

Neuer Look und neue Gesichter beim SV Spittal

Der italienische Top-Ausrüster Macron, der u. a. Lazio Rom, Udinese Calcio, Sporting Lissabon, Arminia Bielefeld ausstattet, ist ab sofort neuer Partner des SV Spittal, der gerade wieder sein Comeback in der Regionalliga feierte.

„Wir sind glücklich mit dem SV Spittal einen neuen Verein in die Macron-Familie aufnehmen zu können, der ein Aushängeschild für die gesamte Region darstellt“, sagt Jürgen Bleiner, Macron Vertriebspartner für Kärnten, Steiermark und Osttirol. Unterzeichnet wurde ein Dreijahresvertrag. Der italienische Sportartikelhersteller zählt zu den größten Ausrüstern im europäischen Fußball – so stattet man seit 2019 unter an-

derem auch alle Schiedsrichter in den UEFA-Wettbewerben aus.

Neue „Wilde“

Rund um die Spittaler „jungen Wilden“ verpflichtete der SVS für die Regionalliga gleich sieben neue Spieler. Erfahrung aus der zweiten Bundesliga bringen Daniel Mair (29, Mittelfeld) und Marc Ortner (22, Verteidigung) mit, beide spielten bei der Austria Klagenfurt. Der Salzburger Amir Hadzic (19) soll gemeinsam mit Erwin Tiganj (21),

WANDERN in TIROL:

Von Innsbruck nach Maria Waldrast

AM SAMSTAG, 22. AUGUST



Der Pilgerweg „Quo vadis“ von Innsbruck nach Maria Waldrast ist dem unvergessenen Innsbrucker Altbischof Reinhold Stecher (1921 bis 2013) gewidmet, der diesen Weg oft gegangen ist, meist allein und in der Nacht.

Der Weg führt von der Stadt hinaus in die Natur, vorbei an Kirchen und kleinen Kulturschätzen am Weg, durch Wälder und Wiesen zur Ruetz und schließlich auf dem historischen Kapellenweg zum Fuß der Serles, die als der „Hochaltar Tirols“ gilt. Über weite Strecken wandert man auf Straßen, dazwischen aber auch auf Pfaden, die gutes



Schuhwerk erfordern, und Kondition. Die Wanderung ist mit einer Streckenlänge von 20 km und einer Höhenleistung von 1.400 m als anspruchsvoll zu bezeichnen – es gibt allerdings die Möglichkeit, eine Teilstrecke mit dem Bus zu fahren, damit können auch weniger geübte Wanderer den Weg gut bewältigen.

Für Busfahrt, Pilgerjause, geführte Wanderung durch Mag. Robert Schmidhofer, Mittagessen, 87 € pro Person.

Anmeldungen bei
SCHMIDHOFER REISEN
Tel. 04843-5322
info@schmidhofer-reisen.at
www.schmidhofer-reisen.at

dessen Vater schon bei Spittal kicke, für Tore im Sturm sorgen. Aus Feldbach wurde Verteidiger Adnan Hajdarevic (22) geholt. Neo-Tormann Paul Mayerhofer (25) bringt wert-

volle Routine aus der Regionalliga West, gleich stark eingeschätzt wird Tormann Aric Haimburger (20), der von den WAC Amateuren zum SV Spittal gestoßen ist.

Charity-Sportevent in Mauthen

Das 6. Radeln, Laufen und Wandern für den guten Zweck“ startet am 6. September von 8.30 bis 9.30 Uhr am Hauptplatz von Mauthen.

Ein Lauf- und Radevent für Jedermann und Jedefrau ist der beliebte Charity-Sportevent, organisiert von den Behinderten- und Paralympioniken Wolfgang Dabernig und Michael Kurz. „Mit dem Event wollen wir anderen Menschen mit Behinderung etwas zurückgeben“, meint Dabernig. „Die freiwilligen Spenden, die eingenommen werden, kommen vom Schicksal getroffenen Menschen aus unserer Region zugute.“ Für den Start anmelden kann man sich ab 8.30 Uhr beim Start am

Hauptplatz in Mauthen. Das Startfenster ist eine Stunde lang geöffnet (bis 9.30 Uhr) um – coronabedingt – einen Massen-



Kärntner Sparkasse Geschäftsstellenleiter Daniel Obernosterer überreichte den beiden Paralympioniken Michael Kurz und Wolfgang Dabernig einen Startnummernsatz für ihre mittlerweile schon zur Tradition gewordene Veranstaltung. V. l.: Kurz, Obernosterer und „Radwolf“ Dabernig.

start zu verhindern. Als Startgeld werden gerne freiwillige Spenden angenommen. Radler starten direkt vom Hauptplatz. Wanderer können auch vom Lamprechtsbauer aus starten. Alle Teilnehmer nehmen mit ihren Startnummern auch an der Preisverlosung im Ziel auf der Mauthner Alm teil. Auf der Enzianhütte erwartet die Teilnehmer Musik, Speis und Trank.

Kurzmeldungen

„Grenzgänger“-Marathon in Mauthen

Der Startschuss zum bereits 5. „Grenzgänger“-Marathon fällt am Samstag, 22. August, zeitig um 6 Uhr im ÖAV-Jugendausbildungszentrum Süd im Bergsteigerdorf Mauthen. Die Laufstrecke beträgt 40,4 km, der Aufstieg ganze 2.273 Höhenmeter. Dabei kann auch eine Kurzstrecke gelaufen werden, mit

einer Länge von 27,5 km und 1.090 Höhenmetern. Anmelden kann man sich auf der Homepage des ÖAV Obergailtal-Lesachgal (www.oav-obergailtal.at unter dem Link Veranstaltungen-Aktivitäten). Infos unter office@oav-obergailtal.at oder der Tel. 0676/5858625.

Tennis-Vereinsmeisterschaften in Seeboden

Das „Seebodener Open 2020“, die 45. offenen Clubmeisterschaften des „1. Tennisclub Seeboden“ gehen vom 20. August bis 13. September über die Bühne. Heuer findet der Mixed-Einzel-Bewerb wieder als offizielles ITN-Turnier statt. Zusätzlich gibt es fünf weitere Einzel-Bewerbe (Damen, Senioren + 45, Senioren + 60, „Super-Senioren“ + 70, „Super-Amateure“), u. a. den sehr beliebten „Super-Amateure“-Bewerb für Spieler mit keiner oder wenig Turnierfahrung und ohne ITN-Wertung. Des Weiteren werden vier Doppel-Bewerbe ausgetragen (Damen, Herren, Senioren + 45, Mixed). Die Vereinsmeisterschaften werden offen abgehalten, d. h. Spieler aller Vereine sind willkommen. Infos unter www.tennisclub-seeboden.com



Startnummernübergabe

Kärntner Sparkasse Geschäftsstellenleiter Daniel Obernosterer überreichte den beiden Paralympionikern Michael Kurz und Wolfgang Dabernig einen Startnummernsatz für ihre mittlerweile schon zur Tradition gewordene Veranstaltung „Bewegung für den guten Zweck“. Die beiden Paralympioniker bedanken sich herzlich für die tolle Unterstützung bei Daniel und der Kärntner Sparkasse.



SV Thörl-Maglern-Athleten

Beim diesjährigen Glantaler Wasserweglauf überzeugten die Sportler vom SV Thörl-Maglern auf der Strecke entlang des Glantaler Wasserweges über 8,8 km und knapp 400. Dietmar Werkl erreichte bei seinem Comeback einen 8. Platz. Top-Ten-Platzierungen holten sich auch Adrian Schmucker und Michael Mente. Stockerplätze sicherten sich Johannes Schmucker (Foto) und Herbert Schmucker. Als Draufgabe gab es für Barbara Druml bei den Nordic Walkern einen 2. Platz.



Gemeinnütziges Sporteln

Es wird wieder zum Jedermann Rad-, Lauf- und Wanderevent mit den beiden Behindertenradsportlern und Paralympionikern Michael Kurz und Wolfgang Dabernig geladen – am 6. September gemeinsam mit dem Mountain- oder E-Bike, Lauf- oder Wanderschuhen auf die Mauthner Alm. Anmeldung für alle beim Start ab 8:30 am Hauptplatz in Mauthen. Die freiwilligen Spenden kommen vom Schicksal betroffenen Menschen aus unserer Region zugute.

VSV-Trainer steht auf Tempo

Headcoach Dan Ceman lud letzte Woche zum ersten Eistraining. Auf der Kommandobrücke stehen ihm „Co“ Marco Pewal und Tormanntrainer Patrick Machreich zur Seite.

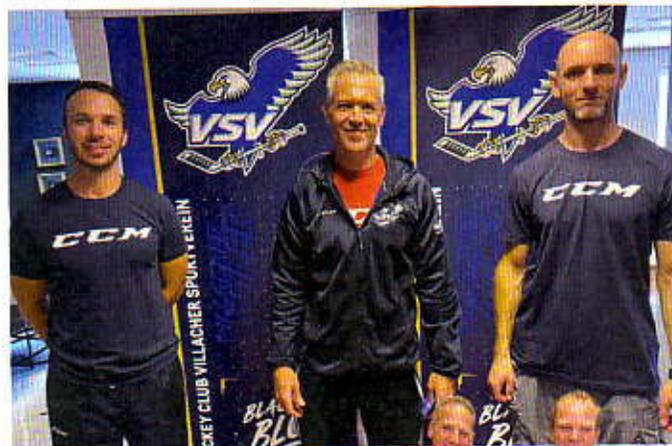
Thomas Klose

Eine schweißtreibende Angelegenheit war das erste Eistraining der Adler Mitte August. Cheftrainer Dan Ceman: „Beim ersten Training geht es nicht um Schönheit, es wurde viel eisgelaufen, die Spieler haben hart gearbeitet.“ Wenig überraschend: Ceman steht auf Forecheck, viel Tempo und Aggressivität. „Eigentlich genau das, was man aus der NHL kennt...“

Trainer-Trio. Neben Dan Ceman fungiert kommende Saison Marco Pewal als Co-

Trainer. „Ich verstehe mich mit dem Headcoach sehr gut. Wir haben die letzten Wochen schon viel abseits des Eises gearbeitet.“ Als Tormanntrainer wurde Patrick Machreich verpflichtet, der in der Saison 2005/2006 schon einmal das Tor der Adler hütete. „Tyler Beskorowany ist sicher ein Topmann, die jungen Tormänner sind hungrig. Ich freue mich auf die Arbeit hier.“

Corona. Durch Corona ist der Saisonverlauf ungewiss.



Der VSV-Trainerstab um Dan Ceman (Mitte), Patrick Machreich (r.) und Marco Pewal

Dan Ceman: „Wir müssen mental stark sein, können das nicht beeinflussen. Das ist natürlich Gesprächsthema in der Kabine.“

Lederhose. In Kooperation mit dem VSV und Trachten Roll haben die KÄRNTNER REGIONALMEDIEN eine VSV-Lederhose verlost. Der glückliche Gewinner heißt Michael Willenpart.



Michael Willenpart (am Bild mit Anna Willenpart und Wolfgang Roll) freut sich über die VSV-Lederhose

TERMINE

MI 19. AUGUST

Hermagor:
Altstadtspaziergang,
 10 – 11.30 Uhr
Kötschach-Mauthen:
Sonderausstellung 2020, Museum 1915 – 1918, 10 Uhr
Schatzsuche im versteinerten Wald, Laas, 10 Uhr
Kirchbach:
Kulinarische Grenzgänge, in Friaul Julisch Venetien (Italien) mit Hanni Gratzner Kirchbach
mittlere Wanderung auf Waldwegen, 650 HM, Kostenbeitrag 10 Euro/ 8 Euro mit Gästekarte
 Anmeldung bis 16 Uhr am Vortag, Tel.: 04284/22833, Treffpunkt: Vor dem Gemeindeamt Kirchbach, 8 Uhr

DO 20. AUGUST

Dellach:
Kino beim Wirt, Film: After the Wedding, GH Grünwald, 20.45 Uhr
Hermagor:
Dämmershopping, Einkaufsstadt Hermagor, 17 – 21 Uhr
Buchvorstellung „Wirklich?“ Von Selfietod bis Esoschmarren“, von Gunther Spath, Konditorei Semmelrock, 19 – 20 Uhr
Kötschach-Mauthen:

Active-Kids-Familien-sommerprogramm 2020: Höhlenklettern – Familientag, Treffpunkt: Rathaus Kötschach-Mauthen, 9 Uhr

FR 21. AUGUST

Dellach:
Kultur am Berg: Rezital mit Johanna Beisteiner, Sopran, klassische Gitarre, Kirche St. Helena am Wieserberg, 17 Uhr
Kirchbach:
Käsekurs auf der Straniger Alm, Anmeldung bis 12 Uhr am Vortag unter Tel.: 0680/2220262, Treffpunkt: Straniger Alm, 9 Uhr (immer freitags, bis 30. August)

SA 22. AUGUST

Dellach:
Dämmer-schoppen beim Dellacher Dorfwirt, 19 Uhr
Hermagor:
Bauernmarkt, Wulfeniaplatz, 9 – 12 Uhr
Mauthen:
5. Grenz-gänger Wandermarathon, Langstrecke A: 40,4 km,

Aufstieg: 2.273 HM, Kurzstrecke B: 27,5 km, Aufstieg: 1.090 HM, Anmeldung: https://events.oav-obergaital.at/show_content2.php?s2id=9, ÖAV-Jugend-Ausbildungszentrum Süd in Mauthen, Start: 6 Uhr

Kötschach-Mauthen:
Active-Kids-Familien-sommerprogramm 2020: Familienwanderung Collinettalm, Treffpunkt: Rathaus Kötschach-Mauthen, 9 Uhr

St. Stefan:
Wanderung Mojar, im Mölltal mit den Naturfreunden St. Stefan, Führung: Jürgen Hilgenberg, Anmeldung Tel.: 0664/9269069

Weißensee:
AASC Weißensee, Schwimmwettbewerb, 10 Uhr

SO 23. AUGUST

Kirchbach:
Gaitalbauer Erlebnisbauernhof, 11 – 15 Uhr (Mi-So)



MO 24. AUGUST

Kötschach-Mauthen:
Acitve-Kids-Familien-sommerprogramm: Der Würmlacher Wasserfall, Treffpunkt: Rathaus Kötschach-Mauthen, 9 Uhr

DI 25. AUGUST

Dellach:
Geotrail Zollnersee mit Hans Peter Schönlaub, Geoparkzentrum in Dellach, 9 Uhr
Mauthen:
Via Iulia Augusta Konzertsommer: Klassikertrio Balestracci-Čano-Jovović, Meisterklasse von Domenico Mason, Pfarrkirche Mauthen, 20 Uhr

MI 26. AUGUST

Dellach:
Blutspendendienst Rotes Kreuz, Kultursaal Dellach, 15.30 – 20 Uhr
Kirchbach:
Sonnenaufgang am Gartnerkofel mit Hanni Gratzner, mittlere Kirchbach Bergwanderung, 560 Hm, Anmeldung bis 16

Senden Sie uns Ihre gratis Terminankündigung!
 Kontakt: 0676/841160252
 E-Mail: gaital@krm.at

Uhr am Vortag, Tel.:04284/228-33 Treffpunkt: Vor dem Gemeindeamt Kirchbach, 3.50 Uhr

DO 27. AUGUST

Hermagor:
Dämmershopping, Innenstadt, 17 – 21 Uhr

Vortrag „Der Ritterorden vom Heiligen Grab zu Jerusalem“, Heimatmuseum Möderndorf, von Mairitsch/Lettner/Leiner aus der Reihe „Bünde“, Eintritt 5 Euro, 19.30 – 21 Uhr

Kötschach-Mauthen:
Active-Kids-Familien-sommerprogramm 2020: Höhlenklettern – Familientag, Treffpunkt: Rathaus Kötschach-Mauthen, 9 Uhr

FR 28. AUGUST

Dellach:
Via Iulia Augusta Konzert-sommer: Wiener Tschuschenkapelle, Kultursaal Dellach, 20 Uhr

St. Georgen im Gaital:
Besuch im Ziegenparadies, mit Ziegenflüsterin Astrid Zerbst, Anmeldung Tel.: 0664 4641289, Ziegenkäserei Fuchs-Zerbst, Bach 12, 9612 St. Georgen im Gaital, 10 bis 12 Uhr

SA 29. AUGUST

Hermagor:
Bauernmarkt, Wulfeniaplatz, 9 – 12 Uhr

SO 30. AUGUST

Dellach:
St. Danieler Kirchtag: Hl. Messe und Sternwallfahrt mit anschließendem Frühschoppen
St. Stefan:
Sommerkonzert mit der TK Matschiedl und dem MGV Tratten beim Gasthof Zum Enzian, Familie Schmied, auf der Windischen Höhe, 15 Uhr

MO 31. AUGUST

Kötschach-Mauthen:
Acitve-Kids-Familien-sommerprogramm 2020: Wanderung für junge und alte Ritter mit Edelsteinsuche, Treffpunkt: Rathaus, 9 Uhr

DI 1. SEPTEMBER

Kötschach-Mauthen:
Sonderausstellung 2020, Muse-

um 1915 – 1918, 10 Uhr
Slow Food Erlebins – Die Geschichte des Gaitaler weißen Landmais, Bauernhof Brandstätter, 13 Uhr

MI 2. SEPTEMBER

Hermagor:
Altstadtspaziergang: Eine Zeitreise durch Hermagor, um Anmeldung im Tourismusbüro/ Rathaus wird gebeten, Treffpunkt: Vorplatz kath. Kirche, 10 – 11.30 Uhr

DO 3. SEPTEMBER

Hermagor:
Dämmershopping, Innenstadt, 17 – 21 Uhr

Vernissage [46°36'37"N, 13°21'43"E], (Flora, Reiner, Unterwelz, Welz), Heimatmuseum, Möderndorf, 19 – 20.30 Uhr

Kötschach-Mauthen:
Active-Kids-Familien-sommerprogramm 2020: Höhlenklettern – Familientag, Treffpunkt: Rathaus Kötschach-Mauthen, 9 Uhr

FR 4. SEPTEMBER

Kötschach-Mauthen:
Dorffest der Singgemeinschaft Kötschach-Mauthen gemeinsam mit der OTK Kotschach, Hauptplatz, 17 Uhr

St. Stefan:
16 Stunden Wanderung, in den Karnischen Alpen mit den Naturfreunden St. Stefan, Führung: Peter Schoitsch und Gerald Kahlbacher, Anmeldung Tel.: 0664/9269069

SA 5. SEPTEMBER

Hermagor:
Bauernmarkt, Wulfeniaplatz, 9 – 12 Uhr
Klammfest: Vorführung einer Bergeübung der Bergrettung Hermagor, Garnitzenklamm Eingang, 10 – 15.30 Uhr

SO 6. SEPTEMBER

Kötschach-Mauthen:
Laufen-Radeln-Wandern für den guten Zweck, Start: Hauptplatz im Bergsteigerdorf Mauthen, 9 Uhr, Anmeldung: ab 8.30 Uhr

SO 13. SEPTEMBER

Dellach:
Leiflinger Kirchtag: Hl. Messe mit anschließendem Frühschoppen

Wohin

IN KÄRNTEN

MITTWOCH, 26. AUGUST

ZUSCHRIFTEN AN:

„Kärntner Krone“, Krone Platz 1,
9020 Klagenfurt,
wohin@kronenzeitung.at
☎ 05 7060-52260,
05 7060-52291 (Fax)

AUSSTELLUNGEN

KLAGENFURT, Stadtgalerie: Gezeigt werden Werke der Bodypainting Künstlerin Elena Tagliapietra und die Ausstellung „Gunter Sachs – Fotografie, Film und Sammlung“, Di. - So. und Feiertag, 10 - 18 Uhr.

VILLACH, Dinzschloss: „W S F HLT?“ mit Werken von Sheida und Alex Samyi, Mo. - Do., 8 - 12 und 13 - 16 Uhr, Fr., 8 - 12 Uhr.

FELDKIRCHEN, Amthof: „Quarantäne Handbuch“ von Zoran Petrovic, Mo. - Sa., 14 - 20 Uhr.

SIRNITZ, Schloss Albeck: „Bunte Welten“ von Robert Floch, Do. - So., von 11 - 18 Uhr, Info ☎ 04279/303



Führung zur „Geisterstunde“, Freitag, 28. 8. (20 Uhr), Freilichtmuseum Maria Saal, Anm. ☎ 050 536 30547.

GESUNDHEIT

SPITTAL/DRAU, Verein Bildungsraum, Bahnhofstraße 3: Freitag, 28. 8., Stammzellen werden bei der Behandlung von Leukämie eingesetzt, bei der Typisierungsaktion können sich alle zwischen 17 und 45 Jahren (mind. 50 kg), als potenzielle Spender registrieren lassen, von 12 - 18 Uhr, ☎ 0676/691 07 30.

GREIFVOGELWOCHE

DOBRATSCH, Skywalk, Villacher Alpenstraße, Parkplatz 6: Noch bis 30. 8. können im Naturpark Dobratsch Greifvögel bei ihrem jährlichen Zug in den Süden beobachtet werden, Ranger informieren vor Ort, jew. von 11 - 15 Uhr, Info ☎ 04242/205 60 19

KIRCHLICHES

SEEBODEN, Herz-Jesu-Kirche: Unter dem Motto „Zeit für dich“ werden Musik und Texte vorgetragen, die zum Nachdenken anregen, um 20.51 Uhr.

KUNSTHANDWERK

VILLACH, Hauptplatz: Mittwoch, 26. 8. - Samstag, 29. 8., Kunsthandwerkermärkte Villach mit 40 KunsthandwerkerInnen aus ganz Österreich, heute von 16 - 21 Uhr, Do. - Sa. von 10-18 Uhr.

MUSIK

ST. VEIT/GLAN, Hauptplatz: Musikerduo Eszter Steinmann-Stankowsky (Geige) und Jovica Ivanovic (Akkordeon), gespielt werden Werke von J. S. Bach, A. Schnittke, F. Schubert u. a., ab 17 Uhr.

SCHIFFFAHRT

VELDEN, Anleger 2, Schlosshotel: Abendliche Buchtenrundfahrt auf der MS Santa Lucia mit Live-Musik, jeden Mittwoch von 19.45 - 22 Uhr, Karten Tourismusbüro Velden ☎ 04274/21 03 oder beim Kapitän ☎ 0664/13 69 191.

SOMMERFLOHMARKT

KLAGENFURT, Industriering 5a: Donnerstag, 27. 8., und Freitag, 28. 8., Sommerflohmarkt bei OIKOS - Verein für Suchtkranke, der Erlös wird für die neue Schlosserei verwendet, je von 9 - 17 Uhr.

SPORT / AKTIVITÄTEN

FEISTRITZ/ROS., WAHAHA Paradise: Donnerstag, 27. 8. - Sonntag, 30. 8., „Yoga Dance Nature Festival 2020“ mit über 100 Workshops aus Yoga, Tanz und Meditation, für Kinder und Jugendliche gibt es einen eigenen Bereich, Info und Tickets auf www.yogadancefestival.at.

BENEFIZ-RADELN

Zum „Radeln für den guten Zweck“ laden Behindertensportler Wolfgang Dabernig und Michael Kurz auf die Mauthner Alm ein. Die Teilnehmer können Radeln, Laufen oder Wandern – alles ist erlaubt. Die Spenden kommen vom Schicksal getroffenen Menschen zugute.

Sonntag, 6. 9., um 8.30 Uhr, Hauptplatz Mauthen, Info und Anmeldung www.radlwolf.at

Foto: Kulturforum Villach



Gipsy-Jazz vom Feinsten wird am Freitag, 28. 8. (20 Uhr), im Bambergsaal Villach von „Harri Stojka's Hot Club Trio“ dargeboten; Reservierungen unter ☎ 0699/180 82 570.

SEEBODEN, Tourismusbüro: Nordic Walking Touren finden Montag bis Sonntag im Raum Millstätter See, auf der Millstätter Alpe oder in den Nockbergen, Anmeldungen ☎ 04762/82 037.

THEATER / BÜHNE

KLAGENFURT, Lustgarten: Revue „(K)Ein Sommer wie damals“ mit den Themen diesen Sommers wie Corona, Babyelefant, Ibiza und mehr, heute um 20 Uhr, weitere Termine 27. 8. und 29. 8., jeweils um 20 Uhr, Karten erhältlich unter ☎ 0660/162 44 92.

TREFFEN

KLAGENFURT, Sammlungs- und Wissenschaftszentrum des Landesmuseums, Libergasse 6: Dienstag, 1. 9., Kärntner Entomologie-Treff zum Thema „Ameisen im Ökosystem Wald“ mit Dr. Volker Borovsky, um 18 Uhr;

Schlosswirt, St. Veiter Straße 247: Dienstag, 1. 9., Monatstreffen der Fachgruppe Karst- und Höhlenkunde „Höfotreffen“, um 19 Uhr.

VORTRAG

HERMAGOR, Gaitaler Heimatmuseum, Schloss Möderndorf: Donnerstag, 27. 8., „Die Grabesritter – ein päpstlicher Orden stellt sich vor“ Informationsabend von den Damen und Rittern der Statthalterei Österreich – Komturei Klagenfurt, um 19.30 Uhr, ☎ 04282/30 60.

WORKSHOP

KATSCHBERG, Kößlbacher Hütte, St. Margarethen/Aineck: Mittwoch, 2. 9., „Brot- und Gebäck-Backen“ mit Christina, weiters gibt es einen Workshop für Kinder „Back dir dein Jausenbrot“, um 11 Uhr, ☎ 0664/211 37 11.

GLÜCKWUNSCH

Othmar Hrast, Mittertrixen, zum 82. Geburtstag!
Justine Waschnig, Tschachoritsch, zum 80. Geburtstag!

OSTTIROL

OBERTILLIACH, Golzentipp: Familientag am Golzentipp, dem Obertilliacher Hausberg. Mit der Seilbahn geht es rauf zum Pangramrestaurant Connyalm. Dort gibt es ab 13.30 Uhr ein abwechslungsreiches Programm mit Live-Musik, Hüpfburg, Kunsthandwerk, Kinderschminken, „Willi Wichtel“ und vieles mehr. Treffpunkt bei der Talstation der Gondelbahn, 10.15 Uhr.

Foto: Radlwolf



Foto: www.osttirol.com



Oberkärnten und Osttirol

AUS DEN BEZIRKEN

Barock bis Moderne

Sommerkonzert in Heiligenblut

Am Donnerstag, 10. September, sorgen das Bläserquintett „Brass Boys“ und das Klarinettenquartett „KlarKoKett“ für Stimmung in der gotischen Wallfahrtskirche Heiligenblut. Präsentiert werden Musikstücke aus verschiedenen Stilepochen von Barock bis zur Moderne. Die Musik wird in einzigartiger Atmosphäre und mit toller Akustik erlebt. Beginn: 20 Uhr.



Am Montag, 7. September, geht es mit dem Repair Café im Atrio in Villach wieder los. Dort gibt es die Möglichkeit, defekte Alltagsgegenstände reparieren zu lassen.

Freiwillige Helfer stehen den Besuchern mit notwendigem Know-how und passendem Werkzeug zur Seite. Das Motto lautet: „Reparieren statt Wegwerfen“.

Für guten Zweck auf die Mauthner Alm

Radeln, Laufen und Wandern

Gemeinsam geht es am Sonntag, 6. September, für den guten Zweck mit dem Mountain- oder E-Bike, Lauf- oder Wanderschuhen zum sechsten Mal auf die Mauthner Alm. Der Erlös des Events kommt vom Schicksal getroffenen Menschen aus der Region zugute. Auch tolle Preise werden verlost.

„Radeln, Laufen und Wandern für den guten Zweck“ heißt es am Sonntag, 6. September. Gemeinsam geht es mit den Behindertensportlern und Paralympioniken Michael Kurz sowie Wolfgang Dabernig am Mountain- oder E-Bike, mit Lauf- oder Wanderschuhen auf die Mauthner Alm. Streckenlänge: 10,3 Kilometer, 780 Höhenmeter. Gestartet wird von 8.30 bis 9.30 Uhr nach Anmeldung am Hauptplatz im Bergsteigerdorf Mauthen. Die Radler und Läufer starten anschließend am Hauptplatz

in Mauthen, die Wanderer können auch beim Lamprechtbauer starten. Außerdem nehmen die Teilnehmer mit ihrer Startnummer an der Verlosung mit tollen Preisen im Ziel auf der Mauthner Alm teil. Das sportliche Event findet bereits zum sechsten Mal statt.

Verdienter Abschluss

Auf der Enzianhütte erwarten die Teilnehmer Musik, Speis und Trank. Die freiwilligen Spenden kommen vom Schicksal getroffenen Menschen aus der Region zugute.



Radl Wolf und Michael freuen sich auf das Event

BIKE PARADIES

MO-FR 9-18 UHR
SA 9-13 UHR

**TREFFEN-VILLACH
HERMAGOR**

**bikes
made in
austria**

TEIL-ZAMMUNG

**KTM KAPOHO MASTER
BOSCH PERFORMANCELINE CX GEN. 4, € 35,99**

**JETZT
KTM**

**2021er Modelle
VORBESTELLEN**

WWW.BIKEPARADIES.AT

Heute

Dienstag, 1. 9.

THEATER

KLAGENFURT. „Bleib mir vom Leibe!“ 1. österreichisches Distanztheater von Peter Wagner. Theater Halle II, Messeplatz I/II, 20 Uhr. Tel. (0463) 31 03 00
www.klagenfurterensemble.at

MILLSTATT. Theaterwagen Porcia. Kinderstück „Herr Dommeldidot, mein Kobold“ (17 Uhr), Trommelkorps (17.40 Uhr), Komödie „Dame Kobold“ (18 Uhr); Konzert mit dem Krainer Bargad Duo (19.30 Uhr). Marktplatz. Tel. (04762) 420 20
www.ensemble-porcia.at

MUSEUM

GMÜND. Porsche-Automuseum Helmut Pfeifhofer, Riesertratte 4a, Tgl. 9-18 Uhr, bis 15. 10. Tel. 0664-356 39 11
www.auto-museum.at

SPITTAL/DRAU. Museum für Volkskultur im Schloss Porcia. Mo.-So. 13 bis 17 Uhr. Tel. (04762) 28 90
www.museum-spittal.com

ST. VEIT/GLAN. Ein Museum – Sieben Themen. Tgl. 10 bis 18 Uhr. Tel. (04212) 555 564
www.museum-stveit.at

TREFFEN. Pilzmuseum, Piltz- und Walderlebniswelt. Einöde, Winklerer Straße. Freitag bis Dienstag 10-17 Uhr, bis 30. 9. Tel. 0650-380 04 65
www.pilzmuseum.at

TREFFEN. Elli Riehl Puppenwelt. Einöde. Tgl. 9-18 Uhr, bis 6. 10. Tel. (04248) 23 95
www.elli-riehl-puppenwelt.at

VILLACH. Fahrzeug-, Radio- und Uhrenmuseum Rudolf Pirker, Ferdinand-Wedenig-Straße 9 in Zauchen. Tgl. 10-18 Uhr. Tel. 0676-400 71 25
www.oldtimermuseum.at

FÜR SIE DA

 Gabriele Dovjak,
 Tanja Thomaschütz

E-MAIL:
 aviso.ktn@kleinezeitung.at
FAX: 0463/58 00-307

Aviso

Empfehlungen der Kleinen Zeitung



Die Protagonisten Lara Sienczak und Markus Achatz im Stück „Handke unser“

KLOPF

Auf den Spuren von Peter Handke

Das Stück „Handke unser“ wird von 3. bis 26. September auf der neuenbuehne villach uraufgeführt. Bernd Liepold-Mosser stellt als ehemaliger Leiter des Handke-Archivs in Griffen, wo er 2012 auch den Film „Griffen – Auf den Spuren von Peter Handke“ gedreht hat, das spannungsgeladene Verhältnis von Poesie, Leben und Politik auf die Probe. Dabei werden sowohl die literari-

schen als auch persönlichen Beschäftigungen Handkes mit seiner Kärntner Herkunft, der Zweisprachigkeit und der Fremdheit gestreift. Es spielen M. Achatz und L. Sienczak.

Villach. neuebuehne villach, Rathausplatz, 3. 9., 20 Uhr (Uraufführung). Vorstellungen bis 26. 9. Livestream ab 4. 9., 20 Uhr. Tel. (04242) 287 164,
www.neuebuehnevillach.at

„Lust auf Innenstadt“

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Lust auf Innenstadt“ gastieren am 2. 9. die Glantaler Musikanten auf dem Hauptplatz. Am Freitag sorgen „Smartie Joe“ und die Band „Eipeltower Trio“ für gute Stimmung. Weiters gibt es einen Kinderflohmarkt und Workshop „Bücher Upcycling“.

VERANSTALTER

St. Veit/Glan. Innenstadt, 2. und 4. 9., jeweils ab 17 Uhr.



 Alle wichtigen Termine in Ihrer Region finden Sie in unserer **Smartphone-App.** (Gratis-Download in App und Play Store) und unter www.kleinezeitung.at

Vorschau

Mittwoch, 2. 9.

THEATER

KLAGENFURT. „Bleib mir vom Leibe!“ 1. österreichisches Distanztheater von Peter Wagner. Theater Halle II, Messeplatz I/II, 20 Uhr. Tel. (0463) 31 03 00
www.klagenfurterensemble.at

SEEBODEN. Theaterwagen Porcia. Kinderstück „Herr Dommeldidot, mein Kobold“ (16 Uhr); Konzert mit dem Krainer Bargad Duo (16.45 Uhr); Trommelkorps (17.30 Uhr); Komödie „Dame Kobold“ (18 Uhr). Blumenpark. Tel. (04762) 420 20
www.ensemble-porcia.at

LITERATUR

KLAGENFURT. Zeiten.Gehen. Vollmondlesung mit geführter Wanderung auf die Zillhöhe/ Kreuzberg. Es lesen Karin Prucha, Maximilian Achatz und Gudrun Maria Leb. Musikalisch begleitet von Stephanie Schoiswohl am Saxofon. Treffpunkt: Plattenwirt, 18 bis 21 Uhr. Anmeldung erforderlich unter
 Tel. 0676-770 33 02

VORTRAG/DISKUSSION

KLAGENFURT. Birgit Zeser-Bergmair referiert über den Wert der selbstständigen Aktivität des Kindes und verrät was es braucht, damit Kindern die Freude am Lernen erhalten bleibt. In Zusammenhang damit wird der Pikler Spielraum vorgestellt. Gemeindezentrum St. Ruprecht, Kinoplatz 3, 19 Uhr. www.lasst-mir-zeit.at
 Tel. 0664-512 60 36

KRUMPENDORF. Elektrosmog. WLAN & 5G Handystrahlung. Wie reagieren unsere Zellen darauf? Vortrag über mögliche Gefahren von Ernst Rechberger. Hotel feel good, Berthastraße, 19 Uhr. Anmeldung erforderlich unter Tel. 0664-355 15 15.

MARKT/FLOHMARKT

OSSIACH. Bauernmarkt mit Livemusik, Biergarten, 17 bis 23 Uhr. Tel. 0676-428 41 23

Für einen guten Zweck

Michi Kurz und Wolfgang Dabernig laden zum gemeinsamen Rad-, Lauf- und Wanderevent auf die Mauthner Alm (10,3 km). **KURZ Kötschach-Mauthen.** Hauptplatz Mauthen. Start: 6. 9., 8.30-9.30 Uhr. Freiwillige Spende. www.radiwolf.at



Winterreise

Erwin Belakowitsch (Bariton, Bild) und Barbara Moser (Klavier) interpretieren Franz Schuberts Winterreise (Zyklus von 24 Liedern). **PRO MUSICA MALLNITZ**
Mallnitz. Pfarrkirche, 3. 9., 20 Uhr.
 Tel. 0664-133 47 00



TERMINE

MI 2. SEPTEMBER

Hermagor:
Altstadtspaziergang: Eine Zeitreise durch Hermagor, um Anmeldung im Tourismusbüro/Rathaus wird gebeten. Treffpunkt: Vorplatz kath. Kirche, 10 - 11.30 Uhr
Kötschach-Mauthen:
Active Kids - Familiensommerprogramm 2020: Wanderung für Junge und alte Ritter mit Edelsteinsuche. Treffpunkt: Rathaus Kötschach-Mauthen, 9 Uhr
Alm & Käse, am und rund um den Zollnersee, Anmeldung und Info unter Tel.: 0664/4627459 oder 04718/30133, Pferdewanderung Tel.: +39 3770916489

DO 3. SEPTEMBER

Bad Bleiberg:
Alpaka Yoga und Klangreise, Hochtal Alpakas, 16 Uhr
Hermagor:
Dämmershopping, Innenstadt, 17 - 21 Uhr

Kötschach-Mauthen:
Active-Kids-Familiensommerprogramm 2020: Höhlenklettern - Familientag. Treffpunkt: Rathaus Kötschach-Mauthen, 9 Uhr
Nötsch:
Ausstellung: 1920 Oman 2020 Homo Carantanus Terra Caratana. Galerie Walker, Alter Pfarrhof, Saak 49, 15 - 18 Uhr (bis 25. September)
Weißensee:
SHG Multiple Sklerose, Hermagor, Pension Seeheim, 19 Uhr

FR 4. SEPTEMBER

Kötschach-Mauthen:
Dorffest der Singgemeinschaft Kötschach-Mauthen gemeinsam mit der OTK Kötschach, Hauptplatz, 17 Uhr
Blutspendenaktion, Ortsstelle Rotes Kreuz Kötschach-Mauthen, 15.30 - 20 Uhr
St. Stefan:
16-Stunden-Wanderung, in den Karnischen Alpen mit den Naturfreunden St. Stefan, Führung: Peter Schoitsch und Gerald Kahlbacher, Anmeldung Tel.: 0664/9269069

Senden Sie uns Ihre gratis Terminankündigung!
 Kontakt: 0676/841160252
 E-Mail: gaital@krm.at

SA 5. SEPTEMBER

Hermagor:
Bauernmarkt, Wulfeniaplatz, 9 - 12 Uhr
Klammfest: Vorführung einer Bergeübung der Bergrettung Hermagor. Garnitzenklamm Eingang, 10 - 15.30 Uhr

SO 6. SEPTEMBER

Bad Bleiberg:
Stollenwanderweg, Tourismusinformation Bad Bleiberg, 10 Uhr
Kötschach-Mauthen:
Laufen-Radeln-Wandern für den guten Zweck, Start: Hauptplatz im Bergsteigerdorf Mauthen, 9 Uhr, Anmeldung: ab 8.30 Uhr

MO 7. SEPTEMBER

Hermagor:
Stillberatung - der beste Start ins Leben, 1. & 3. Montag im Monat, ganzjährig, ohne Voranmeldung, Eltern-Kind-Zentrum Hermagor, 10 - 12 Uhr

DI 8. SEPTEMBER

Bad Bleiberg:
Bergmesse am Dobratsch, Dobratsch Kirche „Maria am Stein“, 11 Uhr

MI 9. SEPTEMBER

Kötschach-Mauthen:
Sonderausstellung 2020: Galizien 1914 - 1917 - Soldatenleben hinter der Front, Museum 1915 - 1918, 10 - 13 Uhr und 15 - 18 Uhr (bis 31. Oktober)
Nötsch:
Blutspendenaktion des Österreichischen Roten Kreuz, Veranstaltungssaal, 15.30 - 20 Uhr

DO 10. SEPTEMBER

Bad Bleiberg:
Alpaka Yoga und Klangreise, Hochtal Alpakas, Beginn ist um 17.30 Uhr
Hermagor:
Dämmershopping, Innenstadt, 17 - 21 Uhr

FR 11. SEPTEMBER

Kötschach-Mauthen:
Sprechtage der Arbeiterkammer Kärnten, Rathaus Kötschach-Mauthen, 7.30 Uhr

www.kaeerntnermessen.at

MESSEGELÄNDE KLAGENFURT

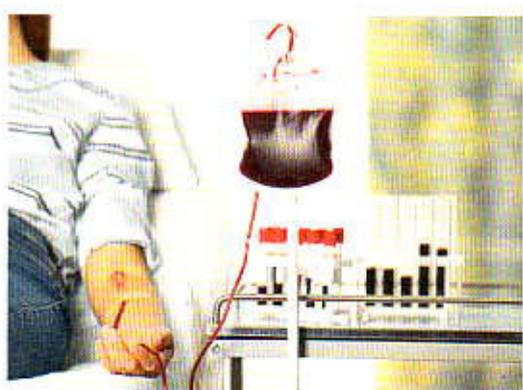
HERBST MESSE

16.-20. SEP. 2020

GENUSSMESSE ALPE-ADRIA
 WOHNEN & INTERIEUR
 BAUEN & MODERNISIEREN
 MODEWELT KÄRNTEN
 ÖKOBAU & FAIRLEBEN

KOCHEN & URBAN BBQ mit YULIA HAYBÄCKER
 BAUEN FÜR DIE ZUKUNFT
 GO GREEN
 MODESCHAU & FEUERSHOW
 GENUSS MESSE

#herbstmesse2020



Wir haben die Blutspendetermine im Bezirk Hermagor zusammengefasst

Leben retten

In Kärnten konnten in den letzten Monaten wie gewohnt die benötigten Konserven aufgebracht werden. Es wurden für die Spenden eigene Checkpoints errichtet, wo im Vorfeld Fieber gemessen wird. Außerdem wird sehr streng darauf geachtet, dass alle Abstände eingehalten werden und ein Mund-Nasen-Schutz getragen wird. Auch das Desinfizieren hat einen noch höheren Stellenwert bekommen. Für September

gibt es im Bezirk Hermagor folgende Termine: Am Donnerstag, den 3. 9. zwischen 15.30 und 20 Uhr am Sportplatz Latschach, am Freitag, den 4. 9. zwischen 16 und 20 Uhr in der Rotkreuz-Ortsstelle Kötschach-Mauthen sowie am Montag, den 7. 9. zwischen 15.30 und 20 Uhr im Kultur- und Gemeindezentrum St. Stefan und am Freitag, den 11. 9. zur selben Zeit im Gemeindeamt Rattendorf.
 Melanie Uran

Dreiländerattek Sommeredition

ARNOLDSTEIN. Am **Samstag, 5. September**, findet die Sommeredition der **Dreiländerattek**, von der Laufsportsektion des Sportclubs Hermagor veranstaltet, mit Berglauf und Nordic Walking statt. Der Berglauf führt über 5 Kilometer Streckenlänge und 800 Höhenmeter auf das Dreiländereck. Vom Start geht es über Almwege und steile Trailabschnitte direkt zum Marterl am Gipfel des Berges. Der Start für die Sektion Nordic Walking ist um **9.30 Uhr** in Selttschach, der Beglauf startet um **10 Uhr**. Informationen und Anmeldung unter www.laufsport-hermagor.at



Das Marterl am Berg verbindet drei Länder.

dreilaenderattek.at

Das WOCHE ONLINE-QUIZ

Gewinner des letzten Online-Quiz: **Study25**

Spiel mit auf www.meinbezirk.at/quiz – unter den besten Teilnehmern verlost das **Casino Velden**:

Dinner & Casino für 2 Personen (exklusives 4-gängiges Menü, Begrüßungsjetons im Wert von € 20,-, 4 Glücks-Jetons und die Chance auf € 7.777,-) **im Wert von € 138,-**

CASINO VELDEN
Das Erlebnis.



UM € 69,- PRO PERSON

WOCHE
meinbezirk.at



Radolf und Michael freuen sich auf rege Teilnahme beim „6. Radeln, Laufen und Wandern für den guten Zweck“.

privat

Für den guten Zweck Radeln, Laufen & Wandern

MAUTHEN. Das **Rad-, Lauf- und Wanderevent** findet am **Sonntag, 6. September**, im Bergsteigerdorf Mauthen mit den beiden Behindertenradsportlern und Paralympioniken Michael Kurz und Wolfgang Dabernig statt. Gemeinsam geht es mit dem Mountain- oder E-Bike, Lauf- oder Wanderschuhen auf die Mauthner Alm bei einer Streckenlänge von 10,3 Kilometern

und 780 Höhenmetern. Anmeldung für alle beim Start ab **8.30 Uhr** am Hauptplatz in Mauthen. Die Radler und Läufer starten am Hauptplatz in Mauthen, die Wanderer können auch beim Lamprechtbauer starten. Angesichts der Corona-Pandemie kein Massenstart. Der Erlös kommt vom Schicksal getroffenen Menschen der Region zugute.

Grenzüberschreitende Begegnung am Dobratsch

BAD BLEIBERG/DOBRATSCH. Am **Samstag, 5. September**, gibt es eine Begegnung auf dem Dobratsch mit **Musik und Schmankerln**. Gratis Shuttle-Bus ab Bad Bleiberg über Villach auf die Rosstratte und zurück. Anmeldung beim Verein Naturpark Dobratsch bis 3. September erforderlich. Absage bei Schlechtwetter.



Drei Länder-Begegnung auf dem Dobratsch

Arthur Miesel

Mittwoch, 02.09.

AUSSTELLUNG

• **Arnoldstein**, Klosterruine Arnoldstein, geöffnet Mittwoch bis Freitag von 8 bis 18 Uhr

Donnerstag, 03.09.

AUSSTELLUNG

• **Arnoldstein**, Bunkermuseum Wurzenpass, täglich 10 bis 18 Uhr

Samstag, 05.09.

KURS

• **Hermagor**, E-Bike-Kurs für Seniorinnen und Senioren, Anmeldung und Informationen unter 0676/635 82 74 oder 0699/170 757 51, von 9 bis 12 Uhr

BERGMESSE

• **Kötschach-Mauthen**, Hl. Messe mit Bischofsvikar Dr. Engelbert Guggenberger „70 Jahre Heimkehrerkreuz am Polinik“, Informationen unter 04715/244, 11 Uhr

Sonntag, 06.09.

WANDERUNG

• **Kirchbach**, Alm & Käse - Geoparkwanderung rund um den Zollnersee mit Abschluss auf der Rosserhütte, Anmeldung unter 04718/30 133, Treffpunkt 10 Uhr Rosserhütte

Selbsthilfegruppen im September

• **Donnerstag, 3. September, 19 Uhr**: „Multiple Sklerose, Hermagor“ in der Pension Seeheim in Techendorf am Weißensee. Anmeldung unter 0699/12258300 erforderlich.

• **Dienstag, 8. September, 14 Uhr**: „SHG Parkinson-PatientInnen/Angehörige“ im Schloss Lerchenhof in Untermöschach. Gastvortrag Dr. Volker Tomantschger „Parkinson, neue Entwicklungen“.

Blutspenden: die Termine im Gailtal

GAITAL. Die nächsten **Blutspende-Termine** des Roten Kreuzes im Überblick:

Donnerstag, 3. September
Latschach/Sportplatz
von **15.30 bis 20 Uhr**

Freitag, 4. September
Kötschach-Mauthen, Rotkreuz
von **16 bis 20 Uhr**

Montag, 7. September
St. Stefan – Gemeindezentrum
von **15.30 bis 20 Uhr**

MOBILE AUSSTELLUNG IM JUBILÄUMSJAHR

Bis 27.9.2020 in Villach

Klagenfurt a.W. (3.10. – 1.11.2020)

Alle Termine und Veranstaltungen unter www.carinthija2020.at

Wohin

IN KÄRNTEN

SAMSTAG, 5. SEPTEMBER

ZUSCHRIFTEN AN:

„Kärntner Krone“, Krone Platz 1,
9020 Klagenfurt,
wohin@kronenzeitung.at
☎ 05 7060-52260,
05 7060-52291 (Fax)

⊗ AUSSTELLUNG

EINÖDE BEI VILLACH, [kunstwerk] krastal, Bildhauerhaus: Vernissage „Zeit-Raum_Raum-Zeit“ im Rahmen der „zeit.cas tempo“ Kärnten Triennale II, ab 17 Uhr geöffnet, Öffnungszeiten: Freitag bis Sonntag jeweils von 14 - 19 Uhr zu sehen (bis 26. 9.).

⊗ EXKURSION

STEINDORF, Treffpunkt Vogelbeobachtungsturm: Samstag, 12. 9., Exkursion zum Flutungsprojekt im Bereich der Tiebelmündung, eine reiche Wasservogelwelt mit Besonderheiten, um 7.30 Uhr, findet bei jedem Wetter statt, es ist keine Anmeldung notwendig.



Foto: Elena Tagliapietra

Die Werke der Bodypainting Künstlerin Elena Tagliapietra sind noch heute und morgen (10 - 18 Uhr) in der Stadtgalerie Klagenfurt zu sehen.

WACHSENBERG, Treffpunkt beim GH zum Alten Messner, Wachsenberg 23: Samstag, 12. 9., Spätsommerekursion, um 10 Uhr, nähere Informationen erhalten Sie bei der Anmeldung bis 8. 9. unter ☎ 050/536-30 574.

⊗ FEST

KLAGENFURT, Servus Café-Bar: Frischschoppen mit Live-Musik von Wolfl (Harmonika, Gesang) & Walter (Gitarre, Gesang), dazu aufgetischt wird Gulaschsuppe mit Gebäck, ab 10 Uhr.

OBERVELLACH, Dorli's Imbiss in Raufen: Maibaumversteigerung (ab 13 Uhr), Auftritt von „Petutschnig Hons“ mit seinem Programm „Trink a Milch, ist viel kuhla“ (bei Schlechtwetter am 12. 9.) (15 Uhr), dazu gibt es Gulaschsuppe oder Kasekrainer vom Bauernladen Walter.

⊗ FLOHMARKT

VIKTRING, Areal der Hexenstub'n, Keutschacher Straße 72: Freitag, 11. 9. - Sonntag, 13. 9., viel zu sehen gibt es beim „Internationalen Großflohmkt Viktring“ auch heuer. Für Kinder gibt es einen eigenen Kinderflohmkt, einen großen neuen Vergnügungspark und Labestationen mit Sitzgarten, die zum Verweilen einladen, Flohmktzeiten jeweils von 8 - 16 Uhr, Einlass für Standler am Freitag ab 6 Uhr Früh, Info und Anmeldung unter ☎ 0681/204 80 204.

⊗ FÜR KINDER

KLAGENFURT, Franziskussaal, Lidmanskyygasse 10: Montag, 7. 9., - Freitag, 11. 9., Kindermusicalwoche, betreute Ferienwoche für Kinder, organisiert von der Dompfarre und der Dommusik Klagenfurt, um 9 Uhr, ☎ 0463/54 950; **Dom:** Dienstag, 8. 9., Kinderorgelkonzert im Rahmen der betreuten Kindermusicalwoche, um 17 Uhr.

⊗ KURS

KLAGENFURT, Kneippzentrum, A.-Kolpinggasse 6: Dienstag, 8. 9., Step-Aerobic auf dem Aerobic-Stepper, Grundschriffe und leichte Choreographie bringen viel Spaß in die Übungsstunde, um 11 Uhr, Info und Anmeldung unter ☎ 0463/55 703.

⊗ LESUNG

VILLACH, Galerie Freihausgasse: „The Corona Files ... so far“ Lesung der virtuellen Tagebucheinträge seit 14. März im Rahmen der Ausstellung „Futur III - Bilder zur Zeit für Morgen“, ab 10 Uhr, Info und Anmeldung ☎ 0699/11 88 37 91.

⊗ BENEFIZ-RADELN

Zum „Radeln für den guten Zweck“ laden Behindertensportler Wolfgang Dabernig und Michael Kurz auf die Mauthner Alm ein. Die Teilnehmer können Radeln, Laufen oder Wandern – alles ist erlaubt. Die Spenden kommen vom Schicksal betroffenen Menschen zugute.

Sonntag, 6. 9., um 8.30 Uhr,
Hauptplatz Mauthen, Info und
Anmeldung www.radt wolf.at



Foto: Radlwoell



Foto: Trachtenkapelle Obervellach

Die Trachtenkapelle Obervellach macht Stimmung und lädt die Gäste heute (19 Uhr) zum Sommernachtskonzert in den Garten des Landhotels Pacher nach Obervellach ein.

⊗ MUSIK

KLAGENFURT, Eboardmuseum: Mo., 7. 9., „Corona ade“ – ein bunter Abend mit Kärntner Künstlerinnen und Künstlern, um 19 Uhr, ☎ 0680/245 07 45.

⊗ THEATER / BÜHNE

KLEIN ST. PAUL, Quellenmuseum: „Coromodie 2020 - Kärntner Straßentheater“, „Herr Dommeldidot, mein Kobold“ für alle Kinder (17 Uhr), Drehorgel (17.35 Uhr), Grosselepus live (18 Uhr), Kärntner Trommelkorps (18.40 Uhr), „Dame Kobold“ (19 Uhr).

MIEGER, Alte Volksschule, Obitschach 18: „Stirb und werde“ Installation und Performance von Karl Brandstätter und Friedrich Truppe, um 19 Uhr.
PÖRTSCHACH, Hotel Schloss Seefeld: So., 6. 9., „Coromodie 2020“, „Herr Dommeldidot, mein Kobold“ für Kinder (10.30 Uhr), „Dame Kobold“ (11.15 Uhr), Konzert Krainer Bargad Duo (12.45 Uhr).

⊗ VORTRAG

TAINACH, Bildungshaus Sodalitas: So., 13. 9., „Gott ist größer als unser Herz - Sternschnuppen über dem Heimweg“ Vortrag und Buchpräsentation mit Monika Nemetschek, um 18 Uhr, Infos unter ☎ 04239/26 42.

⊗ WANDERUNG

SEEBODEN, Treffpunkt Tourismusbüro: Di., 8. 9., Sonnenaufgangswanderung auf den Tschiermoock mit ausgebildeten Wanderführern, Gehzeit ca. 1,5 Std., Anmeldungen ☎ 04762/812 55 12.

⊗ WORKSHOP

RENNWEG, Laußnitzerhütte: Mittwoch, 9. 9., „Käsen und Schmausen“, unter dem Motto „von der Milch zum Käse“ wird gemeinsam mit dem Hüttenwirt Butter und Frischkäse hergestellt und anschließend verkostet, um 11 Uhr, Informationen unter ☎ 04734/630.

GLÜCKWUNSCH

Hannelore Pridnig, Mittertrixen, zum 59. Geburtstag!



Foto: Hermann Muigg

⊗ OSTTIROL

AMLACH, Pavillon am Lindenplatz: Abendkonzert der Musikkapelle St. Johann i. W., heute um 19.30 Uhr.
MATREI, Nationalparkhaus: Die Fotoausstellung (Foto) von Hermann Muigg zeigt den Nationalpark von seiner schönsten und einzigartigen Seite, zu sehen sind Details, die einem oft verborgen bleiben, Öffnungszeiten: Montag bis Samstag jeweils von 10 - 18 Uhr, So. 14 - 18 Uhr.



Über Jahre hat sich Gunther Greßmann mit den Steinböcken angefreundet. Ergebnis sind einzigartige Bilder und Beobachtungen. Unten: im Interview mit Claudia Lux

KK/GRESSMANN, KK/PRIVAT.FLORIAN EDER (2)



ein Tier panisch flüchtet, ist es klar. Aber die kleinen Stressfaktoren wirken sich in Summe viel später in der Population aus. Beispielsweise bringen immer wieder gestörte Geißen auf die Lebensdauer gesehen oft weniger Kitz zur Welt.

Ist dieser Sommer, den viele coronabedingt in den Bergen verbringen, für die Tiere mühsam?

Für viele Wildtiere ist der heutige Sommer sicher ein bisschen stressiger. Sie begegnen Menschen an Orten, wo es in den vergangenen Jahren kaum welche gab. Störungen gehen immer an die Reserven der Tiere. Betroffen sind auch Arten, die wir gar nicht bemerken; das

Schneehuhn zum Beispiel. Das liegt mir sehr am Herzen.

Was raten Sie?

Am Wanderweg bleiben. Wildtiere können damit umgehen, wenn etwas in gelenkten Bahnen, regelmäßig und zur gleichen Zeit abläuft. So hat man am Weg eine sehr gute Chance, Wildtiere im natürlichen Verhalten zu beobachten. Keinesfalls sollte man sich aktiv den Wildtieren nähern.

Besonderen Einblick in das Leben der Alpensteinböcke gibt es im Haus der Steinböcke.

Der Besucher erfährt viel Wissen auf geballtem Raum. Aber es ist schwer vergleichbar mit dem Erlebnis in der Natur, zum

Beispiel bei einer Nationalparkführung.

Sie beschreiben den Steinbock auch als genetisches Großexperiment. Warum?

Der Genpool ist bei den heute lebenden 55.000 Alpensteinböcken sehr eng. Sie stammen von den im 19. Jahrhundert letzten Überlebenden aus Italien ab. Weil der italienische König ein „Exklusivrecht“ auf die anderswo ausgerotteten Tiere hatte, schmuggelten die Schweizer frisch gesetzte Kitz für die Nachzucht. Eine genetische Vielfalt gibt es da nicht. Wer

Zur Person

Gunther Greßmann ist geboren in Schladming und aufgewachsen in Stainach. Der 48-Jährige studierte Biologie an der Universität Salzburg und Wildökologie an der Karl-Franzens-Universität Graz. Als Mitarbeiter des Nationalparks Hohe Tauern ist er für das Naturraummanagement zuständig.

Buch.

„Steinwild am Großglockner“. Eine Betrachtung des Steinwildes mit bemerkenswerten

Fotos. In deutscher und englischer Sprache. Preis 25 Euro. Erscheint Mitte September im Verlag Anton Pustet.



weiß, wie sich das in den nächsten Jahrzehnten oder Jahrhunderten auswirkt.

In den Hohen Tauern fühlt sich der Steinbock wohl?

Bemerkenswert ist, dass sich die an verschiedenen Stellen ab den 1960er-Jahren ausgesetzten Tiere zu einer Population vereinigt haben. Das Gebiet dürfte gut für die Art sein. Doch der Druck ist groß – auch wegen des Klimawandels. Die Tiere sind nicht sehr anpassungsfähig. Es muss uns bewusst sein: Nur Lebensraum kann die Arten retten. Den muss der Mensch zugestehen.

ANZEIGE

TERMIN DES TAGES

Bewegung für den guten Zweck

6. Radeln, Laufen und Wandern.

Für den guten Zweck kann heute mit Michi Kurz und Radlwolf gesportelt werden. Mit Mountain- oder E-Bike, Lauf- oder Wanderschuhen geht es ab 8.30 Uhr vom Hauptplatz in Mauthen auf die Mauthner Alm.

KK/RADLWOLF



6. 9.
SONNTAG

FAMILIENHOTEL
Post

Jahresstelle
ab Winter

VILLA
POSTILLION
am See

Wir suchen für unsere Familienbetriebe Villa Postillion am See & Familienhotel Post ganzjährig, Beginn und Umfang nach Absprache:

MitarbeiterInnen & Lehrlinge

(Küche, Service, Haus & Hof, Kinderbetreuung, Etage...)

Bezahlung nach KV. Überbezahlung nach Qualifikation & Erfahrung. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Peter Sichrowsky > peter@familienhotelpost.com
(bitte im E-Mail Betreff SICH 2108 angeben)

Familienhotel Post GmbH
Mirnockstrasse 38 | 9872 Millstatt am See | Tel: +43-4766-2108

➤ Theaterwagen

Der Theaterwagen vom Ensemble Porcia macht heute um 17 Uhr am Rathausplatz in Spittal Halt. Die Komödie „Dame Kobold“ von Calderón, geschrieben in Spanien 1629, erscheint wie ausgesucht für die heutige Zeit, geht es doch um folgende Themen: Eingesperrt sein und Freiheit.

➤ Mineralien

Am Wochenende verwandelt sich das Volkshaus Völkendorf in Villach zum Schauplatz für die beliebten Schmuck- und Mineralientage: Perlen, edlen Steinschmuck, Mineralien, Esoterika und sämtliches Zubehör zur Anfertigung von Schmuckstücken werden geboten. Öffnungszeiten: Samstag von 10 - 18 Uhr und Sonntag von 10 - 17 Uhr.



Foto: ZVG

Die Teilnahme bei der „18. Tour de Franz“ von Franz Klammer ließen sich Paradesportler Helmut Jost und Paralympic-Silbermedaillengewinner Wolfgang Dabernig

nicht entgehen. Für Helmut Jost war es eine gewaltige Leistung, die 85 Kilometer und 424 Höhenmeter lange Ausfahrt mit seinem Handbike zu bewältigen.

Digitale Unterstützung im Unterricht

104 Tablets für Villacher Schüler

Die Villacher Mittelschulen in Lind, Landskron und Völkendorf wurden mit 78 neuen Tablets ausgestattet. Im Vorjahr freute sich Auen über 26 Tablets. Die Breitband-Anbindung der Schulgebäude ist bereits erfolgt, an flächendeckendem WLAN wird gearbeitet. „Beste Voraussetzungen im schulischen Bereich sind unverzichtbar für junge Men-

sehen und ihre Ausbildung“, sagt Bgm. Albel. Bildungs- und High-techreferentin Vzbgm. Irene Hochstetter-Lackner ergänzt: „Villach hat sich zu einem erstklassigen Technik-Standort entwickelt. Junge Menschen können hier gut bezahlte Jobs finden. Dafür benötigen sie optimale schulische Rahmenbedingungen. Und genau dafür sorgen wir.“



Foto: Stadt Villach/Kompan

Pünktlich vor Beginn des neuen Schuljahres nächste Woche wurden Villacher Mittelschulen mit mobilen Endgeräten ausgestattet.

Vom 15. September bis 15. Oktober

Immobilienwochen der Kärntner Notare

Aus Sicherheitsgründen finden die Beratungstage der Kärntner Notare heuer nicht im öffentlichen Raum, sondern in Form von Immobilienwochen in allen Kärntner Notariaten statt. Interessierte erhalten vom 15. September bis 15. Oktober eine kostenlose Rechtsberatung zu Immobilien, Steuern, Vorsorge und weiteren Themen sowie gratis Grundbuchaus-

züge. „Wir wollen unbürokratisch und persönlich über rechtliche Fragen informieren“, betont Erfried Bäck, Notariatskammerpräsident. Wenn etwas passiert ist es meist zu spät, um noch alles zu regeln. Deshalb raten die Notare, Vorsorge zu treffen. Insgesamt 40 Notare stehen in Kärnten zur Verfügung und geben nach vorheriger Terminvereinbarung ausführliche Beratung.



Werner Stein, Vizepräsident, und Erfried Bäck, Präsident der Notariatskammer für Kärnten, raten zu rechtzeitiger Vorsorge.



Oberkärnten und Osttirol

AUS DEN BEZIRKEN

Radeln, Laufen und Wandern für den guten Zweck

Menschen der Region für Menschen in der Region



Foto: PWS

Radlwolf und Michi mit Martin sowie seinen Eltern, die einen Teil der Spenden für einen Autoumbau erhalten.

Gemeinsam mit den Paralympioniken Michael Kurz und Wolfgang Dabernig traten kürzlich 175 Teilnehmer an den Start: Vom Hauptplatz im Bergsteigerdorf Mauthen ging es zu Fuß, am Rad oder laufend bis zur Enzianhütte. Mit den gesammelten Spenden werden regionale Projekte unterstützt.

Bereits zum sechsten Mal luden die Behindertensportler und Paralympioniken Michael Kurz und Wolfgang Dabernig zu ihrer alljährlichen Veranstaltung unter dem Motto „Bewegung für den guten Zweck“. Dabei handelt es sich um ein Rad-, Lauf- und Wander-Event, an dem jeder teilnehmen kann. Mit dem Mountain- oder E-Bike, Lauf- oder Wanderschuhen geht es auf die Mauthner Alm. Bei herrlichem Sportwetter waren heuer 175 Teilnehmer dabei. „Besonderer Dank den vielen Sach- und Geldsponsoren! Mit Recht dürfen wir behaupten, dass diese wunderbare Veranstaltung ein ganz außergewöhnlicher Erfolg ist“, ist „Radlwolf“ Wolfgang Dabernig stolz. Die Spendenkassa bleibt bei Wolfgang Dabernig, Michi Kurz und Ingo Ortner für weitere drei Wochen offen. Infos: www.radlwolf.at

chem Sportwetter waren heuer 175 Teilnehmer dabei. „Besonderer Dank den vielen Sach- und Geldsponsoren! Mit Recht dürfen wir behaupten, dass diese wunderbare Veranstaltung ein ganz außergewöhnlicher Erfolg ist“, ist „Radlwolf“ Wolfgang Dabernig stolz. Die Spendenkassa bleibt bei Wolfgang Dabernig, Michi Kurz und Ingo Ortner für weitere drei Wochen offen. Infos: www.radlwolf.at

Dichtes Programm für die Mountainbike-Szene ab heute bis Sonntag

Bikespaß am Weissensee

Bike-Begeisterte dürfen sich an diesem Wochenende auf ein vielfältiges Programm freuen, neueste Bikes testen, mit Hilfe von Profis die eigene Technik verfeinern und so die Trails am Weissensee ganz neu erleben: Die Trail- und Testtage bieten von heute bis kommenden Sonntag die perfekte Gelegenheit dazu.

Los geht das Bike-Abenteuer mit dem „Lupine“ Night Ride, einer Nachtbefahrung des MTB-Panoramatrails mit Stirnlampen, heute Abend.

Treffpunkt für die Teilnehmer ist um 19.30 Uhr bei der Bergbahn Talstation.

Großartige professionelle Unterstützung erhalten die

Biker morgen, Samstag. MTB-Freeride-Profi Angie Hohenwarter und der dreifache österreichische Downhillmeister Benedikt Purner bieten von 11 bis 15 Uhr Technikkurse und geführte MTB-Touren an. Alle Gäste mit Bikes fahren am Samstag außerdem zu ermäßigten Konditionen mit der Weissensee Bergbahn.

MTB-EXPO

Ausgiebiges Testvergnügen und eine Übersicht über die neuesten Bikes garantiert die MTB-EXPO mit Bike-Testcenter an der Talstation. Erfahrungen austauschen und den Tag gemeinsam ausklingen lassen ist schließlich abends bei der Grillparty powered by Buff und Bärenbikes beim Bergbahnstüberl angesagt. Der Eintritt ist frei.

Nähere Informationen:
www.weissensee.com/bike

EVENTPROGRAMM AUF EINEN BLICK:

Freitag, 11. September

19.30 Uhr: „Lupine“ Night Ride über Panorama-Trail inkl. Biketransport. Der Treffpunkt ist bei der Bergbahn Talstation

20 Uhr: Biker-Treff bei Schulers Weinstube

Samstag, 12. September

10 – 16 Uhr: MTB-EXPO an der Talstation mit Bike-Testcenter

11 – 15 Uhr: Technikkurse und geführte MTB-Touren mit den Profibikern Angie Hohenwarter und Benedikt Purner

18 – 22.30 Uhr: Grillparty mit Band powered by Buff® & Bärenbikes beim Bergbahnstüberl

Bei Mountainbikern ist der Weissensee längst ein Begriff für abenteuerliche Abfahrten.



Foto: Martin Steinhilber/OW

keine Rennstrecke“



und Vorrangstraße ist Gefahrenpotenzial groß



18-Jähriger verlor am Dienstag Kontrolle über sein Fahrzeug, es wurde niemand verletzt



sich mit Rechtsanwalt Christopher Kempf einen Vertreter gesucht. Ihre Forderung: Verkehrsberuhigende Maßnahmen müssen endlich umgesetzt werden. Christopher Kempf, der selbst auch Anrainer ist: „Wir werden uns an die Bezirkshauptmannschaft und an die Gemeinde wenden. Es muss

eine Lösung erarbeitet werden.“ Geschwindigkeitsüberschreitungen seien Sache der Polizei. Doch auf jeden Fall wolle man nun jene Verkehrsteilnehmer, die durch Motorengeheul und Reifenquietschen unnötig Lärm verursachen, zur Verantwortung ziehen. Kempf: „Wir notieren die Kennzeichen

und geben sie an die Polizei weiter.“ Dass es in der Bahnhofstraße seit Jahrzehnten im wahrsten Sinne des Wortes „rund“ geht, ist bekannt. Die sogenannten „Proletenrunden“ finden nach wie vor Zuspruch bei manchen jungen Leuten. Kempf: „Ab 17 Uhr geht es los, oft bis in die Nacht hinein.“



Siegerfoto: Römerbad in Bad Kleinkirchheim

AK/PERAUER (2)

KÖTSCHACH-MAUTHEN

Bewegung für den guten Zweck

175 Teilnehmer – ein Rekord – nahmen heuer beim Benefizlauf mit Wolfgang Dabernig und Michi Kurz im Bergsteigerdorf Mauthen teil. Gesammelte Spenden kommen regionalen Projekten zugute. Infos: www.radlwoolf.at



ANZEIGE



Fotograf Gert Perauer aus Döbriach

MOBILE AUSSTELLUNG IM JUBILÄUMSJAHR

**Bis 27.9.2020
in Villach**

und ab 3. Oktober
in Klagenfurt a.W.

Alle Termine und Veranstaltungen unter www.carinhija2020.at

POLITIK INTERN

Neuer Vorsitz für die SPÖ im Bezirk Hermagor

Luca Burgstaller (25) einstimmig gewählt.

Bei der Bezirkskonferenz der SPÖ Hermagor wurde Landtagsabgeordneter Luca Burgstaller zum Bezirksvorsitzenden gewählt. Er erfuhr eine Zustimmung von 100 Prozent. Burgstaller folgt Bürgermeister Josef Zoppoth aus Kötschach-Mauthen nach, der seit 2012 Vorsitzender der Bezirkspartei war. „Wenn ein altgedienter 42-Jähriger zurücktritt und ein erfahrener 25-Jähriger das Ruder übernimmt, dann brauche ich mir um die SPÖ keine Sorgen zu machen“, sagte Landeshauptmann Peter Kaiser bei seiner Gratulationsrede. Burgstaller, er ist Kärntens jüngster Landtagsabgeordneter, will die Vernetzung regionaler Projekte forcieren. Josef Zoppoth trat nicht mehr an, weil er sich auf sein Amt als Bürgermeister konzentrieren will.

ANZEIGE



Wir verstärken unser Team
am Millstätter See
ab sofort ganzjährig

★ **Kellner mit
Inkasso (m/w)**

Teilzeit- oder Vollzeit

Überzahlung auf Kollektiv.

Bewerbungen an:
Mag. Michael Berndl
0664 8223532 / 04246 7712
hotel@seefischer.at



**Das neue
Weizenbier
Erlebnis.
Gösser NaturWeizen.**

**JETZT
PROBIEREN!**

GUT BESSER **Gösser**
BRÄUEREIEN SEIT 1873

„Bewegung für den guten Zweck“ war voller Erfolg

Der „Radl Wolf“ Wolfgang Dabernig und Michi Kurz riefen zur Charity-Sportveranstaltung und viele kamen zum Event nach Kötschach-Mauthen. Es war „ein besonderes Jahr und ein ganz besonderes Rennen“.

Es war heuer kein Massentart, einzeln wurde auf dem Hauptplatz des Bergsteigerdorfes Mauthen gestartet. Das Ziel: Die Strecke zur Enzianhütte auf der Mauthner Alm mit den Paralympioniken Michael Kurz und Wolfgang Dabernig zu überwinden – ob zu Fuß, mit dem Rad oder laufend. Wir haben bei herrlichem Sommerwetter eine neue Rekordmarke von 175 Teilnehmern erreicht, so Dabernig stolz. Es gab auch viele Sach- und Geldsponsoren: „Mit Recht dürfen wir alle gemeinsam behaupten, dass diese wunderbare Veranstaltung ein ganz außergewöhnlicher Erfolg ist“, so Dabernig. Der Event fand heuer bereits zum sechsten Mal statt. „Jahr für Jahr folgen immer mehr Teilnehmer der Einladung am 1. September-Sonntag für den guten Zweck mitzumachen. Stellvertretend für viele andere, die ihren persönlichen Weg vorbildlich meistern, gratulierten



„Radl Wolf“ Wolfgang Dabernig und Michi Kurz mit Martin Schmid und seinen Eltern Irmgard und Albert, die einen Teil der Spenden für einen Autoubau bekommen.
Foto: Lea Kurz

wir heuer Manfred Gratzer, der als Wanderer mitgemacht hat.“ Knapp 6.000 Euro kommen zusammen, schätzt Dabernig. Die Spendenkassa bleibt für weitere drei Wochen offen. Anschließend werden die regionalen Projekte, die mit dem Geld unterstützt werden, umgehend veröffentlicht.

Kurzmeldung

MTB-Matathon

Der ÖAV Obergailtal-Lesachtal veranstaltet am 19. September den 4. Mountainbike-Marathon. Gestartet wird um 9.30 Uhr im ÖAV-Jugendausbildungszentrum in Mauthen. Es gibt eine Lang- und eine Kurzstrecke. Die Langstrecke führt über ca. 57,2 km. Anstieg und Abfahrt betragen rund 1.956 Hm. Die Kurzstrecke führt über 37,5 km. Der Aufstieg beträgt 650 Hm und ist auch für E-Bikes geeignet. Anmeldung über die Homepage des ÖAV Obergailtal-Lesachtal.



2



3

- 1] Marco Längle, Jakob Schuh, Christian Rosenke, Hannes Warmuth
 2] Nachwuchstalent Markus Lamprecht
 3] Im Schnitt konnten die Spieler vom OSK Kötschach-Mauthen die Saison zufrieden beenden

direkten Konkurrenten Faak am See besiegelte schlussendlich den Abstieg.

45+. Bei den Senioren zeigte sich heuer, wie knapp Abstieg und Aufstieg beieinanderliegen. Die Truppe von Kapitän Gregor Obernosterer redete nach anfänglich zwei Unentschieden mit starken Leistungen gegen Pörtschach und Bad Bleiberg um den Aufstieg in die Landesliga B mit, zog gegen Velden auswärts jedoch den Kürzeren und wurde schlussendlich mit nur einer Niederlage starker Zweiter. Im Doppel verfügt die Mannschaft über den Vorteil, erfahrene und sehr gute Doppelspieler einsetzen zu können, die für

entscheidende Punkte sorgen können.

Neuankömmlinge. Mit Jakob Schuh und Stefan Laminger konnten dieses Jahr zwei sehr gute Verstärkungen gewonnen werden. Während Stefan „die Schönheit Klagenfurts“ sucht und nächstes Jahr in der Landeshauptstadt Fuß fassen wird, bleibt Jakob dem OSK erhalten und führt weiterhin den Kader an. Intern konnte man mit Pascal Oberluggauer und Markus Lamprecht auf zwei Lesachtaler Tennistalente in der Meisterschaft zurückgreifen, die absolut mithalten können. Bei den Senioren kamen heuer gleich elf Spieler zum Einsatz – Tendenz steigend.



Bronzemedaille bei Meisterschaft

Anfang September konnte sich die Hermagorerin Corinna Druml am Zanzenberg in Vorarlberg den 3. Platz in der Rad-Elite sichern. „Ich musste mich nur der mehrfachen Welt- und Europameisterin Laura Stigger und der erfahrenen Lisi Osl geschlagen geben. Mit meiner Leistung bin ich sehr zufrieden, denn dieses Rennen war mein erstes in dieser Saison.“



Koch bei Meisterschaft

Im August fanden im Stadion Lind die Kärntner Meisterschaften der Leichtathletik statt. „Am Samstag startete ich über 800m und konnte in der Allgemeinen Klasse den 1. Rang erlaufen sowie meine Saisonbestleistung verbessern. Am zweiten Tag des Wochenendes stand ich bei brütender Hitze über 400m an der Startlinie. Hier konnte ich den 1. Platz in der Klasse U20 erringen. Für die weitere Saison hoffe ich, dass ich meine Zeit noch verbessern kann.“



Neuer Rekord

Heuer galt es wieder, die Strecke vom Hauptplatz im Bergsteigerdorf Mauthen bis zur Enzianhütte zu Fuß, mit dem Rad oder laufend zu überwinden. Dabei wurde die neue Rekordmarke von 175 Teilnehmern erreicht. Besonderer Dank gilt den vielen Sach- und Geldsponsoren, die Spenden werden wie immer regionalen Projekten zu Gute kommen. Am Bild: Radwolf und Michi Kurz mit Martin und seinen Eltern, die einen Teil der Spenden für einen Autoumbau bekommen.

18. Tour de Franz

Der Gailtaler Parasportler Helmut Jost möchte als Handbiker voll in den Parasport einsteigen und nahm bereits an der 18. Tour de Franz teil.

Melanie Uran

Auf Einladung von Franz Klammer nahmen die beiden Pararadsportler Helmut Jost und Paralympic-Silbermedaillengewinner Wolfgang Dabernig an der diesjährigen „18. Tour de Franz“ teil. Für Helmut Jost war es eine große Herausforderung und gewaltige Leistung, die 85 Kilometer und über 424 Höhenmeter lange Ausfahrt mit seinem Handbiker zu bewältigen. Doch er nutzte diese Chance, denn er möchte in nächster Zukunft voll in den Pararadsport als Handbiker einsteigen.

Die Ausfahrt. Rund 100 seiner Freunde folgten

der Einladung von Franz Klammer zur heurigen Ausfahrt von der Brauerei in Hirt über Althofen in das Gurktal bis nach Weitensfeld, wieder nach Hirt, weiter nach Friesach und zurück in das Ziel zur Brauerei in Hirt. Für Paralympic-Silbermedaillengewinner Wolfgang Dabernig war es ein tolles Erlebnis bei der heurigen „Tour de Franz“ dabei gewesen zu sein, lernte er unter anderem auch die Tiefschneeweltmeisterin 1999 und 2002 Daniela Schuster kennen. Bei der Abendveranstaltung wurden die Teilnehmer im Braukeller der Brauerei Hirt kulinarisch



Franz Klammer mit Paralympics-Einsteiger Helmut Jost und Radwolf Wolfgang Dabernig

Radwolf und Franz Klammer bei der 13. Tour de Franz



verwöhnt. Bei der Tombola und abschließenden Versteigerung wurde ein sensationelles Spendenergebnis

von 36.850 Euro erzielt. Ein herzliches Dankeschön gilt Franz, Karin und Ronny für die Einladung.

Gaberl-König gesucht

OGV Reisen und der SV Spittal suchen den Gaberl-König, der Hauptpreis ist eine Reise zum Macron-Klub Udinese Calcio inklusive zwei VIP-Tickets. Birgit Lenhardt

Es ist eine Roadshow durch 15 Stadien und drei Bundesländer: Das Oberkärntner Busunternehmen OGV REISEN sucht gemeinsam mit dem SV Spittal den Gaberl-König der Regionalliga-Mitte-Fans. Station wird in sämtlichen Stadien der Regionalliga-Vereine der Steiermark, Oberösterreich und Kärnten sowie bei allen Heimspielen des SV Spittal gemacht.

Tagessieger gesucht. Jeweils in der Pause können die Fans der Klubs ihr Talent beim Gaberl beweisen. Ermittelt wird jeweils ein Tagessieger (Gewinn eine Kiste Villacher Märzen Bier bzw. eine Kiste

Vili Villacher Limonade). Beim großen Finale Ende Mai 2021 treten im Spittaler Golddeck Stadion die besten drei gegeneinander zum Duell um den Gaberl-König an. Der Hauptpreis: eine Reise nach Italien zu einem Top-Spiel des Serie-A-Vereins Udinese Calcio inklusive zweier VIP-Tickets sowie ein von den Udinese-Stars unterzeichnetes original Macron-Dress.

Fußball verbindet. Geschäftsführer von OGV Reisen Christof Themessl-Huber: „Mit dieser Roadshow wollen wir zeigen, dass Fußball die Regionen verbindet. Genau das ist auch als Bus- und Reiseunternehmen



OGV Chef Christof Themessl-Huber mit den SVS-Kickern Philipp Clementschitsch, Matteo Revelant und Elias Rainer sowie mit SVS Obmann Gerald Gadnik und Finanzvorstand Christian Kollen

Sie suchen den Gaberlkönig: Christof Themessl-Huber mit SVS Obmann Gerald Gadnik und Finanzvorstand Christian Kollen



unser Ziel – den Menschen eine unvergessliche Auszeit vom Alltag zu bieten“. Für die insgesamt 15 Auswärtsfahrten der Regionalliga-Mitte Saison 2020/21 über mehr als 6.800 Kilometer stellt das Gailtaler Busunternehmen mit Sitz in

Kirchbach dem SV Spittal einen Teambus im SV-Spittal-Design zur Verfügung. Die VIP-Class ist ausgestattet mit Klimaanlage, Toilette, Kühlschrank sowie einer Boardküche, Schlafsessel inklusive Fußstützen sowie DVD-Player und USB-Anschlüssen.

Mountainbikeszene traf sich am Weißensee

Die neuesten Bikes testen, mit Hilfe von Profis die eigene Technik verfeinern und die Trails am Weißensee erleben – Bike-Begeisterte kamen bei den „MTB Weißensee Trail- & Testtagen“ ganz auf ihre Kosten.

Mit dem „Lupine“ Night Ride, einer Nachtbefahrung des MTB-Panoramatrails, wurden die Trail- und Testtage am Weißensee gestartet. Professionelle Unterstützung erhielten die Biker an den beiden Tagen von MTB-Freeride-Profi Angie Hohenwarter und dem dreifachen österreichischen Downhillmeister Benedikt Purner. Erkundet wurden unter anderem der Weißensee-Trail – ein leichter Einstieg in das Bike-Vergnügen am höchstgelegenen Badensee der Alpen – sowie der Naggl- und Panoramatrail für Biker mit etwas mehr Erfahrung. Ausgiebiges Testvergnügen und eine Übersicht über die neuesten Bikes garantierte die MTB-EXPO mit Bike-Testcenter an der Talstation der Weißensee Bergbahnen. Erfahrungen austauschen und den Tag ausklingen lassen hieß es schließ-



Zwei Tage lang trafen sich Biker am Weißensee, um sich über neueste Fahrrad-Trends zu informieren und ihre Fahrtechniken zu schulen.
Foto: creativomedia.gmbh

lich Samstagabend bei einer gemütlichen Grillparty mit den „Carinthian Lake Boys“. Weiß-

seetourismus-Chef Thomas Michor war begeistert vom Interesse der Mountainbiker: „Alle angebotenen

MTB-Kurse waren ausgebucht, wir freuen uns auf eine Fortsetzung im nächsten Jahr.“

Silber und Bronze für Spittaler Soldaten

Soldaten aus der Spittaler Türkaserne waren bei den diesjährigen Heeresmeisterschaften im Geländelauf ganz vorne dabei.



V. l.: Christof Wastl, Patrick Hubmann und Daniel Buchacher vom Hochgebirgsjägerbataillon 26 aus Spittal waren in der Mannschaftswertung erfolgreich.
Foto: Arno Pusca/Bundesheer

Rund 140 Soldaten und Soldatinnen stellten sich der Herausforderung und nahmen einen anspruchsvollen Rundkurs von insgesamt zehn Kilometern, gespickt mit Hindernissen auf sich. Vor allem in der Mannschaftswertung waren die Spittaler erfolgreich. Der Heeresmeistertitel hing hier zwar nach Salzburg, Silber und damit den Vizemeister holte sich

das Hochgebirgsjägerbataillon 26 mit Hauptmann Patrick Hubmann, Oberstabswachtmeister Christoph Wastl und Oberwachtmeister Daniel Buchacher. Bronze ging an das Fliegerabwehrbataillon 2 in der Steiermark. Einen Spittaler Erfolg gab es auch in der allgemeinen Klasse der Damen. Der Meistertitel ging an die Militärpolizei nach Wien, Silber ging an das

Führungsunterstützungsbataillon 2 in Salzburg. Bronze machte hier

Wachtmeister Daniela Egarter aus der Spittaler Kaserne.

Auf Einladung unseres „Skikaisers“ Franz Klammer nahmen die beiden Para-Radsportler Helmut Jost und „Radlwolf“ Wolfgang Dabernig an der diesjährigen „18. Tour de Franz“ teil. Es ging von der Brauerei Hirt über Althofen ins Gurktal bis nach Weitensfeld, Friesach und zurück nach Hirt. Für Helmut Jost war es eine große Herausforderung und gewaltige Leistung die 85 km und 424 Höhenmeter lange Ausfahrt mit seinem Handbike zu bewältigen, aber auch ein gutes Training, denn der Para-Radsportler möchte in diesen Sport voll einsteigen. Franz Klammers Charity-Event erzielte insgesamt ein sensationelles Spendenergebnis von rund 36.000 Euro, die Kindern und Familien in Not zugutekommen. V. l.: Franz Klammer, Helmut Jost und der „Radlwolf“. Foto: Radlwolf



Für den guten Zweck gesportelt

175 Hobby-Sportler nahmen an Benefiz-Veranstaltung in Bewegung teil.

MAUTHEN (pemk). Für den guten Zweck radeln, laufen und wandern – die sechste Auflage der Benefiz-Veranstaltung der Paralympioniken Wolfgang Dabernig und Michael Kurz gestaltete sich auch in Zeiten der Corona-Pandemie zu einem vollen Erfolg.

Ohne Massenstart

Ohne Massenstart galt es Anfang September wieder die Strecke vom Hauptplatz im Bergsteigerdorf Mauthen bis zur Enzian-Hütte zu überwinden. Die erfreuliche Bilanz: Bei herrlichem Sportwetter durften sich die beiden Initiatoren über ein Rekord-Teilnehmerfeld von 175 Hobby-Sportlern freuen. Stellvertretend für viele



Spende: Wolfgang Dabernig und Michael Kurz (von links) unterstützen Martin und dessen Eltern.

Privat

andere, die ihren persönlichen Weg vorbildlich meistern, gratulierten Dabernig und Kurz heuer Manfred Gratzner, der als Wanderer mitmachte.

Die Spendenkasse bleibt vorerst noch geöffnet, ehe die Initiatoren jene regionale Projekte, die sie unterstützen, bekannt geben.



Franz Klammer, Helmut Jost und Wolfgang Dabernig (v. l.) Privat

Zwei Gailtaler bei der „Tour de Franz“

GAILTAL (pemk). Auf Einladung von Olympiasieger Franz Klammer nahmen die Pararadsportler Helmut Jost und Paralympic-Silbermedaillengewinner Wolfgang Dabernig aus dem Gailtal an der „18. Tour de Franz“ teil. Für Jost war es eine große Herausforderung und gewaltige Leistung, die 85 Kilometer lange Ausfahrt (424 Höhenmeter) mit seinem Handbike zu bewältigen. Er möchte in den Para-Radsport als Handbiker voll einsteigen.

KWF-Stabilisierungsfonds

30 Millionen Euro zusätzlich für Liquidität und Zukunftsinvestitionen!

Der KWF-Stabilisierungsfonds unterstützt jetzt Kärntner KMU mit unterschiedlichen potenzialorientierten Maßnahmen.

Jetzt informieren: 0463-55800
www.kwf.at/stabilisierung

Für eine gute wirtschaftliche Zukunft Kärntens.

KWF

Kärntner
Wirtschaftsförderungs
Fonds

ZUKUNFTS JOBS

made in Kärnten!

- » Verpflichtender Talente-Check für alle Arbeitslosen
- » Erhebung: Welche Fertigkeiten suchen Arbeitgeber?
- » Die größte Ausbildungs-offensive für Kärnten starten



Der Wiederaufbau schreitet voran: Korenjak, Anita Weger, Fercher, Rudolf Kronhofer und Werba

KK/KIWANIS



Gerda und Katharina Niescher sowie Wolfgang Dabernig und Michael Kurz, die eifrig Spenden gesammelt haben

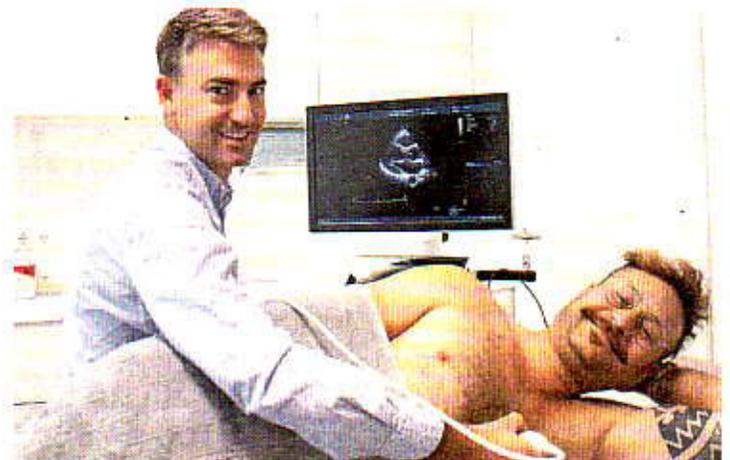
KK/PRIVAT

Kiwanis halfen nach Brand

Anfang Juli dieses Jahres verlor eine vierköpfige Familie aus Waidegg bei einem Brand Hab und Gut. „Die Bewohner konnten sich glücklicherweise unverletzt ins Freie retten“, schildern die Präsidenten der Gailtaler Kiwanis Clubs **Alberta Werba** und **Andreas Lanner**, die rasch Soforthilfe eingeleitet haben und nun mit **Ingeborg Fercher** und **Horst Korenjak** Spenden übergeben haben: „Wir danken allen Spendern und wünschen **Familie Kronhofer-Weger** viel Kraft und Energie beim Bau des neuen Hauses.“

Sie radelten für einen Rollstuhl

Die aus dem Bezirk Hermagor stammenden Paralympioniken **Wolfgang Dabernig** und **Michael Kurz** luden Hobbysportler zur Radveranstaltung „Bewegung für den guten Zweck“, Gesammelt wurden Spenden für einen zusammenklappbaren Rollstuhl, die kürzlich an **Katharina Niescher** aus dem Lesachtal überreicht wurden. Die 30-jährige war als sieben Monate altes Baby in einen schweren Autounfall verwickelt. Trotz mehrerer Gehirnoperationen verließ die junge Frau aber nie der Lebenswille.



Kardiologe und Internist Martin Untermoser mit Patient Michael Schädl in der neuen Praxis in Spittal

KK/AGENTUR SCHÖNENKER

SPITTAL

Internist und Herzspezialist eröffnet seine eigene Praxis

Der Millstätter Facharzt Martin Untermoser eröffnete im Porcia Center in Spittal eine Wahlarztordination.

Seit 2018 arbeitet Martin Untermoser als Oberarzt für Innere Medizin im Landeskrankenhaus Villach, als zweites Standbein eröffnete er nun in Spittal eine Wahlarztordination für Innere Medizin und Kardiologie. Die Praxis, die er mit Ehefrau Sandra Untermoser betreibt, befindet sich im Erdgeschoß des Porcia Centers (Eingang Rizzistraße).

Für den Millstätter, der seit 2013 auch als Notarzt beim Roten Kreuz in Spittal tätig ist, steht der Ausbau der medizinischen und kardiologischen Versorgung in Oberkärnten im Vordergrund: „Prävention und Gesundheitsvorsorge haben dabei einen zentralen

Stellenwert.“ Das medizinische Spektrum reicht von EKG und Ultraschalluntersuchung über Lungenfunktionstest und Vorsorgeuntersuchung bis hin zur „Internen Mutter-Kind-Pass-Untersuchung“ und der OP-Freigabe. Der Vater von drei Töchtern, der auch den Patienten im Krankenhaus Spittal nicht unbekannt ist, weil er dort seinen Turnus und Teile seiner Ausbildung zum Facharzt für Innere Medizin absolviert hat, wird dem LKH Villach weiterhin als Oberarzt zur Verfügung stehen. Kraft tankt der engagierte Mediziner beim Wandern, Radeln und Skifahren in der Region Millstätter See.

WAS, WANN, WO

Termine aus Ihrer Region

HEUTE, 29. 9.

SPITTAL. Gerichtsberatung der Caritas, Bezirksgericht, Schillerstraße 1, 8 bis 12 Uhr. Tel. (0463) 555 60 18

DÖBRIACH. Döbriacher Herbstmarkt. Flanieren, gustieren, einkaufen. Döbriacher Hauptplatz. Jeden Dienstag im September und Oktober von 16 bis 19 Uhr.

LENDORF. Blut spenden. Kultursaal, Feicht 2, 15.30 bis 20 Uhr. www.blut.at

MILLSTATT. Heilkraft der Alm. Gemeinsam werden Almkräuter gesammelt und anschließend zu Tinkturen und Kräutersalzen verarbeitet. Treffpunkt: Lammersdorfer Hütte Parkplatz, 10 bis 15.30 Uhr. Tel. 0650-972 15 83

RADENTHEIN. Granatium. Führungen finden um 11, 12, 14 und 15.30 Uhr statt. Granatium, Klammweg 10, 10 bis 18 Uhr. Tel. (04246) 291 35

APOTHEKEN

SPITTAL. Tauern-Apotheke, Villacher Straße 136. Tel. (04762) 361 88

HERMAGOR. Gailtal-Apotheke, Bahnhofstraße 10. Tel. (04282) 253 81

VORSCHAU

MILLSTATT. Sonntag, 4. Oktober: Musikwochen „Liebesarien und neapolitanische Lieder“ mit Zurab Zurabishvili (Tenor) und Alessandro Misciasci (Pianist). Stiftskirche Millstatt, 17 Uhr. Karten (04766) 202135



Foto: 1vg

Mit freiwilligen Spenden bei der Radveranstaltung „Bewegung für den guten Zweck“ von Wolfgang Dabernig und Michael Kurz konnte für Katharina Niescher aus Klebas ein zusammenklappbarer Rollstuhl finanziert werden. So kann sie im Auto ohne Umbaumaßnahme mitgenommen werden.

In Ruhe lesen

Jeden ersten Montag im Monat, so auch wieder kommenden Montag, 5. Oktober, findet in der Städtischen Bücherei Gmünd von 16 bis 19 Uhr ein Lesecafé statt. Leidenschaftliche Leser haben die Möglichkeit in Ruhe in den Büchern zu schmökern und können sich im Kellergewölbe des Gebäudes bei einer Tasse Kaffee austauschen und gemütlich beisammen sitzen.

29 Jahren Unterhaltung

Das Unterhaltungszentrum Korona sorgt schon seit 29 Jahren für ganz viel Spaß, Spannung und Unterhaltung im bekannten Tourismusort Kranjska Gora. Selbstverständlich wird es auch anlässlich des diesmaligen Jubiläums genauso sein, wenn die Gäste im Korona besonders großzügig beschenkt werden. Vom 12. bis zum 30.10., von Montag bis Freitag, laden wir Sie zum **gratis Abendessen*** ein und Sie können sich noch auf zahlreiche weitere **Vergünstigungen** und **Vorteile** freuen.

Entdecken Sie sie und feiern Sie zusammen mit uns!

* Beim Besuch zwischen 5. und 10.10.2020 erhält jeder Gast 1 Gutschein für ein Abendessen gratis.



KORONA

RESORT & ENTERTAINMENT
Kranjska Gora, Slovenija
hit universe of fun

BADEWANNENTÜR



Die Badewannentür-Florenz zum nachträglichen Einbau:

- Edelstahl, Pulver beschichtet
- 8 mm Acrylglas
- minimale Einstiegshöhe

Badewannenrenovierung- in einem Tag wie neu!

Scharf's Badewannen Service macht aus jedem Badezimmer wieder eine Wohlfühllose!

Komplettrenovationen • Schlagschadenreparaturen •
Aufpolieren von Acrylwannen • Rutschhemmungen •
Duschkabinen und Badewannenaufsätze aus Echtglas

Kostenlose Beratung unter 0676/60 44 680 sowie
Informationen auch auf www.badewannen-service.at

Die Vorteile:

- geringe Kosten
- keine Baustelle
- an einem Tag fertig
- tausende zufriedene Kunden



Alt Neu

6. Bewegung für den guten Zweck mit Michi Kurz und Radlwolf ein voller Erfolg“



vlnr.: Michael Kurz, Kärntner Sparkasse Geschäftsstellenleiter Daniel Obernosterer und Wolfgang Dabernig



Radlwolf und Michi mit Martin und seinen Eltern, die einen Teil der Spenden für einen Autumbau bekommen

Ein besonderes Jahr und ein ganz besonderes Rennen. Ohne Massenstart galt es auch heuer wieder die Strecke vom Hauptplatz im Bergsteigerdorf Mauthen bis zur Enzianhütte mit den Paralympioniken Michael Kurz und Wolfgang Dabernig zu überwinden. Ob zu Fuß mit Wanderschuhen, mit dem Mountain- oder E-Bike, oder laufend – Hauptsache, für den guten Zweck mit dabei! Die Streckenlänge beträgt 10,3 km, 780 Höhenmeter werden dabei bewältigt.

Startnummernübergabe

Kärntner Sparkasse Geschäftsstellenleiter Daniel Obernosterer überreichte den beiden Paralympioniken Michael Kurz und Wolfgang Dabernig einen Startnummernsatz für ihre mittlerweile schon zur Tradition gewordene Veranstaltung „Bewegung für den guten Zweck“. Die beiden Paraspotler bedanken sich herzlich für die tolle Unterstützung bei Daniel und der Kärntner Sparkasse.

175 Teilnehmer/-innen

Die neue Rekordmarke von 175 Teilnehmer/-innen bei herrlichem Sportwetter. Danke sagen heißt's dem Team um Helga und Rudi von der Enzianhütte, den Gailiern für die musikalische Umrahmung und den zahlreichen ehrenamtlichen Helfer/-innen rund um Michi Kurz, Wolfgang Dabernig und Ingo Ortner.

Besonderer Dank den vielen Sach- und Geldsponsoren! Mit

Recht dürfen wir alle gemeinsam behaupten, dass diese wunderbare Veranstaltung ein ganz außergewöhnlicher Erfolg ist. Menschen der Region für Menschen in der Region.

Eine guten Idee setzt sich durch

Jahr für Jahr folgen immer mehr Teilnehmer/-innen der Einladung am 1. September-Sonntag „für den guten Zweck“ mitzumachen. Stellvertretend für viele andere, die ihren persönlichen Weg vorbildlich meistern, gratulieren wir heuer Manfred Gratzer, der als Wanderer mitgemacht hat.

Viele Spenden

Auch heuer ist wieder ein großartiger Spendenbetrag zusammengekommen, ca. 6.500,- Euro können in mehrere Projekte fließen. Und alle freuen sich schon auf die Veranstaltung im nächsten Jahr am 5. September 2021.

Gailtaler Para-Radsportler Helmut Jost und Radlwolf bei „18. Tour de Franz“

Auf Einladung von Franz Klammer nahmen die beiden Para-Radsportler Helmut Jost und Paralympic-Silbermedaillengewinner Wolfgang Dabernig an der diesjährigen „18. Tour de Franz“ teil. Für Helmut Jost war es eine große Herausforderung und gewaltige Leistung die 85 km / 424 Höhenmeter lange Ausfahrt mit seinem Handbike zu bewältigen. Helmut möchte ja in nächster Zukunft in den Paraspot als Handbiker voll einsteigen.



Franz Klammer, Helmut Jost und Radlwolf



Franz Klammer und Radlwolf

Rund 100 seiner Freunde folgten der Einladung von Franz Klammer zur heurigen Ausfahrt von der Brauerei in Hirt über Althofen in

das Gurktal bis nach Weitensfeld, wieder nach Hirt, weiter nach Friesach und zurück in das Ziel zur Brauerei in Hirt.

Für Wolfgang Dabernig war es ein tolles Erlebnis bei der heurigen „Tour de Franz“ dabei gewesen zu sein, lernte er unter anderem auch die Tiefschneweltmeisterin 1999 und 2002 Daniela Schuster kennen. Bei der Abendveranstaltung wurden die Teilnehmer im Braukeller der Brauerei Hirt kulinarisch verwöhnt. Bei der Tombola und abschließenden Versteigerung wurde ein sensationelles Spendenergebnis von € 36.850,- erzielt.

Ein herzliches Dankeschön an Franz, Karin und Ronny für die Einladung.



Sportlich: Wolfgang Dabernig (links) und Michael Kurz Privat

Sportlicher Event für den guten Zweck

MAUTHEN. Für den guten Zweck radeln, laufen und wandern – die sechste Auflage der Benefiz-Veranstaltung der Paralympioniken Wolfgang Dabernig und Michael Kurz Anfang September gestaltete sich auch in Zeiten der Corona-Pandemie zu einem vollen Erfolg. Ohne Massenstart galt es wieder die Strecke vom Hauptplatz im Bergsteigerdorf Mauthen bis zur Enzian-Hütte zu überwinden.

Die erfreuliche Bilanz: Bei herrlichem Sportwetter durften sich die beiden Initiatoren über ein Rekord-Teilnehmerfeld von 175 Hobby-Sportlern freuen.

Paralympioniken



Glückliche Gesichter: Gerda und Katharina Niescher mit „Radl-wolf“ Wolfgang Dabernig und Michael Kurz (von links) Privat

Katharina Niescher aus dem Lesachtal erhielt Unterstützung von Michael Kurz und Wolfgang Dabernig.

VON PETER KOWAL

KLEBAS. Anfang September luden die Paralympioniken Wolfgang Dabernig und Michael Kurz bereits traditionell zu ihrer sportlichen Veranstaltung für den guten Zweck. 175 Hobby-Sportler ließen sich dazu motivieren, sich mit einem Lächeln im Gesicht in der schönen Natur zu bewegen und mit einer Spende jene zu unterstützen, denen diese Möglichkeit durch einen Schicksalsschlag genommen wurde.

Unbändiger Lebenswille

Eine davon ist Katharina Niescher aus Klebas in der Gemein-

Leservorteil Familien- & Erlebnistherme St. Kathrein

Erleben Sie mit der WOCHE einen wunderschönen Herbst-Thermentag in der **Therme St. Kathrein** in Bad Kleinkirchheim

statt € 32,-
nur **€ 23,-**

#wirtauchenauf
Sie genießen einen Tag uneingeschränkt die gesamte Thermenwelt plus alle Saunen und bezahlen nur den Thermeneintritt. Zusätzlich gibt es eine Überraschung für jeden WOCHE-Leser der mit diesem Gutschein in die Therme kommt.
Beispiel: **Tageseintritt Erwachsener** statt € 32,- nur € 23,-

Mehr Infos unter www.therme-kathrein.at

Aktion gültig bis 23. Oktober 2020. Gutschein muss ausgeschnitten mitgebracht werden und ist max. für zwei Personen gültig.

WOCHE
meinbezirk.at

Einfach näher dran.

100 Jahre Volksabstimmung - **100% Rabatt!**



Für die 10. Oktober Feier hat RETTL 1868 eine spezielle 100 % AKTION für alle Kärntnerinnen und Kärntner erdacht!



Beim Kauf eines Dimd-Kleides Ihrer Wahl gibt es EINE SCHÜRZE im originalen KÄRNTEN KARO 100% GRATIS DAZU!

Beim Kauf eines GILETS Ihrer Wahl gibt es EIN HEMD im originalen KÄRNTEN-KARO 100% GRATIS DAZU!

Mehr weten... www.rettl.com
KILTS & FASHION



Aktion gültig bis 11. Oktober und nicht mit anderen Aktionen kombinierbar.

als Helfer

de Lesachtal. Ein Rückblick: Der Albtraum jedes Autolenkers – ein entgegenkommendes Fahrzeug kracht mit überhöhter Geschwindigkeit in das eigene Fahrzeug – wurde für Niescher vor 30 Jahren leider zur Realität. Die Überlebenschancen des damals sieben Monate alten Babys wurden von den Ärzten als ganz gering eingestuft. Mehrere Gehirn-Operationen waren nötig, aber Katharina überraschte alle mit ihrem unbändigen Lebenswillen.

Fürsorgliche Helfer

Mittlerweile ist sie eine erwachsene Frau und erfährt unverändert eine liebevolle Betreuung und eine professionelle Unterstützung. Aus eigenen Mitteln wurden ein rollstuhlgerechter Behandlungsraum und viele Mehraufwendungen im Alltag finanziert. Die langfristige Betreuung gelingt mit Hilfe der

Familie, der Unterstützung durch Menschen aus der Nachbarschaft und sozialer Vereine.

Eine sanfte Windbrise

„Radlwoolf“ Wolfgang Dabernig und Michael Kurz entschlossen sich, mit dem Erlös ihrer Veranstaltung „Bewegung für den guten Zweck“ Niescher finanziell zu unterstützen. Der mit der Spende angekaufte zusammenklappbare Rollstuhl ermöglicht es ihr auch, im Familienauto ohne teure Umbau-Maßnahme mitfahren zu können – eine große Erleichterung und mehr Lebensqualität für die Familie. Katharina liebt die Natur und genießt, trotz Behinderung und Erblindung, Geräusche im Freien. Vor allem liebt sie es, wenn ihr eine sanfte Windbrise ins Gesicht und in die Haare weht. Nun kann sie diese kleinen Freuden des Alltags öfter genießen.

Rauchfrei durchs Leben

 Österreichische
Gesundheitskasse

Rauchfrei
in 6
Wochen



Ihr Weg zum Rauchstopp

Gruppenkurs mit 6 Terminen
Mit dem wissenschaftlich fundierten Entwöhnungsprogramm der Österreichischen Gesundheitskasse können Sie es schaffen!



Kurstermine
13. Oktober – 17. November,
jeweils dienstags 18.00 – 20.00 Uhr

Ort
Bildungszentrum bfi-Hermagor
Grabengasse 4
9620 Hermagor

Infos & Anmeldung
05 7878 1000
rauchstopp@bfi-kaernten.at
www.kaernten-rauchfrei.at

Selbstkosten
30,- Euro (einmalig)



CARINTHI **ja** 20 20

100 Jahre Kärntner Volksabstimmung
Ein Land in Zeitreisen und Perspektiven

100 let karoliška plebiscita
Dežela na potovanju skozi čas in prostor

100 Jahre Volksabstimmung

Das Land Kärnten würdigt in mehreren Veranstaltungen drei Tage lang die Geschichte unserer Heimat. Trotz strenger Covid-Vorgaben können alle Kärntnerinnen und Kärntner via Livestream auf **Facebook**, **Instagram** und **kärnten.tv** dabei sein.

LIVE-ÜBERTRAGUNGEN

8. Oktober 2020

13.00 Gedenkfeier und Kranzniederlegung,
Stadtfriedhof Völkermarkt

9. Oktober 2020

13.00 Gedenkfeier und Kranzniederlegung,
Maria Saal, Herzogstuhl*

15.00 Gedenkfeier, Einweihung des
sanierten Landesehnenmals
und Kranzniederlegung,
Friedhof Annabichl*

18.00 Gedenkfeier und Kranzniederlegung,
Stätte der Kärntner Einheit,
Landhaushof Klagenfurt,
mit Zapfenstreich der Militärmusik
Kärnten*

10. Oktober 2020

08.00 Ökumenischer Gottesdienst,
Klagenfurter Dom*

10.30 Festsitzung der
Kärntner Landesregierung
und des Kärntner Landtages,
Landhaus

10.30 Liveübertragung aus dem
Großen Wappensaal, Landhaushof*

Auch der ORF überträgt am 10. Oktober,
von 9.55 bis 13.00 Uhr, live auf ORF 2.

* Begrenzte Teilnehmer*innenzahl,
Anmeldung ist erforderlich: **050 536 22852**

INFOS: www.ktn.gv.at | www.carinthija2020.at

Bezahlte Anzeige



Die U16 der Adler in Aktion gegen die Eishockey Akademie Oberösterreich

Spendenscheck für den blau-weißen Nachwuchs: KRM-Prokurist Thomas Springer und Adler-Geschäftsführer Andreas Napokoj



Nachwuchs:

„Ergebnisse zweitrangig“

Ein Blick zum Adler-Nachwuchs: Der Start in die Nachwuchsliegen erfolgte laut VSV-Nachwuchsleiter Philipp Pinter „sehr gut“. Ergebnisse seien jedoch „zweitrangig“.

Thomas Klöse

Laut VSV-Sportvorstand Gerald Rauchenwald müsse man im VSV-Nachwuchs „Versäumnisse aus den vergangenen Jahren aufholen. Da ist nicht alles so gelaufen, wie es laufen hätte können.“ Von jedem Spieler gibt es einen aktuellen Status und einen Status, den der Eishockeyspieler künftig erreichen soll. „Da sind Ergebnisse zweitrangig. Wir wollen nicht auf Biegen und Brechen gewinnen. Wichtig ist die Entwicklung der einzelnen Spieler“, so Philipp Pinter. Dennoch wolle man im Nachwuchsbereich um die Meisterschaften in den diversen Altersliegen mitkämpfen. „Meister zu werden, das ist das Ziel eines jeden Sportlers. Im Blickfeld sollte dennoch das große Ganze stehen und das ist die individuelle Entwicklung.“ Ein Loch gibt es aktuell ja

bei der U18 der Adler. So wird in dieser Altersgruppe wieder kein Team gestellt. „In der nächsten Saison wird das aber wieder anders sein, wird es eine U18 geben“, versichert Pinter.

Unterstützung. Der Eishockeysport ist kostenintensiv. Aus diesem Grund überreichte der DRAUSTÄDTER einen Scheck in der Höhe von 3.562 Euro an die Nachwuchsabteilung des EC Grand Immo VSV!



Sportler für den guten Zweck

Die Radveranstaltung „Bewegung für den guten Zweck“ mit Wolfgang Dabernig und Michael Kurz hat viele Hobbysportler aller Altersgruppen motiviert, sich in der Natur zu bewegen und mit einer Spende jene zu unterstützen, denen die Möglichkeit der Teilnahme durch einen Schicksalsschlag genommen wurde. Mit den Spenden wurde ein zusammenklappbarer Rollstuhl gekauft, dieser ermöglicht Katharina Niescher und ihrer Familie Flexibilität und mehr Lebensqualität.

U20-Meisterschaft

Ende September fanden in der neuen Leichtathletik-Arena in Eisenstadt die österreichischen U20-Meisterschaften statt. Dort startete die Untergailtalerin Anna Koch beim 800-Meter-Lauf, wo sie den 9. Rang erlaufen konnte. „Nach einem recht turbulenten Jahr bin ich mit dieser Leistung halbwegs zufrieden,“ erklärt sie und fährt fort: „Natürlich hoffe ich, dass ich in der nächsten Saison wieder zu meiner alten Stärke finde.“



Landesjugendtag und „Mauthorikpark“

Rund dreißig engagierte Jugendleiter aus sechs von fünfzehn Kärntner Sektionen trafen sich im ÖAV-Zentrum in Mauthen zum alljährlichen Erfahrungsaustausch. Nach Abwicklung der statutengemäßen Tagesordnungspunkte konnte Melanie Kogler ihr Siegerprojekt MAUTHORIK-park präsentieren. Vor Ort wurde es schließlich mit Projektleiter Marcus Scherer im Beisein von Bgm. Josef Zoppoth und seiner Stellvertreterin Irmgard Hörmann sowie ÖAV-Obmann Sepp Lederer eröffnet.

g'schaut

Schulleiterwechsel an der Georg-Großlercher-Schule

Mit dem Ende des vergangenen Schuljahres ging auch die Tätigkeit von Bernd Fast als Direktor der Georg-Großlercher-Schule (Allgemeine Sonderschule) Sillian zu Ende. An dieser Ganztagschule (inklusive Mittagessen) werden Kinder und Jugendliche mit besonderen Bedürfnissen unterrichtet. Mittels strukturierten Tagesablaufs wird versucht, möglichst individuell auf Unterricht, Lern-, Ruhe- und Freizeitphasen einzugehen. Der Schulbesuch kann ab dem 6. Lebensjahr erfolgen und endet spätestens mit 18. Auch Kinder und Jugendliche aus Südtirol oder Kärnten können die Schule besuchen. Schüler, Eltern, Kollegen sowie Vertreter der umliegenden Gemeinden blickten im Rahmen einer kleinen Feier gemeinsam auf 20 schöne und erfolgreiche Jahre mit Bernd Fast als Schulleiter zurück. Mit einem Abschiedslied sowie vielen guten Wünschen wurde er in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Vieles konnte Bernd Fast in dieser Zeit erleben, aufbauen und mitgestalten, u. a. die Durchführung einer jährlichen Sportwoche („Meerwoche“) in Italien, die Umstellung zur Ganztagschule, den Neubau der Georg-Großlercher-Schule im Jahr 2008 und noch einiges mehr. Den nächsten



▲ Direktor Bernd Fast bei einer kleinen Abschiedsfeier.

Fotos: ASO Sillian

◀ Der neue Schulleiter Markus Kozubowski mit seinen Schülern André, David, Magnus, Matteo und Manuel.

Lebensabschnitt wird der Neopensionist in seinem neuen Haus mit Garten genießen. Seit 1. September ist Markus Kozubowski der neue Schulleiter der Georg-Großlercher-Schule Sillian.

Markus Kozubowski

Tag der Tagesmutter

Der österreichweite Tag der Tagesmutter wurde am 7. Oktober im Eltern-Kind-Zentrum Lienz zum Anlass genommen, um den neun aktiven Tagesmüttern in Osttirol für ihre Arbeit zu danken. Das Eltern-Kind-Zentrum Lienz fungiert in Osttirol als Trägerorganisation dieser Betreuungsorganisation und setzt sich für die Professionalisierung, Weiterbildung, pädagogische Begleitung

und Beratung der Tagesmütter ein. Derzeit werden ca. 70 Kinder aus 19 verschiedenen Osttiroler Gemeinden bei Tagesmüttern betreut. Um die steigenden Betreuungsanfragen decken zu können, befinden sich aktuell vier neue Tageseltern in Ausbildung und stehen ab Jänner 2021 zum Einsatz bereit.

Sportler helfen dem kleinen Valentin

Für den lebensfrohen fünfjährigen Valentin aus Obertilliach war der Start ins Leben besonders schwer. Nach vier Wochen Intensivstation und einem monatelangen Krankenhausaufenthalt lernte Valentin das erste Mal sein zu Hause kennen. Der kleine Bub

muss wegen eines angeborenen Herzfehlers bzw. einer Hör- und Sehschwäche nach wie vor sehr viele Therapien über sich ergehen lassen. Valentin beeindruckt seine stolzen Eltern mit eisernem Lebenswillen, Kampfgeist und unbändiger Freude. Mutter Leni und Vater Christof Obererlacher versuchen täglich aufs Neue, Valentin in seiner Entwicklung bestmöglich zu unterstützen. Auf das Schicksal des kleinen Valentin wurden die Paralympioniken Wolfgang Dabernig alias „Radlwohlf“ aus Kötschach und Michael Kurz aus dem Lesachtal aufmerksam. Bei ihrer traditionellen Charity-Veranstaltung „Bewegung für den guten Zweck“ Anfang September in Kötschach-Mauthen nahmen sie 6.566 € ein, davon überwiesen sie 2.000 € an Familie Obererlacher, die herzlich dafür dankte.



▲ Im Bezirk werden aktuell ca. 70 Kinder von neun Tagesmüttern betreut.

◀ V. l.: Die beiden Parasportler Michi Kurz und Wolfgang Dabernig, Mutter Leni mit Valentin und Vater Christof Obererlacher. Foto: Michi Kurz

*Der Winter ist
angerichtet*

WWW.TOPSKIPASS.AT

**FAMILIENPAKET IM VORVERKAUF:
2 ELTERNTEILE + 1 KIND
SCHON AB € 1.145,-**
ZUM VERGLEICH: IM NORMALVERKAUF
KOSTET DAS FAMILIENPAKET € 1.205,-

**JETZT MIT CORONA-
RÜCKVERGÜTUNGSGARANTIE**

**TOP
SKI
PASS**
KÄRNTEN
OSTTIROL

**INFO + BESTELLSHOTLINE
04242-570470**
MO-DO: 8.00-12.30 U. 13.00-16.00 UHR
FR: 8.00-12.00 UHR
OFFICE@TOPSKIPASS.AT



Der spätere Turniersieger und Titelverteidiger Daniel Thalmann (M.) ließ sich vom morgendlichen Nebel nicht beeindrucken. Im Bild mit den Flightpartnern Friedrich Kannik (Clubmeister, l.) und Jeremias Thalmann (r.).

Großer Andrang bei Golf-Turnier

Beim letzten großen öffentlichen Turnier des Jahres gab es fast 130 Anmeldungen. Nachdem die Herbsttage bereits zu kurz für ein Turnier dieser Dimension war, musste die Teilnehmerzahl auf 90 beschränkt werden.

Die ersten Teilnehmer aus 16 Golfclubs starteten bereits um 8 Uhr in den Nebel hinein, es wurde quasi ins „weiße Loch“ abgeschlagen. Dennoch gab es Top-Ergebnisse. Beendet wurde das Wirtschaftsturnier der „Strawberry-Tour“ wie geplant vor der Dämmerung. Bei den Damen gewann Heidi Baum-

gartner knapp mit einem Punkt vor Petra Staudacher, welche punktgleich mit Irene Wendl die 18 Löcher absolvierte. Daniel Thalmann machte es bei den Herren etwas weniger spannend: Der Titelverteidiger dieses Turniers erzielte drei Punkte mehr als der Zweitplatzierte Bernd Staudacher.

Sportlich unterwegs ist diese Radlergruppe aus Rothen thurn. Jeden Dienstag wird Kärnten – vor allem die Oberkärntner Heimat – erkundet, ein Mal im Jahr gibt es eine gemeinsame Wochentour. Gegründet wurde die „Rentner-Radlergruppe“ vor zehn Jahren. „Bis auf eine Ausnahme sind wir alle bereits in Pension“, erzählt Gottfried Kasßmannhuber, der „Boss“ der Gruppe. Es wird aber nicht nur geradelt, sondern auch gefeiert – wie hier beim 70. Geburtstag von Richard Waidacher.



Der lebensfrohe fünfjährige Valentin aus Obertilliach muss wegen eines angeborenen Herzfehlers sowie einer Hör- und Sehschwäche sehr viele Therapien über sich ergehen lassen. Valentin beeindruckt seine stolzen Eltern mit eisernem Lebenswillen, Kampfgeist und unbändiger Freude. Mutter Leni und Vater Christof versuchen täglich aufs Neue, Valentin in seiner Entwicklung bestmöglich zu unterstützen. Unterstützt wurde die Familie jetzt mit 2.000 Euro von den Paralympioniken Wolfgang Dabernig alias Radholf aus Kötschach und bei Michael Kurz aus dem Lesachtal, die mit ihrer schon traditionellen Charity-Veranstaltung „Bewegung für den guten Zweck“ Anfang September in Kötschach-Mauthen einen finanziellen Beitrag zur Unterstützung beeinträchtigter Menschen aus der Region leisten. Insgesamt erbrachte die Veranstaltung 6.566 Euro, mit dem Erlös werden vier Projekte unterstützt. Foto: Michi Kurz



Petri Heil! Diesen rekordverdächtigen Waller brachte Peter Culeto nach hartem Drill im Millstätter See an Land. Der kapitale Fisch hatte eine Länge von 164 cm und brachte 32,4 kg auf die Waage.



2 Klaus Obermayr, Sigrid Jenul, Michaela Striedner, Paula Jank SALCHER



3 Michi Kurz, Wolfgang Dabernig, Leni, Valentin und Christof Obererlacher

KK/PRIVAT



4 Franz Eder, Birgit Radeschnig, Markus Fellner, Stefan Kollmann, Nicole Radeschnig und Johann Brunner

KK/PRIVAT



5 Turniersieger und Titelverteidiger Daniel Thalmann (Mitte) mit Clubmeister Friedrich Kamnik und Vater Jeremias Thalmann

KK/GOLFCLUB

Die Gailtaler „Marktler“ kredenzen ein üppiges Frühstück in Hermagor

2 Die fleißigen „Marktler“ des Bauernmarktes Hermagor luden mit kalten und warmen Schmankerln zum Bauernfrühstück auf den Wulfeniaplatz. „Es soll ein Dankeschön an unsere treue Kundschaft sein“, sagt Markt-Obmann **Wolfram Pernull**. Normalerweise bieten an die 25 regionale Vermarkter ihre Produkte an, coronabedingt waren es dieses Mal nur elf. Alles, was auf einen Jausenteller gehört, bis hin zu Frischfleisch, Fisch oder Schnäpsen, gibt es zu kaufen. Die Kunden schätzen

das Angebot sehr. „Gerade in Zeiten von Corona greifen die Menschen verstärkt zu Lebensmitteln, produziert von heimischen Bauern. Das vermittelt Sicherheit“, weiß Pernull. Gefrühstückt haben auch Hermagors Politiker: Landtagsabgeordneter **Luca Burgstaller**, Bürgermeister **Siegfried Ronacher**, Vizebürgermeister **Leopold Astner** und Stadträtin **Christina Ball**. Auch die Unternehmer **Bernhard Loik** und **Georg Ball** sowie Lifestyle-Bloggerin **Anita Janesch** waren dabei.

Leopold Salcher

Sportler helfen kleinem Valentin

3 Für den lebensfrohen **Valentin** (5) aus Obertilliach war der Start ins Leben schwer und mit monatelangem Krankenhausaufenthalt verbunden. Wegen eines Herzfehlers, einer Hör- und Sehschwäche braucht er viele Therapien. Die Paralympioniker **Wolfgang Dabernig** alias „Radl Wolf“ aus Kötschach-Mauthen und **Michi Kurz** aus dem Lesachtal haben bei ihrer Charity-Veranstaltung „Bewegung für den guten Zweck“ für die Familie mit Mama **Leni**, Valentin und Papa **Christof Obererlacher** gesammelt und danken allen Spendern.

Klassik mit Humor

4 Humor wird bei der Formation „Klakkradl“ mit **Birgit und Nicole Radeschnig**, **Stefan Kollmann** und **Markus Fellner** großgeschrieben. Das zeigte das Musik-Quartett nun bei „Porcia Klassik“ im Schloss Porcia in Spittal.

Letztes Turnier

5 130 Teilnehmer waren beim letzten öffentlichen Turnier des Jahres im Golfclub Berg im Drautal dabei. Bei den Damen siegte **Heidi Baumgartner** vor **Petra Staudacher**, bei den Herren **Daniel Thalmann** vor **Bernd Staudacher**.

WAS, WANN, WO

Die wichtigsten Termine aus Ihrer Region

HEUTE, 20. 10.

SPITTAL Treffen der Selbsthilfegruppe für Angehörige psychisch Erkrankter. Tageszentrum Pro Mente, Gartenstraße 1, 17.30 Uhr. Tel. (0463) 50 48 71

SPITTAL Gerichtsberatung der Caritas. Bezirksgericht, Schillerstraße 1, 8 bis 12 Uhr. Tel. (0463) 555 60 18

GMÜND Krämermarkt – Herbstmarkt. Hauptplatz, ganztägig. www.stadtgmueund.at

LURNFELD Blut spenden. Veranstaltungszentrum Möllbrücke, 15.30 bis 20 Uhr.

MILLSTATT „Heilkraft der Alm“ Gemeinsam werden Almkrauter gesammelt und anschließend zu Tinkturen und Kräut-

salzen verarbeitet. Lammersdorfer Alm (Treffpunkt: Lammersdorfer Hütte Parkplatz), 10 bis 15.30 Uhr. Anmeldung: Tel. 0650-972 15 83

APOTHEKEN

SPITTAL Hubertus-Apotheke, Tiroler Straße 14, Tel. (04762) 23 33

HERMAGOR Adler-Apotheke, Hauptstraße 4, Tel. (04282) 20 66

VORSCHAU

SPITTAL „Du hast es selbst in der Hand“ Vorstellung der neuen Kleinen Zeitung Kampagne mit Kaffee und Gebäck. Stadtpark (Springbrunnen), 8 bis 12 Uhr.

OBERTILLIACH



Die beiden Parasportler Michael Kurz und Wolfgang Dabernig alias Radlwolf mit Leni, Valentin und Christof Obererlacher

KK/MICHI-KURZ

Kärntner Paralympioniken helfen dem kleinen Valentin

Der Bub muss wegen einer Hör- und Sehschwäche nach wie vor viele Therapien über sich ergehen lassen.

Für den lebensfrohen fünfjährigen Valentin aus Osttirol war der Start ins Leben besonders schwer. Erst nach vier Wochen Intensivstation und einem monatelangen Krankenhausaufenthalt lernte Valentin das erste Mal sein Zuhause kennen. Der kleine Bub muss wegen eines angeborenen Herzfehlers sowie einer Hör- und Sehschwäche nach wie vor sehr viele Therapien über sich ergehen lassen.

Der Fünfjährige beeindruckt seine stolzen Eltern mit seinem eisernen Lebenswillen, seinem Kampfgeist und unbändiger Freude. Mutter Leni und Vater Christof versuchen täglich aufs Neue, Valen-

tin in seiner Entwicklung bestmöglich zu unterstützen.

Nun will sich die Familie Obererlacher aus Obertilliach ganz herzlich bei den Paralympioniken Wolfgang Dabernig, alias Radlwolf aus Kötschach, und Michael Kurz aus dem Lesachtal bedanken. Sie haben mit ihrer traditionellen Charity-Veranstaltung „Bewegung für den guten Zweck“ Anfang September in Kötschach-Mauthen einen finanziellen Beitrag zur Unterstützung beeinträchtigter Menschen aus der Region geleistet.

Die Eltern werden das Geld ganz im Sinne ihres Sohnes verwenden.

Neuer Verband ist in den Startlöchern

28 der 33 Osttiroler Kommunen planen auf Initiative der Wildbachverbauung einen Wasserverband. Damit sollen Schutzbauten überwacht und instand gesetzt werden.

Von Michaela Ruggenthaler

Gründung eines Wasserverbandes zur Instandhaltung der Schutzbauten in Osttirol – Beitritt der Stadtgemeinde Lienz. Dieser Punkt findet sich auf der Tagesordnung für die heutige Gemeinderatsitzung in Lienz. Was hat es mit diesem Wasserverband auf sich? Es ist jedenfalls eine neue Einrichtung. Sie entsteht über Initiative der Wildbach- und Lawinerverbauung. Darin finden werden sich aber nicht alle Osttiroler Gemeinden.

28 Kommunen planen den Verband, und zwar jene 28 mit bestehenden Bauwerken gegen Steinschlag, Lawinen, Hangbewegungen und Hochwasserretention oberhalb der Waldgrenze. Über den Wasserverband sollen künftig die Überwachung und Instandsetzung der Bauwerke abgewickelt wer-

den. „Nicht dabei sind die Gemeinden Amlach, Lavant, Leisach, St. Johann im Walde und Tristach“, sagt Hans Peter Pussnig von der Gebietsbauleitung der Wildbach- und Lawinerverbauung Tirol. Sie weisen keine der genannten Schutzbauten aus. Pussnig nennt auch beeindruckende Daten: „Insgesamt sollen durch den Verband im gesamten Bezirk Lienz über 83 Kilometer Lawinenschutzbauwerke, rund 22 Kilometer Steinschlagschutznetze und Dämme, über sieben Hektar flächige Steinschlag- und Erosionsschutzmaßnahmen, circa 24 Kilometer Entwässerungsleitungen samt zahlreicher Schächte und 68 Stück Hochwasserretentionsbauwerke nachhaltig betreut werden.“ Auch ein Betreuer ist namhaft gemacht: Martin Presslaber aus Lienz fungiert in dieser Tätigkeit.

Die Gemeinden leisten für den neu zu gründenden Ver-

WAS, WANN, WO?

Die wichtigsten Termine aus Ihrer Region

HEUTE, 20. 10.

LIENZ. Mobbing und Burnout. Kostenlose, anonyme Beratung. ÖGB-Regionalsekretariat (Volkshaus 1. Stock), Beda-Weber-Gasse 20, 17 bis 18 Uhr. Anmeldung erforderlich: Tel. (04852) 621 02

LIENZ. Lichtblicke. Selbsthilfegruppe für seelische Gesundheit. Selbsthilfetreff,

Rechter Iselweg 5a, 15 Uhr.

Tel. 0664-310 73 38

LIENZ. „Licht-Punkte“. Elisabeth Ziegler-Duegger stellt private und internationale Hilfsprojekte mit Osttiroler Beteiligung vor. Bildungshaus Osttirol, 9.30 bis 11 Uhr.

LIENZ. „Springmäuse“. Familienturnen unter der Leitung von Kathrin Janzen. El-

tern-Kind-Zentrum, 15.15 Uhr, Anmeldung erforderlich. Tel. (04852) 613 22

LIENZ. „Nachbilder“. Ausstellung der Lienzener Künstlerin Ilona Rainer-Pranter, RLB-Atelier, Banköffnungszeiten.

LIENZ. „Einblicke“. Ausstellung des Malers und Bildhauers Savio Verra. DolomitenBank-Galerie. Banköffnungszeiten.

VIRGEN. „Virgen - jenseits der Zeit“. Dauerausstellung über Besonderheiten aus der Vergangenheit bis in die Gegenwart. Nationalpark-Infostelle, 8 bis 18 Uhr.

APOTHEKE

LIENZ. Bahnhof-Apotheke, Bahnhofplatz 1, Tel. (04852) 641 30

Für Valentin in Pedale getreten

Wolfgang Dabernig und Michael Kurz unterstützen Familie aus Osttirol.

VON KATHARINA POLLAN

OBERTILLIACH. Das Leben spielte dem fünfjährigen Valentin aus Obertilliach übel mit. Der Bub kam mit einem angeborenen Herzfehler, einer Hör- und Sehschwäche auf die Welt, verbrachte lange Zeit auf der Intensivstation und im Krankenhaus. Zu Hause erfreuen sich seine Eltern an seinem eisernen Lebenswillen, Kampfgeist und unbändiger Freude. Valentin muss nach wie vor sehr viele Therapien über sich ergehen lassen. Mutter Leni und Vater Christoph geben jeden Tag ihr Bestes, um Valentin in seiner Entwicklung so gut es geht zu fördern.

Für den guten Zweck

Die Para-Radsportler Wolfgang Dabernig alias „Radl Wolf“ aus Kötschach und Michael Kurz aus dem Lesachtal unterstüt-



Die Para-Radsportler Michael Kurz, Wolfgang Dabernig, Mutter Leni mit Valentin und Vater Christof (von links)

Privat

zen mit ihrer traditionellen Charity-Veranstaltung „Bewegung für den guten Zweck“ beeinträchtigte und hilfsbedürftige Menschen aus der Umgebung – für die dankbaren Eltern von Valentin eine enorme finanzielle Unterstützung.

Der Dank richtet sich dabei nicht nur an Dabernig und Kurz, sondern auch an die Teilnehmer und freiwilligen Mitarbeiter dieser Veranstaltung. Mit dem Geld wollen die Eltern die Förderung ihres Sohnes finanzieren.



Sportlich: Wolfgang Dabernig (links) und Michael Kurz

Privat

Sportlicher Event für den guten Zweck

MAUTHEN. Für den guten Zweck radeln, laufen und wandern – die sechste Auflage der Benefiz-Veranstaltung der Paralympioniken Wolfgang Dabernig und Michael Kurz Anfang September gestaltete sich auch in Zeiten der Coronapandemie zu einem vollen Erfolg. Ohne Massenstart galt es wieder die Strecke vom Hauptplatz im Bergsteigerdorf Mauthen bis zur Enzian-Hütte zu überwinden.

Die erfreuliche Bilanz: Bei herrlichem Sportwetter durften sich die beiden Initiatoren über ein Rekord-Teilnehmerfeld von 175 Hobby-Sportlern freuen.

ZU 99% IST DER HERD AUS.

Ein Erste-Hilfe-Kurs lohnt sich zu 100%.

Jetzt anmelden: ersthilfe.at

Aus Liebe zum Menschen.


ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
KÄRNTEN

Auf zum Fanshop!

EC VSV-Fans haben jeden Grund zur Freude. Im Fanshop gibt es allerhand Neues! Wir haben uns umgesehen. Larissa Bugelnig



Verena Steiner präsentiert schon neue Teile aus dem VSV- Fanshop



Schon seit gut drei Jahren ist Verena Steiner fixer Bestandteil beim EC VSV. Sie darf als gute Fee des Eishockeyclubs bezeichnet werden. Zusammen mit Fritz Helfer, Markus Pertl und Lena Kowarik schupft Verena den Ticket-Verkauf. Doch auch den Fanshop hat sie über. Sie verrät uns, welcher neuer Merch auf die treuen Eishockey-Fans wartet.

Fanartikel. „Diese Saison gibt es eine ganze Menge an neuen Sachen! Wir haben uns viel einfallen lassen“, verrät Steiner. Zusammen mit Grafiker Alex Messner und den Lieferanten hat sich das gesamte Team Gedanken um das Design gemacht. Die Fans sollen verschiedene Möglichkeiten haben, ihren EC VSV bei sich zu tragen. Egal ob in Form von Schals, Hoodies oder Masken. Doch auch coole Retro-tassen, im Set oder einzeln, Schlüsselanhänge, Schüttelpenale und auch Sitzkissen gibt es.

Online. Im Onlineshop sind die Neuheiten gelis-

tet. „Auch online können unsere Produkte bestellt werden. Der Webshop wird regelmäßig aktualisiert“, erzählt Steiner. Ideal für jene, die keine Zeit finden, beim EC VSV-Fanshop vorbeizuschauen.

Highlight. Für Steiner gibt es eindeutig ein paar Highlights aus der neuen Kollektion: „Das Multifunktionsstück mussten wir schon nachordern! Schals und Fantrikots sind die beliebtesten Teile bei den Menschen.“ Doch auch Hoodies, Cappies und T-Shirts werden gerne gekauft. Die Mund-Nasen-Masken sind ebenfalls sehr gefragt und müssen nachbestellt werden. Steiner versichert, dass man sich Mühe gibt, den Shop regelmäßig zu befüllen. All die Fanartikel sind im Fan-Shop sowie online unter www.ecvsv.at/shop/ erhältlich.



Hermagorer ist Berglaufmeister

120 Teilnehmer gingen bei der Kärntner Berglaufmeisterschaft am 10. Oktober an den Start. Die Strecke führte von Berg/Drau über 6,1 Kilometer und 1.050 Höhenmeter auf die Emberger Alm. Der Tages-schnellste war der Osttiroler Manuel Seibald. Kärntner Berglaufmeister wurde Christof Hochenwarter vom SC Hermagor. Bei den Damen siegte Barbara Bischof aus Villach. Organisiert wurde die Veranstaltung vom SV Greifenburg.



Wenn Sportler helfen

Für den lebensfrohen fünfjährigen Valentin aus Obertilliach war der Start ins Leben besonders schwer und er braucht nach wie vor Therapien. Mit ihrer schon traditionellen Charity-Veranstaltung „Bewegung für den guten Zweck“ und den daraus entstandenen Erlös konnten Dabernig alias Radlwolf aus Kötschach und Michael Kurz aus dem Lesachtal die Familie nun finanziell unterstützen. Die Eltern werden das Geld ganz im Sinne ihres Sohnes verwenden.



Kärntner Crosslaufmeisterschaften

Zu bewältigen waren für die Thörlener selektive 4800 m, gespickt mit 100 Höhenmetern. Anna Koch gewann ihre U20- und die allgemeine Klasse. Gut in Schuss präsentierte sich auch das Familien-Trio Schmucker: Vater Herbert wurde 12. Die Söhne Adrian und Johannes eroberten jeweils den Vizemeistertitel in ihren Klassen sowie die Ränge 10 und 5 in der Gesamtwertung. Als Sahnehäubchen gab es noch den 3. Platz in der Teamwertung zu bejubeln.



Oberkärnten und Osttirol

AUS DEN BEZIRKEN

Erholsame Nächte sind für Konzentration und Leistung besonders wichtig. Um den Schlafenden in seiner nächtlichen Erholungsphase bestmöglich zu unterstützen, sollte ein Bett körpergerecht sein und sich der Wirbelsäule stützend anpassen.



Foto: alfa27 - stock.adobe.com

„Bei der Online-Kampagne „November Rauchfrei“ der Österreichischen Gesundheitskasse werden Raucher animiert, den Rauchstopp zu wagen.“



Foto: artunfoto - stock.adobe.com

Kostenlose Hilfestellung bei Rauchstopp

Über das Telefon rauchfrei durch den November

Wer einen Monat rauchfrei sein kann, schafft das auch länger: Das „Rauchfrei-Telefon“ und die Österreichische Gesundheitskasse motivieren mit „November Rauchfrei“ in den kommenden Wochen besonders zum Rauchstopp und bieten ihre Unterstützung an. Das Rauchfrei-Telefon unterstützt mit kostenloser und unkomplizierter

Hilfe beim Rauchstopp und ist unter 0800/810 013 von Montag bis Freitag zwischen 10 und 18 Uhr erreichbar. Es gibt telefonische Beratung, Unterstützung und Begleitung beim Start in ein rauchfreies Leben, Nachbetreuung zur Rückfallvermeidung und Vermittlung von Entwöhnungsangeboten. Infos: www.rauchfrei.at

Die Aromatherapie ist sehr beliebt geworden

Natürliche Düfte das Gemüt erhellen lassen

An grauen Herbst- und Wintertagen belebt Duft in Wohnräumen die Stimmung. Jedes ätherische Öl hat eigene, spannende Eigenschaften, die es zu entdecken gibt. Der Duft des Bergamotte-Öls zum Beispiel hat die Kraft, gereizten Situationen die Spannung zu nehmen und eine Schwin-

gung zu erzeugen, in der es leicht fällt, sich zu entspannen und Energie zu sammeln. Es wirkt sowohl beruhigend und entspannend als auch belebend und erfrischend. Auch Zitronen-Öl hat einen frischen Duft, der im Raum eine belebende, aufbauende und aufmunternde Wirkung erzeugt.



Foto: Steinerpicture - stock.adobe.com



Foto: Radlwohlf

Helmut Jost, Wolfgang Dabernig und Michael Kurz

National und international durchstarten

Sportliche Unterstützung

Helmut Jost aus Mithschig bei Hermagor möchte nächstes Jahr national und international in den Paracycling-Handbike-Radsport einsteigen. Finanzielle Unterstützung bekommt er dabei von den Paralympioniken Michael Kurz und Wolfgang Dabernig. Der Beitrag ist Teil der Spendengelder der

Charity-Veranstaltung „Bewegung für den guten Zweck“ Anfang September in Kötschach-Mauthen. Durch das heurige Rekordteilnehmerfeld von 175 Startern und das tolle Spendenergebnis von 7066 Euro konnten mehrere Projekte für Menschen mit Beeinträchtigung in der Region finanziert werden.



Sportart Paracycling (Handbike): Helmut Jost aus Mitschig mit Wolfgang Dabernig (links) und Michael Kurz zählen.

Privat

Finanzielle Unterstützung für Handbike-Sportler Jost

HERMAGOR (pemk). Helmut Jost aus Mitschig bei Hermagor ist seit einem Radunfall im Jahr 2016 an den Rollstuhl gefesselt. Ein Schicksal, das er mit Bravour meistert: Nächstes Jahr möchte er national und international in die Sportart Paracycling (Handbike) ein-

steigen. Dabei unterstützen ihn die erfahrenen Paralympioniken Michael Kurz und Wolfgang Dabernig finanziell. Diese Unterstützung ist ein Teil jener Spenden, die sie bei ihrer bereits traditionellen Charity-Veranstaltung in Kötschach-Mauthen sammeln.

Überfahrt

Die Bauarbeiten an der neuen Zufahrt zum Gewerbegebiet Hermagor Ost liegen voll im Zeitplan.

VON HANS JOST

HERMAGOR. Exakt vor einem Jahr wurde im Stadtsaal der Wulfenhiastadt das Projekt „ÖBB-Überfahrt Hermagor Ost“ der Öffentlichkeit vorgestellt. Doch bis dorthin war es ein beschwerlicher und rekordverdächtig langer Weg. Über kein anderes Bauprojekt innerhalb der Stadtgemeinde Hermagor See wurde jemals zuvor so lange (über zehn Jahre) leidenschaftlich und meist emotionsgeladen gesprochen, gerätselt und diskutiert. Inzwischen nimmt die unüber-



ÖBB-Pressesprecher Herbert Hofer zeigt sich zufrieden.

sehbare ÖBB-Baustelle im „Burgermoos“ mit einem Investitionsvolumen von etwa fünf Millionen Euro schon konkrete Formen an.

Zahlen und Fakten

Die WOCHE Gailtal informierte sich an Ort und Stelle bei ÖBB-Pressesprecher Herbert Hofer über den aktuellen Baufortschritt. Demnach begannen die aktuell laufenden Vorlast-

BALKONE UND ZÄUNE
AUS ALUMINIUM UND GLAS



Produktkataloge und viele weitere Infos zu unserem Sortiment:
GRATISHOTLINE: 0800 20 2013 LEEB.AT



Mit den Schüttungen an der Südrampe liegen die ÖBB im Zeitplan, die Nordrampe folgt 2021 (Gesamt-Fertigstellung: 2022).

K news Je rauer, desto attraktiver! Das meinen viele unserer Kunden und

Werner Kogler



Vor allem Wandverkleidungen und Paneele, aber auch unser neues Mauersystem, begeistern aufgrund ihrer außerordentlichen Struktur!

Josef Kogler Natursteinbruch und Schotterwerk GmbH, kogler.naturstein@aon.at, www.kogler-natursteinwerk.at,

Doppelte Premiere beim KC Spittal

Das gab es beim Kiwanisclub Spittal in seiner 34-jährigen Geschichte noch nie: Ein amtierender fünfköpfiger Vorstand ging in eine zweite einjährige Amtszeit.



Präsident Adi Lackner (r.) und Chairman Dieter Berger freuen sich mit dem KC Spittal wieder rasch und unbürokratisch geholfen zu haben. Foto: KC Spittal

Der „neue alte“ Präsident Adi Lackner erklärt den Verlängerungsgrund: „Nachdem im März das Corona-Thema unser Klubjahr quasi unterbrochen hat, beschloss die Klubversammlung, dass wir ein weiteres Jahr im Amt bleiben sollen.“ Die „Amtsüber-

nahme“ erfolgte jüngst beim Postwirt in Seeboden, unter Einhaltung der Corona-Sicherheitsauflagen. Lackner, Direktor der HLW Spittal, hat sein Motto 2019 „Genuss und Kulinarik“ nun um die Thematik „Wir sein“ erweitert: „Passend zur gesellschaftlichen Situation für die nächsten Monate.“ Neu ist auch, dass wegen der Corona-Problematik Kiwanis-Österreich das Projekt „Coronahilfe – Kiwanis hilft doppelt“ unter der Projektleitung von Kärntens KC-Governor Franz Nagelseder gestartet hat: Dabei werden durch Corona in Not geratenen Familien mit den

wichtigsten Lebensmitteln – die bei regionalen Produzenten oder Händlern gekauft werden – in der Menge „einer Kühlschranksfüllung“ unterstützt. Im Bezirk Spittal förderte der KC Spittal bereits zehn Familien mit Lebensmitteln im Wert von je 200 Euro.



Helmut Jost aus Mütschig bei Hermagor ist nach einem Radunfall 2016 an den Rollstuhl gefesselt. Er möchte im kommenden Jahr in den Paracycling Handbike Radsport national und international einsteigen. Die Paralympioniken Michael Kurz und „Radwolf“ Wolfgang Dabernig unterstützen ihn bei seinem Vorhaben mit einem finanziellen Beitrag, den sie bei ihrer Charity-Veranstaltung „Bewegung für den guten Zweck“ Anfang September in Kötschach-Mauthen lukrieren konnten. 175 Sportler gingen an den Start und so kam ein tolles Spendenergebnis von über 7.000 Euro zusammen, mit dem Projekte für Menschen mit Beeinträchtigung in der Region finanziert werden. V. L.: Helmut Jost, Wolfgang Dabernig und Michael Kurz. Foto: Radwolf

Der Winter ist angerichtet

FAMILIENPAKET IM VORVERKAUF:
2 ELTERNTEILE + 1 KIND
SCHON AB € 1.145,-
ZUM VERGLEICH: IM NORMALVERKAUF
KOSTET DAS FAMILIENPAKET € 1.305,-

JETZT MIT CORONA-
RÜCKVERGÜTUNGSGARANTIE

TOP
SKI
PASS
KÄRNTEN
OSTTIROL

INFO + BESTELLSHOTLINE
04242 - 570470
MO-FR: 8.00 - 12.30 UHR
13.00 - 17.00 UHR
OFFICE@TOPSKIPASS.AT

DIREKTBEZUG AUCH BEI DER LIFTGESELLSCHAFT IN IHRER NAHE.
GÜLTIG FÜR 31 SKIGEBIETE IN KÄRNTEN & OSTTIROL.

WWW.TOPSKIPASS.AT

Neues TLF für Gmünd

Einstimmig beschlossen wurde im Gmündner Gemeinderat der Ankauf eines neuen Tanklöschfahrzeuges (TLF) für die FF Gmünd.

Die Kosten für das voraussichtlich 2022 auszuliefernde Fahrzeug belaufen sich auf ca. 360.000 Euro, wobei rund 135.000 Euro vom Land Kärnten und etwa 226.000 Euro von der Stadtgemeinde getragen werden. Bgm. Josef Jury (Bild, 3. v. r.) bedankte sich im Zuge der Gemeinderatssitzung herzlich bei Feuerwehrkommandant Edmund

Glanznig und seinem Team für die hervorragende Vorbereitungsarbeit und ihren engagierten Einsatz das ganze Jahr über. „Für die meistens sehr gefährlichen Einsätze müssen sie mit modernsten Geräten ausgestattet sein. Der Schutz unserer Feuerwehrmänner und -frauen hat oberste Priorität“, betonte der Bürgermeister.



Der Ankauf des neuen TLF wurde im Gemeinderat beschlossen, in zwei Jahren soll es geliefert werden. Foto: Claus Fallner

Senden Sie uns Ihr Blitzlicht!
 Kontakt: 0676/841160252
 E-Mail: gailtal@krm.at



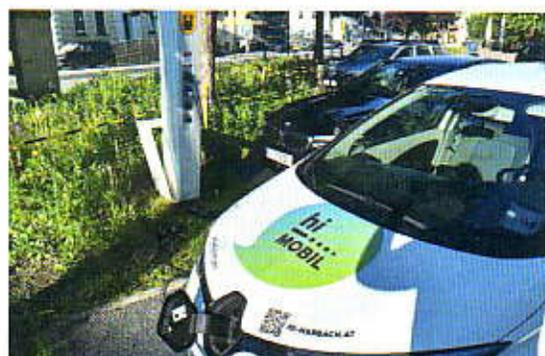
Kärntner Sportwinter

Bei der Pressekonferenz im Foyer der Kärntnermilch in Spittal präsentierte der ORF Kärnten zusammen mit Kärntnermilch das heurige „Sportwinter“-Programm. Der ORF Kärnten „Sportwinter“ berichtet in Radio Kärnten und „Kärnten heute“ von den Weltcup-Rennen der Kärntner Ski-Asse. Langjähriger Partner ist und bleibt die Kärntnermilch. Kärntnermilch mit Direktor Helmut Petschar unterstützt Sportler wie Katharina Truppe und Tobias Habenicht.



Paracycling

Helmut Jost aus Hermagor ist seit einem Radunfall 2016 an den Rollstuhl gefesselt und möchte 2021 in den Paracycling Handbike Radsport national und international einsteigen. Die Paralympioniken Michael Kurz und Wolfgang Dabernig (Radlwolf) unterstützen Helmut bei seinem Vorhaben mit einem finanziellen Beitrag. Die Unterstützung ist ein Teil der Spendengelder aus der Veranstaltung „Bewegung für den guten Zweck“.



Arnoldstein setzt auf Carsharing

Auf Initiative von Vzbgm. Reinhard Antolitsch wurde in der Marktgemeinde Arnoldstein ein Carsharing Projekt in Angriff genommen. Family of Power stellt ein Elektro KFZ zur Verfügung, welches ab 3,84 Euro pro Stunde ausgeliehen werden kann. Die ersten 10 Arnoldsteiner, welche sich über Facebook oder dem YouTube Kanal melden, bekommen eine Account Gutschrift von 150 Euro.



Virtuelles Frühstück der Raiffeisen Landesbank

Nach dem Motto „Abstand halten ist gut, in Verbindung bleiben ist besser“ ging das Business Frühstück der Raiffeisen Landesbank Kärnten über die Bühne. Rund 100 Kärntner Unternehmen nahmen mittels Live-Stream teil. „Unsere Aufgabe ist es gerade jetzt, die Unternehmer bestmöglich zu unterstützen. Bisher haben wir über 600 Überbrückungsfinanzierungen und 700 Stunden unbürokratisch und rasch abgewickelt“, so Vorstand Peter Gauper. Die Konjunkturkurve 2021 zeigt nach oben.



Sportunion fordert Ausnahme

Kärntens Kinder brauchen Sport genauso wie die Schule, das ist der Apell von Sportunion Kärnten Präsident Ulrich Zafoschnig. „Gerade für Kärntens Nachwuchs sind die Sportvereine eine wichtige Lebensschule, wo der Grundstein für eine gesunde und erfolgreiche Zukunft gelegt und der österreichweite Bewegungsmangel bekämpft wird. Auch in dieser schwierigen Phase, könnten mit Präventionskonzepten Kinder- und Jugendtrainings abgehalten werden“, so Zafoschnig.

Neuwahlen beim Bogensportverband

Anfang Oktober fanden die Neuwahlen im Österreichischen Bogensportverband statt. Aufgrund der Handlungsperiode musste heuer auch der gesamte Vorstand neu gewählt werden. Kärnten ist mit zwei Mitgliedern im Vorstand und einem Mitglied im erweiterten Vorstand vertreten. Wolfgang Halvax – Vizepräsident und betreut mit der Öffentlichkeitsarbeit und Marketing, Magret Pleschberger als Kassier und Monika Koller als Beauftragte für das Wettkampfwesen.



KÄRNTNER DES TAGES

Strampeln für den guten Zweck

Wolfgang Dabernig (62) ist BehindertenradSPORTler. 7000 Euro an Spenden sammelte er heuer für Projekte.

Von Mario Kerne

Mit einer halbseitigen Lähmung weiß Wolfgang Dabernig von den Beschwerden und Hindernissen eines Lebens mit körperlichen Einschränkungen. Um Gleichgesinnten etwas von dieser Schwere zu nehmen, veranstaltet der 62-jährige BehindertenradSPORTler aus Kötschach-Mauthen seit mittlerweile sechs Jahren das Event „Bewegung für den guten Zweck“. Dieses Jahr freut sich „Radl Wolfi“, so der Spitzname von Dabernig, über eine Spendensumme von mehr als 7000 Euro. Diese kommen fünf Projekten zugute. Dazu zählt etwa ein Schwenksitz, der einem jungen Burschen im Rollstuhl den Einstieg ins Auto erleichtert.

Ein schwerer Unfall beim Mountainbiken auf dem Plöckenpass stellte das Leben von Wolfgang Dabernig im Jahr 1994 auf den Kopf. Die Erstdiagnose der Ärzte lautete Querschnittslähmung. Das nahm der ausgebildete Fernmeldemonteur aber nicht hin. Nach einem halbjährigen Aufenthalt im Rehabilitationszentrum verließ er dieses mit zwei Stecken als Gehhilfe. „Ich war es gewöhnt, meinen Körper an seine Leistungsgrenze zu bringen. Die Zeit in der Reha war für mich ein monatelanges Trainingslager,“ erzählt Dabernig von seiner unbezwingbaren Motivation.

Diese war auch der Grund dafür, weshalb der Telekom-Mitarbeiter wieder zum Radsport zurückkehrte. Nach zahlreichen gewonnenen Behinderten-Radrennen strampelte er sich sogar zum Europacup-Sieger hoch. Als Staatsmeister folgte schließlich die



Kämpfte sich nach einem schweren Unfall 1994 zurück: Wolfgang Dabernig, genannt „Radl Wolfi“ PRIVAT



Wolfgang Dabernig gewann zahlreiche Radrennen GAISBAUER/WK

Teilnahme an den Paralympics 2004 in Athen. Von dort kehrte er mit einer Silbermedaille im Kombi-Bewerb zurück. Vier Jahre später war der Gailtaler mit 50 Jahren Kärntens einziger Teilnehmer bei den Paralympics in Peking.

Abseits seiner Sportkarriere organisiert er zahlreiche Cha-

rity-Aktionen und widmete seine restliche Freizeit gemeinsam mit seinem Kollegen Michael Kurz dem guten Zweck. Der Antrieb für ihr ehrenamtliches Engagement ist die Dankbarkeit. „Wir wollen den Menschen etwas zurückgeben, weil es uns so gut geht. Es ist ein Dankeschön an das Leben und an das Schicksal“, beschreibt der BehindertenradSPORTler die Beweggründe für seine Spendenaktionen.

Dem Radsport kann er nun übrigens mehr Zeit widmen, denn im Juli ging der 62-Jährige in Pension. Seinem Arbeitgeber, der Telekom, hielt er seit seinem 15. Lebensjahr die Treue. Die gewonnene Zeit weiß der „Radl Wolfi“ natürlich gut zu nützen, die nächsten Radtouren und Charity-Events werden schon geplant.



Höchststand mit 56 Infizierten. Landesleitzentrale besonders betroffen. Sicherheit ist gewährleistet, so Polizeisprecher.

Von Jochen Habich

Lange Zeit blieb die Polizei in Kärnten von schweren Folgen der Corona-Pandemie verschont. Einzelne Fälle gab es immer wieder, sie hatten auch Auswirkungen, wie die vorübergehende Schließung von Polizeieinspektionen.

Mittlerweile hat die Pandemie die Exekutive erwischt und ausgerechnet dort, wo es wehtun kann: In der Landesleitzentrale (LLZ) in Klagenfurt, hier gehen alle Notrufe aus Kärnten ein und werden Polizeistreifen zugeteilt, sind – mit Stand Donnerstagmittag – 12 Polizisten positiv auf das neuartige Virus getestet worden. Sie sind in Quarantäne, ebenso wie mehrere weitere Beamte. Wie viele genau, kann Rainer Dionisio, Sprecher der Landespolizeidi-



Wolfgang Dabernig (62) ist Behindertenrad-sportler. 7000 Euro an Spenden sammelte er heuer für Projekte.
Seite 18 KK/DR/IVAT

SCHNELL GEFUNDEN

Horoskop 36
 Impressum 34
 Leserbrief 32
 Notdienste 27
 Rätsel 34/35
 Regionen ab 24
 Sport ab 50
 Todesfälle 48/49
 TV-Programme 62/63
 Wirtschaft ab 28

WETTER



Nach Durchzug einer nächtlichen Kaltfront steigt der Luftdruck wieder. Die Wolken lockern bald auf und die Sonne zeigt sich öfters.
Seite 33

Das Wetter in Ihrer Gemeinde finden Sie in der App und auf kleinezeitung.at

DAS FINDEN SIE AUF KLEINEZEITUNG.AT

Kinderrechte

Kindern eine Stimme geben: Unter diesem Motto findet heute der zweite Kinderrechte-Song-Contest statt. Im Kleine Zeitung-Stream können Sie mit dabei sein – live ab 18 Uhr.

Serientäter

Die Streaming-Tipps aus unserer Kulturredaktion.

Herbstbilder

Spektakuläre Fotos unserer Leser-Reporter zum Durchklicken.



1 Österreich will wie die Slowakei Massentests. Mit welchem Ziel?

ANTWORT: Dazu gab Kanzler Sebastian Kurz beim EU-Coronagipfel eine klare Antwort: „Es muss unser Ziel sein, eine dritte Welle zu verhindern und Weihnachten zumindest im kleinen Familienkreis zu ermöglichen.“ Deshalb wolle Österreich „nach dem erfolgreichen Beispiel der Slowakei“ auch auf Massentests setzen. Nimmt man das Ergebnis der Nachbarn als Maßstab, dürften bei uns bis zu 20.000 Infizierte entdeckt werden.

2 Wie sehen das die heimischen Ärzte?

ANTWORT: Die Ärztekammer sieht diesen Weg, das Infektionsgeschehen einzudämmen, kritisch. Antigen-Massentests seien nur bei richtiger Handhabung zielführend. Um zu aussagekräftigen Ergebnissen zu kommen, müsste man „die entspre-

FRAGE & ANTWORT. Sind Massentests das neue Allheilmittel im Kampf gegen die Pandemie? Wir gehen der Frage nach, wo sie anderen Methoden überlegen sind und wo Fallstricke lauern.

Von Ingo Hasewend

chende Personengruppe mehrmals in kurzen Abständen erneut testen“, sagt Ärztekammer-Vize Herwig Lindner. Ein bundesweiter Einmaltest bringe nach seiner Einschätzung nur eine unscharfe Momentaufnahme. Viele Mediziner sehen eine echte Wirksamkeit erst nach drei kurz aufeinanderfolgenden Tests in Serie.

3 Was ist der Hauptvorwurf der Ärzte?

ANTWORT: Bei Verdachtsfällen sei der PCR-Test ein wichtiges Diagnoseinstrument. PCR-Tests bei Symptomlosen durchzuführen, sorgt aber laut Lindner nur für die Verknappung

von Kapazitäten. Es sei angesichts möglicher Kollateralschäden bei Patienten an der Zeit, zur Politik der Vernunft zurückzufinden, mit Maß und Ziel zu handeln: „Ziel muss es sein, alle zu versorgen, die medizinische Hilfe benötigen. Die Kette Anamnese – Verdachtsdiagnose – diagnostische Schritte – Diagnose – Therapie gilt immer noch“, sagt Lindner.

4 Was spricht für einen Massentest?

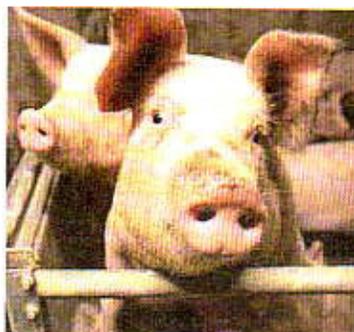
ANTWORT: In der Regierung geht man davon aus, dass auf diesem Weg Infektiose sehr früh – noch vor ersten Symptomen – entdeckt werden. Das kompensiere

HILFERUF

Rinder- und Schweinebauern sorgen sich

Österreichs Schweine- und Rinderbauern beklagen „enorme Schäden“ wegen Corona. Sie rufen die Bundesregierung zu ähnlichen Hilfszahlungen für ihre Branche auf, wie sie etwa für die Gastronomie fließen. Schweinebauern „mussten aufgrund der Maßnahmen heuer bereits Umsatzeinbußen von circa 50 Mio.

Euro hinnehmen“, so Walter Lederhilger, Obmann des Verbands Österreichischer Schweinebauern (VÖS). Laut ARGE-Rind-Obmann Josef Fradler verbuchten auch die Rinderhalter durch Schließung der Gastronomie und die schwierige Exportlage Umsatzeinbußen von ca. 19 Mio. Euro,



Durch Gastro-Schließung finden Züchter weniger Absatz

jugend&sport

alpenverein obergaital-lesachtal



Zu diesem speziellen MTB-Bergrtraining kamen bis zu zehn Schüler.

Bewegung für den guten Zweck

Am 6. September luden Michi Kurz und, Radlwolf wieder zu dieser Veranstaltung ein und wir als Mountainbiker waren gerne dabei. So fuhren vier Erwachsene und fünf Schüler der ÖAV Jugend- & Sportgruppe vom Hauptplatz im Bergsteigerdorf Mauthen ins Ziel auf der Mauthner Alm.

Vorgabe von Trainer Gerald war, heuer das Ziel mit einem Lächeln

erreichen und mit Sport etwas Gutes zu tun. Dies gelang allen und bestätigte die jahrelange, erfolgreiche Aufbauarbeit unserer MTB-Gruppe. Höhepunkt war für die Schüler nach dieser Anstrengung die Abfahrt ins Tal.

4. MTB-Grenzmarathon

Kurze Strecke, 37,5 km, 616 Höhenmeter Wie gesagt, das Sommertraining war in der Gruppe leider nur sehr lückenhaft möglich. Deshalb gab Gerald Ebner als Leiter der Jugend & Sportgruppe den Kindern und ganz besonders den Schülern den Tipp, selber zu trainieren und wirklich, es haben viele diesen Rat befolgt.

Kilian Hohenwarter (Jugend) und Alissa Kanzian (Schülerin) haben konsequent vier bis fünf Mal pro Woche eine Trainingseinheit absolviert! Alles mit dem einen Ziel: Start beim Grenzmarathon! Am 19. 09. war es dann soweit! Mit vollster Motivation und energiegeladen starteten beide, absolvierten die Strecke in einer tollen Zeit und wurden somit für ihren Trainingsfleiß belohnt!

Neuer MTB-Übungsleiter

Dank der ÖAV-Akademie und der ÖAV-Sektion Obergaital konnten Marco Buchacher und auch Simone Rieder im Sommer die MTB-Übungsleitersausbildung in Bad Kleinkirchheim absolvieren. Gratuliere und danke, Marco für die Mithilfe als Übungsleiter in der Vergangenheit und in Zukunft.



Foto: MTB-Übungsleiter M. Buchacher

Dank

Herbert Dunkl für seine verlässliche Mäharbeit am Sportplatz, der Gemeinde für die Pflege der Böschung und Firma Steiner Installationen in Dellach für die Bereitstellung des Gebäudes (Kabinen, WC). Dem Betreuersteam Christa Ebner, Melanie Kogler, Helmut Kis, Gernot Nußbaumer, Marco Buchacher, Stefan Rauter und Rike Dühr sowie allen Eltern, die als Begleiter zur Unterstützung beim MTB Training mit dabei waren. Nur mit einem so verlässlichen Team konnte man solche Herausforderungen meistern. Es war heuer sehr schwierig aber doch machbar!

Danke nochmals im Namen der Kinder und Schüler!
Euer Gerald

Sommertraining

Anlässlich der Corona-Pandemie konnten wir heuer erst Mitte Juni mit dem Sommertraining beginnen. Natürlich war heuer alles anders, nach den Covid-19-Vorgaben. Trotzdem freuten sich die Kinder und Schüler darauf, endlich ihrem Bewegungsdrang in der freien Natur nachzukommen und dies unter der Anleitung der Trainer bzw. Cotrainer natürlich mit viel Abstand. Beim Lauftraining wurde heuer mehr die Beweglichkeit gefördert. Und beim MTB-Training wurden heuer kleinere Gruppen gebildet und vermehrt Ausfahrten gemacht. Wegen der Corona Pandemie wurden heuer die traditionellen Rennen wie Sonnwendlauf, Gäßbergmoorlauf und der Mini-Alpin-Triathlon nicht durchgeführt.

Für die sportbegeisterten Schüler wurden aber fünf MTB-Trainingseinheiten als zusätzliche Motivation und als Leistungsüberprüfung zur Ödenhütte bzw. Vorhegg mit Einzelstart und Renncharakter durchgeführt.



Foto links: Alissa Kanzian und Kilian Hohenwarter Foto rechts: MTB-Bergrtraining: Alle haben das Ziel bei der Ödenhütte erreicht



Rätselspaß – Jede Woche tolle Preise zu gewinnen

Ortsteil von Kleblach-Lind	lateinisch: das ist	Raucher-untensil	storchentragiger Vogel	Teil von Saiteninstrumenten	Abk.: Jagdclub	scheues Waldtier	Stadt am Nürnbergring	brit. Schausp. (Christ.) † 2015	einer Art ähnliches Werkzeug	wöchentl. Winter-Gästeveranstaltung	
13				15	Halbton unter c	10	englisch: Bein	lat. Vorsilbe: weg, aus	5	Stadt und Fluss in Böhmen	
franz. Adelsprädikat	23	Mosel-Zufluss in Rh-Platz			englisch: Gott	Loch im Golfeld	24	Stockwerk			
bitterkalt	16			Hautpflege-mittel, Salbe		Handelsbrauch	fest anliegend (Kleidung)	3	Recht (lat.)	Weltmacht (Abk.)	sächliches Fürwort
Abk.: sforzando		begütert	italienischer Politiker			14		ehem. dt. Flugzeugtyp (Kzw.)		Abk.: Register- tonne	
18		Rohpetro- leum					Rechts- brauch			gutartige Muskel- geschwulst	Abk.: oben ange- führt
altes Holz- raum- maß	ein Auto abstellen	spanischer Artikel	7	Reittier			Initialen des Schriftst. Böll †	Schweizer Kanton			
dt. Maler † 1916		Frön- arbeit		chem. Zeichen: Promethium				11	Spora- deninsel	asia- tischer Grunz- ochse	
				chem. Zeichen: Eisen (Ferrum)						Stadt in Algerien	Keil- schwanz- sichtlich
20				veralt.: Schwieger- sohn	dortliche Gegend		lat.: Gesetz	Kalifen- name			8
heiter, vergnügt		Passions- spielort in Tirol			9		dt. Maler (Otto) † 1969			Skat- ansage	
Abk.: ex officio	19	Gebirge auf Kreta		Sport- ruder- Beiboot	früherer äthiop. Fürsten- titel	chem. Zeichen: Blei		Warthe- Zufluss (Polen)	größte euro- päische Eule	Abk.: Air Force	
		Berg- lauf im Mülltal	Haupt- stadt von Kenia		2			Neben- fluss der Save		Stadt in Unter- franken	
englisch: Amelise	Isere- Zufluss (Frank- reich)	landwirt- schaftl. Gehilfin		Abk.: Zenti- meter	Strom in Spanien	Halbedel- stein		Stadt in Piemont (Ober- italien)		Märchen- frau	22
			Herz (mediz.)	Weih- wasser- kessel	russisch: hundert		vorderster Teil des Schiffes			Kassen- zettel	
Stadt in Polen	dt. Kfz.- Z.- Holdol- berg	Fluss durch Cambridge (Eng- land)		chem. Zeichen: Thallium	schnee- frei (oberdt.)			6	Internet- TLD von Kambod- scha	chem. Zeichen: Beryllium	dort
				letzter Ostgoten- könig			Stück- lohn				
hebräisches Grußwort	Abk.: Doktor	25	Spitz- name von Wolfgang Dabernig					Frauen- kurz- name			12



WINTERERLEBNIS
Hochstein & Zettersfeld

KARTENVORVERKAUF AB JETZT!

www.lienzer-bergbahnen.at

Rätselspaß-Gewinnhotline: 0901/050340 (0,50 € je Anruf) – mitspielen rund um die Uhr

Die numerischen Kästchen im Rätsel ergeben die dieswöchige Lösung. Wenn Sie unser Preisrätsel gelöst haben, wählen Sie die Rätselspaß-Gewinnhotline 0901/050340 (0,50 € je Anruf). Alles weitere wird Ihnen am Telefon erklärt (rund um die Uhr einwählbar). Alle Anrufer bis **Mittwoch, 9. Dezember, 12 Uhr**, sind bei der Ziehung mit dabei (mitspielen nur über unsere Gewinn-Hotline möglich).

- Preis:** Eine Tageskarte für zwei Personen, gültig Winter 2020/2021, der Lienzer Bergbahnen im Wert von 100 €.
- Preis:** Eine Tageskarte für eine Person, gültig Winter 2020/2021, der Lienzer Bergbahnen im Wert von 50 €.
- Preis:** Eine Vormittagskarte für eine Person,

- gültig Winter 2020/2021, der Lienzer Bergbahnen im Wert von 41,50 €.
- Preis:** Zwei Eintrittskarten für „CineX“ in Lienz.
- Preis:** Das Buch „Bin noch da“ von Sven Stricker.
- und **7. Preis:** Je ein Gutschein für eine Shine-Tec Autopolier-Wäsche im Wert von 14,90 €.

- und **9. Preis:** Je ein Volltreffer-Taschenmesser und ein Volltreffer-Stabfeuerzeug.

Ziehung unter: Ausschluss des Rechtsweges, Rätsel-Auflösung der Vorwoche im Anzeigenteil. Von den Preisträgern werden Name und Wohnort in der nächsten Ausgabe veröffentlicht.

SUDOKU

Die Auflösungen finden Sie im Anzeigenteil!

	1		9			3		
8			1					7
	7		8	4			1	
	4	8						6
6		2		7				1
		9	3	2				4
			5				9	
3	5			9			2	

	7				2	8		4
		9						
		1		3		5		
			1		9	6		
1				8		2		
	4	7						
		2		3		6		
	2			7		9		
8		9						2

	5		6					
				7		5		
				1	8		3	
		1	8	6				4
			7					6 2
					9			8
6			5				1	
							7	8
	4							

AUFLÖSUNG unseres PREISRÄTSELS von Woche 50

Lösungswort:

**WINTERERLEBNIS
ZETTERS FELD**

Lienzer Bergbahnen
WINTERERLEBNIS
SPECIAL SAISONKARTEN
VORVERKAUF BIS 23.12.
Erwachsene 389,-
Kinder 189,-
statt 439,-
statt 219,-

Machen auch Sie mit –
unser Preisrätsel finden Sie
diese Woche auf Seite 20.

GEWONNEN HABEN:

Tageskarte für 2 Personen, gültig Winter 2020/21 im Wert von 100 €: **Josef Mandler, 9754 Steinfeld**; Tageskarte für 1 Person, gültig Winter 2020/21 im Wert von 50 €: **Martha Berger, 9662 St. Veit i. D.**; Vormittagskarte für 1 Person, gültig Winter 2020/21 im Wert von 41,50 €: **Heldi Niescher, 9640 Kötschach-Mauthen**; 2 Eintrittskarten für das Kino „Glock“ in Lienz: **Waltraud Senfter, 9900 Lienz**; Buch „Bin noch da“ von Sven Stricker: **Renate Patterer, 9635 Dellach/Gail**; je ein Gutschein für eine Shina-Tec Autopoller-Wäsche im Wert von 14,90 €: **Peter Niederwieser, 9911 Assling**, und **Roswitha Thaler, 9833 Rangsdorf**; je ein „Volltreffer“-Taschenmesser und ein „Volltreffer“-Säbfeuertag: **Theresia Aßlauer, 9900 Lienz**, und **Franz Kaponig, 9816 Penk**.

**WIR GRATULIEREN HERZLICH!
DIE PREISE WERDEN ZUGESANDT!**

AUFLÖSUNG SUDOKU

4	7	2	5	8	1	6	3	9
5	1	3	9	2	6	7	4	3
8	6	9	4	3	7	5	1	2
3	8	6	7	9	5	4	2	1
7	9	4	6	1	2	3	6	5
1	2	5	3	6	4	8	9	7
2	3	1	6	5	8	9	7	4
6	4	8	1	7	9	2	5	3
9	5	7	2	4	3	1	8	6

1	3	8	7	2	5	9	4	6
9	5	6	4	3	8	2	7	1
2	4	7	9	6	1	3	8	5
5	8	1	6	4	9	7	2	3
6	7	2	1	8	3	4	5	9
3	9	4	2	5	7	6	1	8
4	6	3	5	1	2	8	9	7
7	2	5	8	9	6	1	3	4
8	1	9	3	7	4	5	6	2

8	4	7	9	6	1	3	5	2
9	1	5	3	2	7	4	6	8
2	6	3	8	5	4	1	7	9
4	8	2	6	9	5	7	1	3
5	9	1	7	8	3	2	4	6
7	3	6	1	4	2	8	9	5
1	7	9	2	3	6	5	8	4
3	5	8	4	7	9	6	2	1
6	2	4	5	1	8	9	3	7

Gutschein

für eine **Gratis-Anzeige**

Gilt für eine einmalige private Wortanzeige über den Verkauf oder Tausch von – bzw. die Suche nach **Gebrauchsgütern** unter der Rubrik „Fundgrube“ im „Volltreffer“

Anzeigentext: (max. 15 Wörter – unbedingt leserlich schreiben)

Kürzungen des Anzeigentextes sind dem Verlag vorbehalten.

KOSTENPFLICHTIG und daher **NICHT GRATIS** sind: Kraftfahrzeuge, Immobilien, Wohnungen, Lebensmittel, Landwirtschaft, Tiere, Verbrauchsstoffe, Dienstleistungen sowie alle Anzeigen gewerblicher Art. Pro Haushalt und Ausgabe können nur zwei Gratisgutscheine abgegeben werden.

Auftraggeber: (unbedingt vollständig ausfüllen ansonsten KEINE VERÖFFENTLICHUNG)

Name, Vorname: _____

Adresse: _____

Tel.-Nr.: _____

Die Anzeige soll auch in der nächsten Städtirol-Ausgabe (Pustertaler Volltreffer) erscheinen. **Dafür lege ich einen Unkostenbeitrag von € 2,- diesem Gutschein bei!**

Datum: _____ Unterschrift: _____

Meine Wortanzeige ist **KOSTENPFLICHTIG**. Ich bin mit der Verrechnung meiner Anzeige einverstanden (€ 1,02 je Wort inkl. MwSt; Mindestverrechnung € 10,20, das sind neun Wörter – davon eines in Fettdruck).

Unterschrift: _____

Suche für einen Glockenturm eine Glocke, mindestens 25 cm lang, Ø mindestens 20 cm. Tel. 0650-8846737.

Kaufe alte Emailschilder. Tel. 0664-4857256.

Kaufe alles vom 1. und 2. Weltkrieg, beste Bezahlung. 0664-4857256.

Suche altes **Stubengetäfel**, alte Bodenbretter, Möbel und gehackte Balken. 0676-9414725.

Suche kleinen günstigen Flachbildfernseher, HD tauglich, Maße ca. 75 x 45 cm. Tel. 0660-2579055.

Suche alten PEZ-Automat. Tel. 0676-9637126.

Suche günstige Rodel. Tel. 0664-3005955.

Sonstiges

KÖTSCHACH: FLOHMARKT am Samstag, 19. Dezember, 10-13 Uhr, Lagerhalle neben Bahnhof.

Buch ‚Strick mit‘ - Die Kinderstrickschule, mit vielen Anleitungen und Fotos. Spittal. 0676-9461359.

Verkaufe Klappspiegel mit Bronzeglas 80x55x25 um € 49,-; große Eisenpinne mit elektrischem Licht, € 40,-. Tel. 0676-6764477.

Fußwärmer AGO Schöplfing Traumzart. ÖVA Nennspannung 220 V. Gr. 38/39, Unisexmode, reine Schurwolle. Tel. 0664-73816559.

Verkaufe Gitterbett, Matratze (61 x 121), Heimtrainer, Weihnachtskrippe. Tel. 04762-44024.

ALTHOLZ JEGLICHER ART
(Tafelungen, Bodenbretter, Balken)
kauft **RUSTIKALHOLZ PROMBERGER**
Tel. 0039-0474-403106, 0039-340-8107918
Abbruch in Eigenregie

IMPRESSUM

Medieninhaber (Verleger):
Osttiroler Bote Medienunternehmen GesmbH
9900 Lienz, Schweizergasse 26
Tel. (04852) 651 51, Fax (04852) 65510
E-Mail: oberkaerntner@volltreffer.co.at

Redaktion:
Mag. Harald Angerer, Tel. 04852-65151-31
E-Mail: redaktion@volltreffer.co.at

Anzeigenannahme:
Roswitha Manhartsberger
E-Mail: anzeigen@volltreffer.co.at
Alle Lienz, Schweizergasse 26

Hersteller:
Oberdruck GmbH, Mühlenstraße 4, 9991 Dölsach

Gültiger Anzeigentarif vom 1. Jänner 2020
zzgl. 5 % Werbeabgabe und
20 % Mehrwertsteuer

Erscheinungsweise: jeden Montag
Einzelverkaufspreis (ab 1. Jänner 2020):
€ 1,90
Jahresabonnement (ab 1. Jänner 2020):
Inland € 88,40, inkl. 5 % Mehrwertsteuer.

Alle Rechte, auch die Übernahme von Beiträgen nach § 44 Abs. 1 Urheberrechtsgesetz, sind vorbehalten. Die Offenlegung lt. Mediengesetz finden Sie unter www.osttiroler-bote.at/impressum

Beilage: Jahreskalender 2021

Auflage durch die geprüft und veröffentlicht.

Glasvase, H 13; Glasschüssel, Ø 44 cm. Tel. 0664-73816559.

Weihnachtskrippe, 70 x 50 x 35, mit über 30 Figuren, Beleuchtung, Wassermühle etc. wegen Platzmangel abzugeben. VB € 300,-. Tel. 0680-3265361.

Küchenlampe, € 10,-; Glühweinkrug mit 6 Krügen, € 10,-; Bowle-Schüssel mit 6 Gläsern, € 10,-. Tel. 0650-2060707.

Verkaufe **Heu**, 1. + 2. Schmitt. Tel. 0676-6644212.

Reparatur **KÄRCHER** Hochdruckreiniger und alle Marken **SCHEDL ENERGIE + TECHNIK LIENZ**, Südbahnstraße 3, 04852-62669, www.schedl.at

Suche **Landwirtschaft** bzw. Hofstelle (gerne sanierungsbedürftig) zum Kauf oder auf **Leibrente** im Lienzer Talboden. Persönliche, rechtliche und finanzielle Voraussetzungen vorhanden. Zuschriften an die Verwaltung Chiffre V 187557.

Suche **Felder**, Wald, Almflächen im Gemeindegebiet von Anras zum Kauf. Zuschriften an die Verwaltung Chiffre V 187570.

Suche **landwirtschaftliche** Fläche zur Pacht, Raum Gailtal. 0660-7837331.

Perücken und Haarteile, kompetente Beratung. Friseur Jutta, Tel. 04852-67001.

Radlwolf und Michael Kurz unterstützen Pararadesportler Helmut Jost

Helmut Jost aus Mitschig bei Hermagor, nach einem Radunfall 2016 an den Rollstuhl gefesselt, möchte 2021 in den Paracycling Handbike Radsport national und international einsteigen.

Die Paralympioniken Michael Kurz und Wolfgang Dabernig (Radlwolf) unterstützen Helmut bei seinem Vorhaben mit einem finanziellen Beitrag.

Die Unterstützung ist ein Teil der Spendengelder ihrer schon traditionellen Charity-Veranstaltung „Bewegung für den guten

Zweck“ Anfang September in Kötschach-Mauthen. Durch das heurige Rekordteilnehmerfeld von 175 Startern und das tolle Spendenergebnis von € 7.066,- konnten mehrere Projekte für Menschen mit Beeinträchtigung aus unserer Region finanziert werden.

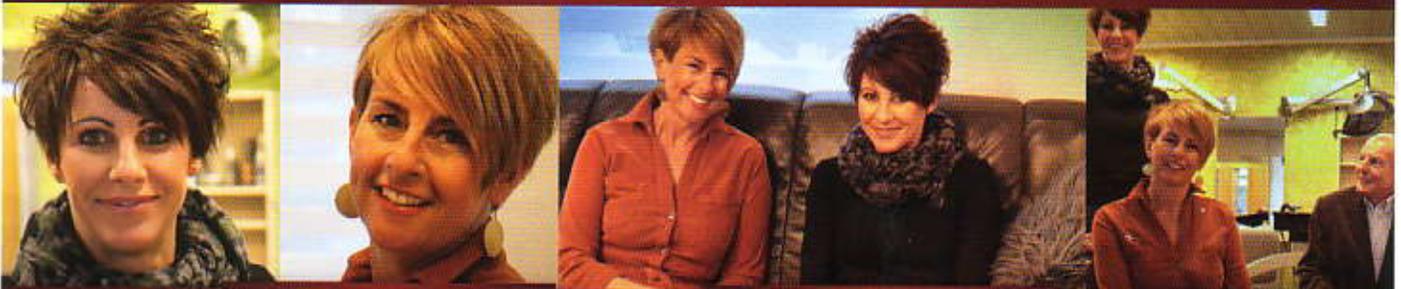
Ein großes Dankeschön allen Spenderinnen und Spendern sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern dieser gelungenen Veranstaltung.

Weitere Infos und Berichte gibt's im Internet unter: www.radlwolf.at



vlnr.: Helmut Jost, die Paralympioniken Wolfgang Dabernig und Michael Kurz

FRISÖR NICOLE



TERMIN VEREINBAREN

GUTSCHEINE SCHENKEN



Frisör Nicole Eineter
Kötschach-Mauthen, Kötschach 9
Tel. 04715 369
www.frisoer-nicole.at



- Damen- und Herrenfrisör im **Ortszentrum**
- **Ohne Terminvereinbarung** für Herren und Kinder
- **Geschenkgutscheine** telefonisch oder online
- Mitarbeiter/-in gesucht

Wir freuen uns sehr auf Ihren Besuch! Tanja & Nicole



Bewegung für den guten Zweck: Bei der Enzianhütte gab es nur freudestrahlende Gesichter

OEAV Jugend & Sport



Bewegung für den guten Zweck!

Am 6. September luden Michi Kurz und Radlwolf wieder zum traditionellen Bewegung für einen guten Zweck. Natürlich kamen wir dieser Einladung als Mountainbiker gerne nach, denn unser Sommertraining wurde heuer aufgrund der Covid-19 Vorgaben mehr dem MTBiken gewidmet. Denn da konnte der

Abstand leichter eingehalten werden. So wurde auch beim speziellem Bergtraining der Schüler der Einzelstart geübt. Denn hier galt es gegen die Uhr (Zeit) zu fahren bzw. die Leistungsfähigkeit seines Körpers zu kennen und das Tempo so zu wählen damit der Spaß am MTBiken erhalten bleibt. So fuhren vier Erwachsene und heuer erstmals auch fünf Schüler ebenfalls

vom Hauptplatz Bergsteigerdorf Mauthen zur Enzianhütte auf die Mauthner Alm.

Die Vorgabe von Trainer Gerald für die Schüler war heuer jeder fährt sein Tempo, Hauptsache das Ziel mit einem Lächeln erreichen und mit Sport einen guten Zweck erfüllt zu haben. Alle Schüler erreichten das Ziel souverän und die begleitenden Eltern staunten nicht schlecht über die Leistungen ihrer Kinder und auch der Cheftrainer Gerald war mit den selbst gestoppten Zeiten der Schüler sehr zufrieden. Somit wird die erfolgreiche Aufbauarbeit

in unserer MTBiker Gruppe bestätigt. Vielen Dank dem ganzem Trainerteam für die gute Nachwuchsarbeit.

MTB Grenzmarathon kurze Strecke 37,5 km

Alissa Kanzian und Kilian Hohenwarter auf den Spuren von Uwe Hohenwarter dem Sieger des Grenzmarathons lange Strecke 2020, der auch damals als Schüler bei Gerald Ebner mittrainierte und dabei die Leidenschaft zum MTBiken entdeckte.

Da heuer das Sommertraining in der Gruppe leider nur sehr lückenhaft war, gab Gerald den Kindern und ganz speziell den Schülern den Tipp selber und alleine bzw. mit den Eltern zu trainieren, und ja wirklich es haben doch viele diesen Tipp befolgt. So haben Kilian Jugend und Alissa (Schülerin) sogar 4-5 mal pro Woche eine Trainingseinheit während der Sommerferien konsequent absolviert, mit dem Ziel: Start beim Grenzmarathon des ÖAV Obgailtal-Lesachtal. Am 19.09. war es dann soweit mit voller Motivation und energiegebunden starteten beide und absolvierten die

SPORT SPORT 2000 PUTZ

Ihr Partner für
Ski Berg Freizeit

9640 Kötschach-Mauthen, Kötschach 60
Tel.: 04715/375 - Fax: 04715/20922

Wir wünschen allen unseren Kunden ein frohes
Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr!



Der frischgebackene MTB-Übungsleiter Marco Buchacher